07
2024
46. JAHRGANG
556
KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

609
Termine
für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

HIERGEBLIEBEN!

TIPPS FÜR DIE FERIEN ZUHAUSE

ZZ Top

05.07. →

Bonn
Kunst!Rasen

Larkin Poe

17.07. →

Bonn
Kunst!Rasen

© BLAIN CLAUSEN

Bosse

20.07. →

Köln
Live Music Hall

Spielzeit 24 | 25 zum

HÖREN!

Gelesen von unserem Ensemble

© Bettina Stöß

JETZT HÖREN

THEATER BONN

KARTEN: T. 0228 – 778 008

THEATER-BONN.DE

ANDRII - STOCK.ADOBE.COM

Inhalt 07

Juli 2024

4 **Magazin** • Heroes und mehr
12 **Thema: Hiergeblieben!**
16 **Musik**
18 **Film**
20 **Kunst**
23 **Theater**
24 **Literatur**
27 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
31 **Veranstaltungskalender**
45 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Sind auch Sie noch leise nachbesoffen vom grandiosen Eröffnungsspiel dieser EM, in dem sich zeigte, dass ›die Unsrigen‹ sehr wohl sehr feinen Fußball spielen können (vor allem, wenn der Gegner sie lässt) und in dem ein großartiges Publikum ein fast schon idealer Mitakteur war, so aus vollem Herzen begeistert und begeisternd, wie die Fangesänge der Deutschen und der hinreißend enthusiastischen Schotten erklangen. O wie ist das schön, wenn dem schönsten Spiel der Welt auf solche Weise gehuldigt wird – trotz Uefa, trotz Terrorlage, trotz allem.

Allein, *verweile doch, du bist so schön* gilt auch für Fußballmomente nicht (Albanien hätte sich nach dem schnellsten EM-Tor überhaupt sehr darüber gefreut); bis zum Finalspiel Mitte Juli werden wir wohl auch noch ein paar Partien erleben, die quälend lang erscheinen …

Doch sei's drum, feiern wir doch die paar Wochen Eskapismus, die der Fußball uns gerade vor die Füße spielt, unangenehm wird die Realität dann später schon ganz von selbst wieder: mit dem Rechtsruck in Europa, mit Frau von der Leyens und ihrer EVP geschmeidigem Poussieren mit Signora Meloni und anderen ehrenwerten Postfaschisten, mit den kommenden Scharmützeln in der Ampel, gegen die die berühmt-berüchtigte Polit-Zankstelle ein Kindergeburtstag war und in in der die kleinsten Lichter sich die frechsten Blinkereien erlauben. Mit gewissen kommenden Landtagswahlen und deren voraussichtlichen Ergebnissen, die uns vor Fragen stellen könnten, die das Land noch weiter spalten.

Puh – so unangenehm wie das alles ist ja noch nicht mal die Uefa. (Und die *ist* unangenehm, da sind wir uns natürlich alle einig, gell.)

Nein, die nächsten paar Wochen erlauben uns richtig was: erst Fuppes, anschließend geht NRW in Urlaub. Für manche findet der zuhause statt – weil sie es sich schlicht nicht leisten können, mit Kind und Kegel gen sonst wohin zu reisen. Dass dies allerdings kein Grund sein muss, sich im Hintertreffen zu wähnen oder gar sich traurig zu mopsen, ist Thema unserer kommenden beiden *Schnüss*-Ausgaben.

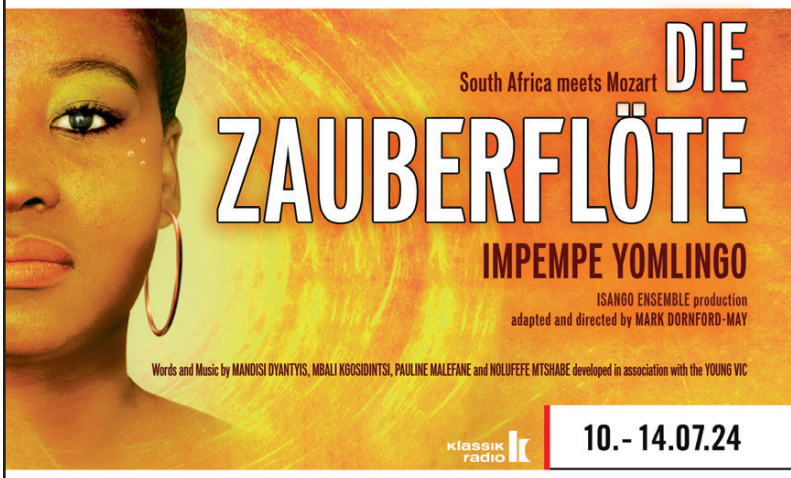
»Hiergeblieben« heißt das Motto – lassen Sie sich überraschen, welche Tipps wir zusammengetragen haben für eine feine Ferienzeit in Bonn und um Bonn herum. Et ceteram, Kinder, Eltern, Bonner, Schotten:
In den Wind laßt uns schlagen den Gram und die Grillen, / Uns lieber mit Freuden ein Tänzchen aufspielen (…)/ Zum Teufel mit all'n, die in Trübsal sich sielen: Tra la, Tra la …
(James Joyce)

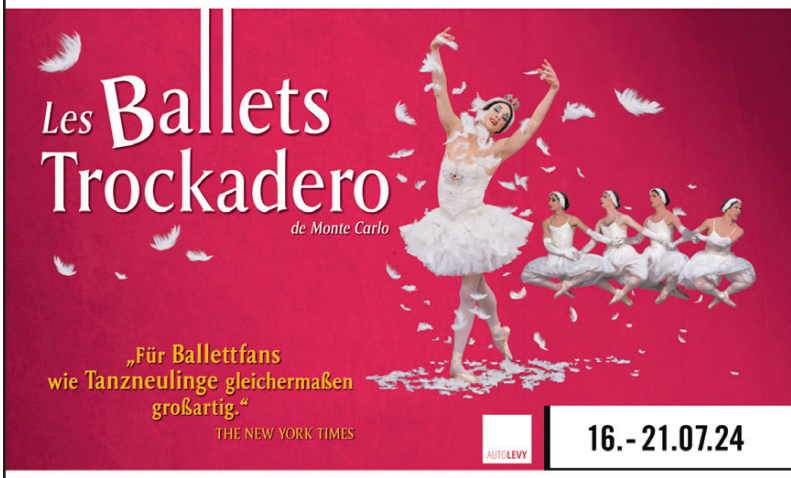
Guten Juli wünscht
Die Redaktion

ATG Entertainment in Zusammenarbeit mit KölnMusik präsentiert:

35. KÖLNER SOMMERFESTIVAL

Kölner Philharmonie





TICKETS: 0221-280 280 kölnticket.de Tickethotline: 02 21-28 01
www.koelnersommerfestival.de

ATG ENTERTAINMENT · Kölner Philharmonie · ATG TICKETS · MEDIA PARTNER Kölner Illustrierte

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: **verlosungen@schnuess.de**
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Larkin Poe & Rival Sons**
am 17.07.2024 •Kunst!Rasen
Einsendeschluss: 11.07.2024
Stichwort: Larkin Poe

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Kettcar**
am 24.07.2024 • Roncalliplatz
Einsendeschluss: 18.07.2024
Stichwort: Kettcar

Schnüss verlost 3x2 Karten für
③ **Mika**
am 29.07.2024 • Kunst!Rasen
Einsendeschluss: 21.07.2024
Stichwort: Mika

Magazin

Die Local Heroes

Pausieren

Der ›Verkehrsbesuch‹ auf der **Beueler Friedrich-Breuer-Straße**, die seit Anfang Juni **zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Hans-Böckler-Straße für den motorisierten Individualverkehr gesperrt** ist, ist eine feine Sache. Prinzipiell jedenfalls: Die bisherigen **Parkplätze** auf der Einkaufsstraße sind nun **Fahrradständern**, **Grünkästen** und **Sitzmöbeln** gewichen, die für die ersten zwei Monate des Experiments vom **Projekt »Stadt-Terrassen«** durch das **Zukunftsnetz Mobilität NRW** leihweise zur Verfügung gestellt werden. Dort kann man nun endlich verschnaufen, wenn die Einkaufstaschen zu schwer sind, verweilen, wenn man sich bei einer der vielen ansässigen Eisdielen ein Hörnchen auf die Hand geholt hat, kann seinen Hackenporsche parken *und* abschließen, wenn es im Supermarkt etwas mehr wird. Die **Gehwege** bleiben freilich etwas beengt, so sind nun einmal die Gegebenheiten vor Ort, und ein breites Trottoir zum Flanieren kann niemand herbeizaubern.

Noch viel feiner wäre es allerdings, wenn die **hiesigen Autofahrer** und Innen sich an das geltende Fahrverbot hielten. Stattdessen tut man gut daran, sich beim Überqueren der Straße vor PKWs in Acht zu nehmen, die die Straße nach wie vor mit der größten Selbstverständlichkeit frequentieren. An mangelnder (Orts-)Kenntnis sollte das nicht liegen, und Nummernschilder mit ›SU‹ dürften wohl kaum als ortsfremd durchgehen.

Oder haben die zutiefst besorgten Stimmen aus der **Beueler FDP** bzw **CDU** – die sich ohnehin vehement gegen den **Verkehrsversuch** gestellt hatten – doch recht, als sie kritisierten, die rechtsrheinischen Bürgerinnen und Bürger seien über das Experiment erstens nicht ausreichend und zwotens nicht rechtzeitig informiert worden und würden nun aufs Brutalste vor vorhandene Tatsachen gestellt? Poor things.

Musizieren

Die **Beueler Innenstadt** wird ab Juli an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat ein bisschen lebendiger und lauter. Auch in diesem Jahr wieder vom Bonner Journalisten und Musiker **Wolfgang Zimmer** initiiert, spielen jeweils von 17:30 bis 19 Uhr wechselnde Combos auf der **Rathaustreppe** auf, die den Vorplatz vom 4. Juli an bis Ende Oktober mit ganz unterschiedlichen Klängen beleben und hoffentlich auch füllen werden.

Vor allem treten Bands, Chöre oder Singer/Songwriter aus Beuel und der näheren Umgebung auf – darunter sowohl versierte Musiker als auch junge Formationen, die die Möglichkeit nutzen, sich einem größeren Publikum vorzustellen.

Das **Kulturamt Bonn** beteiligt sich mit einer Finanzspritze an den Honoraren der Künstler, aber auch seitens des Publikums darf gerne ein Obolus in den herumgehenden Hut wandern.

Da es auf dem Rathausvorplatz kaum Sitzplätze gibt, können Zuschauer Campingstühle oder andere Sitzgelegenheiten mitbringen.
Zum Auftakt am 4. Juli gibt es Funk und Soul mit der Bonner Band **Ab-Soulution**. [PATRICIA REINHARD]

Reservieren

Ist Ihr **Personalausweis** noch gültig? Sonst buchen Sie schnell einen Termin im **Bürgeramt**. Mit dem sogenannten **PopUp-Büro** hat das Dienstleistungszentrum Bonn eine zusätzliche Außenstelle geschaffen. Dort kümmern sich Auszubildende ausschließlich um die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen. So können Wartezeiten auf Termine deutlich verkürzt werden. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und konzentriert sich auf Reisezeiten mit erwartet hohen Terminanfragen, zum Beispiel vor den Schulferien.

Bereits vor den Osterferien kam das PopUp Büro in Bonn zum Einsatz. Den Angaben des Dienstleis-

FOTOS LOCAL HEROES: P.R.

tungszentrums zufolge erhielten Bürger- innen in diesem Zeitraum innerhalb von nur rund zwei Wochen einen Termin. Im Vorjahr betrug die Vorlaufzeit für Termine am Dienstleistungszentrum – bezogen auf alle Anliegen – noch 45 Tage. Zudem konnten dank PopUp-Büro in diesem Zeitraum ca. 4.000 Ausweisdokumente mehr ausgestellt werden. Das entspricht einer Effizienzsteigerung von rund 25 Prozent.

Das PopUp Büro ist aktuell noch bis zum **31. August** in Betrieb. Achten Sie bei der Online-Terminanfrage nur darauf, den Termin explizit beim »DLZ PopUp Büro« zu buchen. [ROBIN SCHALL]

Abstimmen

Eines darf man den Bonnerinnen und Bonnern attestieren, ob man nun mit dem Ergebnis der Auszählung zufrieden ist oder (wie **die Linke**) eher nicht: Wahlfaul ist die Bevölkerung unserer kleinen Stadt, die gern (und nicht ganz zu Unrecht) als provinziell geschmäht wird, aber immerhin mal ›Laufställchen der Demokratie‹ war und dabei in (oder wegen?) aller Bescheidenheit gar keine schlechte Figur abgegeben hat, ganz und gar nicht – die **Wahlbeteiligung** in Bonn lag sogar weit über dem bundesweiten Durchschnitt.

Hier nochmals die aus dem **Presseamt** mitgeteilten Zahlen:

Der **Stadtwahlausschuss** hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 13. Juni 2024, unter Vorsitz des stellvertretenden Wahlleiters, Stadtdirektor **Wolfgang Fuchs**, das amtliche Endergebnis der Europawahl in Bonn festgestellt.

In der Bundesstadt haben von den 232.294 Wahlberechtigten insgesamt 162.927 Menschen ihre Stimme abgegeben – das entspricht einer Wahlbeteiligung von 70,14 Prozent. Stärkste Kraft wurde die CDU mit 24,62 Prozent der gültigen Stimmen, gefolgt von Bündnis 90/Grüne mit 23,07 Prozent. Die SPD kommt auf 13,97 Prozent, AfD: 6,72 Prozent, FDP: 7,76 Prozent, Die Linke: 3,22 Prozent, Volt: 7,15 Prozent, Sonstige: 13,49 Prozent – davon erhält das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) mit 3,93 Prozent die meisten Stimmen.

Fazit: Von einer »Grünen-Klatsche«, wie sie vielerorts zu verzeichnen war, kann in Bonn nicht die Rede sein. Das ist bemerkenswert. Ob das eventuell ein Hinweis darauf sein könnte, dass die Verbitterung über ›zu viel Fahrradpolitik‹ womöglich nicht ganz so groß ist wie angenommen? Diese Lesart ist, zugegeben, kühn, dennoch dürfte sich nicht nur **OB Dörner** über dieses Ergebnis freuen, auch Robert Habeck, dem man vielfach reichlich übel mitgespielt hat, kann eine Unze Balsam auf seine Polit-Blessuren vertragen. Ob es nutzt, wird man sehen – 2025 steht die Bundestagswahl an, die **Kommunalwahl** in Bonn ebenfalls.

Wollt ihr eure **Wahlplakate** bis dahin eigentlich gleich hängen lassen, werte Parteien? Och nö, Gnade bitte, ein paar Monate ohne Parolen- oder Konterfeibelästigung wären eine Erholung für den Blick, der bitte einmal ausruhen möchte.
Ausnahme: Dies **PARTEI-Plakat** darf hängen bleiben, denn es ist witzig kombiniert. Und man hat so wenig zu lachen dieser Tage. ►

FOTO: RALPH HOPPE · WWW.FOOTTOO.DE

Abstellen

»Vor fünf Jahren«, so vermeldet die Firma stolz, »startete TIER mit seinem **E-Scooter-Service** in Deutschland – nur wenige Tage nach der offiziellen Zulassung von E-Scootern auf deutschen Straßen. Bonn gehörte neben Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Münster zu den ersten acht Städten, in denen TIER startete. Zum fünfjährigen Jubiläum zieht TIER, Europas größter Anbieter von geteilten Mikromobilitätslösungen, Bilanz.

Seit dem Start am 22. Juni 2019 haben die 190.000 Nutzer:innen in Bonn insgesamt **2,3 Millionen Fahrten** mit dem E-Scooter absolviert. Dabei wurden insgesamt mehr als vier Millionen Kilometer zurückgelegt. Zu den am häufigsten befahrenen Straßen in der ehemaligen Bundeshauptstadt gehören die **Guido-Westerwelle-Brücke**, der **Belderberg** sowie die **Kennedybrücke**.

Rund die Hälfte aller Fahrten mit den TIER E-Scootern finden zu den typischen Pendelzeiten statt. Damit leisten die Fahrzeuge einen Beitrag zur Entlastung des Pkw-Verkehrs während der Rushhour. Zusätzlich verwenden Nutzer:innen die E-Scooter häufig in Kombination mit dem öffentlichen Nahverkehr: Rund ein Viertel der Fahrten starten oder enden in der Nähe einer ÖPNV-Haltestelle. Vor allem in den Außenbezirken legen die Nutzer:innen die ›letzte Meile‹ mit den E-Scootern zurück.«

Aha. Wir ergänzen, nur der Vollständigkeit halber: Rund vier Fünftel bzw wohl eher neun Achtel aller Scooter werden nach Verwendung kreuz und quer mitten auf dem Gehsteig abgestellt, blockieren allenthalben Fußgängerwege, Treppenzugänge, Unterführungen, werden zur **Stolperfalle** beispielsweise für blinde Menschen, für Leute die (vorübergehend oder dauerhaft) gehbehindert sind – kurzum, die Dinger nerven ungemein. Wie gesagt, dies nur der Vollständigkeit halber.

Aufräumen

»Sicherer, ordentlicher und sauberer will die Stadtspitze Bonn machen«, fasste der *GA* zusammen, was in der Pressekonferenz verkündet wurde. In das Konzept »**Mehr Sicherheit und Sauberkeit**« seien »Anregungen von Bürgern eingeflossen«, was unbedingt sinnvoll ist – sie sind es schließlich, um die es geht.

Der Plan: mehr Patrouillen durch Mitarbeiter des Ordnungsamts; »Altstadt-Guides«, die in den Abendstunden präsent sind; Radarkameras zwecks Überwachung von Plätzen, an denen es häufig Probleme gibt. Rund 1,8 Millionen Euro pro Jahr will die Stadt in das Konzept stecken – eine Investition, die unbedingt wichtig und richtig ist.

Denn es geht ja nicht darum, dass Bonn aussehen soll wie eine Schwabenstube nach dem Hausputz, es geht darum, dass hier nicht an allen Ecken Müll und Unrat zum Himmel stinkt. Und darum, dass es weniger **Angsträume** gibt in Bonn.

Unangenehmes Thema? Ja. So unangenehm wie es ist, (als Frau) nach 22 Uhr durch No-go-Areas zu müssen (die teils schon tagsüber Beklemmungen verursachen).

Aufzeigen

Eine Ausstellung im **Foyer des Bonner Stadthauses**, Berliner Platz, zeigt den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden der gemeinsamen Anlaufstelle von Ordnungsdienst und Polizei in der Innenstadt (**Wache GABI**), die 2022 30-jähriges Bestehen hatte. Die Ausstellung ist noch bis Montag, 8. Juli 2024, zu den Öffnungszeiten des Stadthauses zu sehen (in dessen Außenbereichen man übrigens spätabends besser nicht oder jedenfalls besser nicht allein unterwegs ist):

In großformatigen Bildern werden Szenen aus dem Arbeitsalltag der GABI-Mitarbeitenden gezeigt. In Vitrinen zu sehen: sichergestellte Gegenstände, wie beispielsweise Waffen, sowie typische Drogenverstecke.

Seit 1992 gibt es die Gemeinsame Anlaufstelle Bonn Innenstadt, kurz Wache GABI. Hier arbeiten Mitarbeitende des kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Bonn und der Bonner Polizei zusammen. Ziel ist es, die objektive Sicherheit und das **subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung** zu steigern und gleichzeitig **Hilfsangebote für soziale Randgruppen** im Bereich des **Bahnhofsvorplatzes** und der **Innenstadt** zu vermitteln. Dies wird durch eine enge Kooperation zwischen den in der Gemeinsamen Anlaufstelle tätigen Mitarbeitenden von Stadtverwaltung und Polizei sowie Mitarbeitenden der freien sozialen Träger gewährleistet.

Weitere Informationen zur Wache GABI unter *www.bonn.de/wache-gabi.*

G.L. (TEXT-HERVORHEBUNGEN: D. RED.)

In memoriam

Ein ›*Bonner* Local Hero‹ im strengen Sinne war der gebürtige Niederschlesier und spätere Höxter Bürger **Klaus Töpfer** schon deswegen nicht, weil ihn seine Ämter und Lehrtätigkeiten an viele Orte Deutschlands wie auch der ganzen Welt führten (ab 2007 etwa war er Professor für Umwelt und nachhaltige Entwicklung an der Tongji-Universität in Shanghai).

Und doch ist er ein Local Hero – und das liegt nicht zuallererst am so verwegenen wie berühmten Köpper, den er 1988 (da war er Bundesumweltminister) in den Rhein machte – nicht um sein Vertrauen in die gute Wasserqualität des damals arg malträtierten Stroms unter Beweis zu stellen, sondern weil er eine Wette verloren hatte.

Greenpeace, so giftig wie der Rhein nach Sandoz, kommentierte die Aktion seinerzeit mit einem ungnädigen »Taten statt Baden, Herr Töpfer«-Rüffel. Untätigkeit im Leben kann man Klaus Töpfer aber nun wirklich nicht vorwerfen – ganz im Gegenteil.

Womit wir bei einem Punkt seines Schaffens wären, der ihn nun wirklich zum Local Hero macht, in Bonn und bundesweit: Der CDU-Politiker Töpfer war nämlich so etwas wie der ›Vater‹ des Dualen Systems, dessen Entwicklung und Einführung er in maßgeblicher Weise ung gegen mancherlei Widerstände politisch vorangetrieben hat. Wahrlich kein geringes Verdienst.

Am 8. Juni ist Klaus Töpfer im Alter von 85 Jahren verstorben. [G.L.]

Pro & Contra

Die einen lieben sie, andere fürchten sie, in jedem Falle erregt sie die Gemüter. In den seit 2016 überall in der Bundesrepublik gegründeten Ernährungsräten wird sie heiß diskutiert, manchmal fliegen dabei sogar Fäuste. Am 7. Juli ist Welttag der Schokolade – darf man sie also mit gutem Gewissen zu sich nehmen oder ist Schokolade böse?

Glück und Segen

Es war einmal in grauer Vorzeit, da hing den alten Göttern des Olymps ihre vielbesungene Ambrosia derart zu den Hälsen heraus, dass sie sich (ausnahmsweise) zusammentaten und mit vereinten Kräften erst den Kakaobaum, *Theobroma cacao*, dann die Schokolade erschufen. Als sie von der zartschmelzenden Speise kosteten, erwärmte diese ihnen die von Missgunst und Intrigen verhärteten Herzen, und sie gaben das göttliche Erzeugnis an die Menschenkinder weiter – zum Ausgleich dafür, dass sie zuvor so viel Unheilvolles in die Welt entlassen hatten.

Auch heute noch, eine Ewigkeit später, hat die Schokolade nichts von ihrer Magie eingebüßt. Mögen freudlose Fritten auch das Gegenteil behaupten, Schokolade gehört zu den größten Errungenschaften der Menschheitsgeschichte, macht glücklich und ist überaus gesund, japanische Wissenschaftler haben das längst herausgefunden. Sie ist die unangefochtene Königin der Süßspeisen. Oder was meinen Sie, weshalb die Pariser Maîtres nicht mit Obst und Gemüse (es sei denn, es adelt eine delikate Schoko-Kreation) und schon gar nicht mit Gummibärchen hantieren, sondern mit der Perle der Kakaobohne? Eben.

Wer diese Köstlichkeit verunglimpft, entlarvt sich selbst nicht bloß als Banause, sondern als regelrechter Barbar. Darum gehört ein Besuch im Kölner Schokoladenmuseum ebenso auf den Lehrplan wie ein Riegel Duplo in den Schulranzen.

Schon ein berühmter deutscher Nobelpreisträger sprach »Schokolade ist grenzenlos«. Recht hatte er.

Prof. Dr. rer. subl.
P. Reinhardinger

Nicht die Bohne

Banause? *Barbar*? Da sieht man, werte Reinhardinger, welche Verwüstungen Kakao-Erzeugnisse selbst in einem für gewöhnlich ja recht aufgeräumten Oberstübchen wie dem Ihren anrichten können.

Die Kakaobohne, *das* ist die bittere Wahrheit, ist kein ›Göttergeschenk‹, sondern Mexikos Rache an den spanischen Eroberern, die das Land so gnadenlos usurpiert und ausgeplündert haben. Sie enthält neben dem tückischen Theobromin (das dem ebenfalls tückischen Koffein verwandt ist) unter anderem Cadmium sowie das Schimmelgift Oxchratonin, daneben das Amphetamin Phenylethylamin sowier das Cannabinoid Anandamid.

Damit Produkte aus diesem Teufelsgewächs überhaupt einigermaßen genießbar sind, wird ihnen Zucker in rauen Mengen zugesetzt, Milchpulver, Nüsse und/oder allerlei Geschmacksstoffe, die darüber hinwegtäuschen sollen, dass diese Giftbombe auf Fettbasis Tafel für Tafel, ach was: Riegel für Riegel in den gesundheitlichen Ruin führt. Nur Mars und Ferrero, Lindt und Nestlé, die machen sich gesund an dem Gift – 20.000 Milliarden US-Dollar Umsatz machte allein US-Hersteller Mars Incorporated 2021. Was jedoch aus Kindern wird, die, statt bei Arbeit, Sport und Spiel mobil zu sein, Marsriegel in sich reinstopfen, lässt sich in USA allüberall besichtigen. Es ist ein Elend. Apropos, in Westafrika ist der Kakaoanbau auch Kindersache, sprich die Kleinen arbeiten, statt die Schulbank zu drücken, auf den Feldern mit.

Passen Sie also auf, woher Ihre Köstlichkeit kommt, besser noch: Kehren Sie um, bevor es zu spät ist! Eventuell bin ich bereit, Sie dabei zu unterstützen – gern können Sie die Täfelchen, die Sie nicht mehr mögen, bei mir entsorgen. (Lindt mag ich am liebsten.)

Prof. Dr. H2O Erlistinger

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV
www.schnuess.de

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(38) Der Turmhof und die Amis

Zu Beginn unseres heutigen Spaziergangs stehen wir in Plittersdorf an der *St. Evergislus-Kirche* von 1870 und blicken die Straße zum Rhein hinunter. Unser Blick fällt links auf den alten, dicht zur Rheinpromenade hin liegenden Kirchhof, der auch heute noch als Friedhof für Plittersdorf genutzt wird.

Er beherbergt neben einiger ›Dorfprominenz‹ auch überregional bekannte Personen. Wir entdecken beispielsweise die (durch eine Mauer vor Hochwasser geschützte) Grabstätte von *Theodor Blank* (1905-1972), erster Verteidigungsminister der Bundesrepublik Deutschland ab 1955. Schon zuvor hatte er das Amt faktisch inne, doch bis zur Wiederbewaffnung der Bundesrepublik durfte es die »Verteidigung« noch nicht im Titel tragen. Konrad Adenauer erfand deshalb 1950 den Namen »Beauftragter des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen«.

Um mit diesem Namen des Ministeriums dann auch operativ umgehen zu können, wurde daraus kurzerhand das »Amt Blank« – das sich in der *Ermekeilkaserne* befand. Hauptaufgabe war die Einführung der Bundeswehr und die damit einhergehende Wiederbewaffnung Deutschlands, die zu diesem Zeitpunkt wenig Rückhalt in der Bevölkerung hatte: 70 Prozent der Deutschen waren gegen eine Wiederbewaffnung.

Theodor Blank verbrachte seine Jugend in Dahlhausen, einem Stadtteil von Bochum. Genau dort ist auch *Wolfgang Clement* geboren, der in einer Grabreihe vor Blank bestattet ist. Der SPD-Politiker Clement (1940-2020) war von 1998 bis 2002 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und anschließend, von 2002 bis 2005, als »Superminister« Bundeswirtschafts- und Bundesarbeitsminister. Nach einigen umstrittenen Äußerungen und Zerwürfnissen mit der Partei trat Clement 2008 aus der SPD aus. Zuletzt wohnte er hier in Plittersdorf.

Wir lassen den Friedhof hinter uns, gehen zum Rheinufer herunter, halten uns etwas nördlich und erblicken hinter einem Zaun das große Grabmal und *Mausoleum Carstanjen*. Dieses Mausoleum ist 1896 als Rundtempel auf eine kleine Anhöhe gebaut worden. Es verkörpert die ›Vision‹ des Bauherrn, des Kölner Bankiers *Adolph von Carstanjen*, vom Römischen Pantheon. In der Krypta des Tempels sind seine Urne sowie die einiger weiterer Familienmitglieder bestattet.

Seit einer Sanierung 2006 gilt das Mausoleum als »Bürgergrab für jedermann«: Es wird durch die *Bürgerstiftung Rheinviertel* betreut; in der Krypta ist Platz für bis zu 3000 Urnen…

Durch eine Freitreppe vor dem Gebäude wirkt der Bau erhaben, er gilt als einzigartig am gesamten Rheinufer. Der eigentliche Zugang erfolgt heute allerdings von der Seite des Gebäudes, von der Auerhofstraße hinter der St. Evergislus-Kirche aus. Zwei schmiedeeiserne Tore schließen den Hauptzugang ab. Für die Öffentlichkeit ist das Mausoleum übrigens nicht betretbar, nur die Hinterbliebenen der dort Beigesetzten haben einen Schlüssel.

Über die erwähnte Auerhofstraße gelangen wir nun zur parallel zum Rhein verlaufenden *Turmstraße*. Hier befindet sich das Gelände der ehemaligen *Nuntiatur des Vatikans* (1952-2001), der frühere *Turmhof*, der erstmals 1569 erwähnt wird und seinen Namen durch zwei den Hof säumende Ecktürme erhielt. Er war im 19. Jahrhundert zeitweise Sommersitz der Kölner Unternehmerfamilie *Farina*, der ›Erfinder‹-Familie des gleichnamigen (und weltberühmten!) Kölnisch Wassers / Eau de Cologne.

Nach vielen Besitzerwechseln und Umgestaltungen war im Turmhof ab 1935 eine BDM-Reichsführerinnenschule untergebracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg gelangte das Gelände in Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen, 1951 erwarb der Vatikan die Liegenschaft als Nuntiatur des Heiligen Stuhls. Eine Gedenktafel an der Mauer im Eingangstorbereich verweist heute noch auf eine Übernachtung von Papst Johannes Paul II. im Gebäude.

Wir begeben uns nun über die Turmstraße weiter in Richtung Norden vorbei an der ehemaligen *Botschaft von Ungarn*. Sie soll künftig zu neuen Wohnungen umgebaut werden.

Dann gelangen wir langsam aber sicher in eine fast andere Welt: die *amerikanische Siedlung Plittersdorf*. Auch wenn vom ehemaligen »Klein-Amerika« mittlerweile vieles verschwunden ist, können wir doch noch einige Relikte der Zeit entdecken. Die Straßen sind beispielsweise breiter, was mit den Ausmaßen der damaligen »Straßenkreuzern« der US-Amerikaner zu tun hat.

Auch die Straßennamen geben Hinweise, wie etwa die *Kennedyallee* und die *Martin-Luther-King-Straße*. Auf der rechten Seite der Kennedyallee blicken wir auf die *Stimson-Memoriam-Chapel* von 1952, die einen Hauch Architektur des kolonialen Amerika vermittelt. Ein bisschen Nostalgie und weitere Spurensuche führen uns noch tiefer in die Welt der 50er Jahre.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de
www.bonner-stadtspaziergang.de

Das Mausoleum Carstanjen: Durch eine Freitreppe vor dem Gebäude wirkt der Bau erhaben, er gilt als einzigartig am gesamten Rheinufer. Seit einer Sanierung 2006 gilt das Mausoleum als »Bürgergrab für jedermann«: Es wird durch die Bürgerstiftung Rheinviertel betreut; in der Krypta ist Platz für bis zu 3.000 Urnen…

FOTO: R.S.

Ein Tag fürs Leben am schönen Rhein

2. Tag der Artenvielfalt in Unkel

Wie geht Artenschutz und warum ist er so wichtig? Der Verein »Gemeinsam für Vielfalt e.V.« in Unkel will diese Fragen beantworten und lädt nun zum zweiten Mal zum Tag der Artenvielfalt ein

Am **Samstag, 6. Juli**, sind im Bürgerpark Unkel von 11-16.00 Uhr alle Interessierten herzlich willkommen, die wissen wollen, wie das Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren funktioniert, und dass jeder viel dafür tun kann, wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen – auch wenn man nur einen Balkon oder eine Fensterbank hat.

Zusammen mit Forschenden des Museums Koenig in Bonn und anderen naturbegeisterten Menschen geht es ab 12.00 Uhr auf »Krautschau«, um die Pflanzenwelt im Bürgerpark – von der Pflasterritze bis zum Baumriesen – zu entdecken. Insekten werden mit Kescher und Becherlupe aufgespürt und bestimmt. Am benachbarten Stuxberg gibt es unter dem Motto »Pflanzen, Tiere, Steine« Staunenswertes über die Entstehung des Bergs zu erfahren, der mal der Boden eines Ozeans war, und einiges über seine heutigen Bewohner zu lernen.

Bei den ab 14.00 Uhr stattfindenden Kurzvorträgen ist das *Museum Koenig in Bonn* durch den Direktor, Prof. Dr. Bernhard Misof, und weitere Forschende vertreten. Hinzu kommen Dr. Thomas Wagner, Professor an der Universität Koblenz, und Klaus Schmitt vom Verein »Gemeinsam für Vielfalt«.

Die anschließende Podiumsdiskussion thematisiert Artenschutz-Strategien: beispielsweise durch Bepflanzung auch kleinster Flächen mit Wildpflanzen als »Trittsteine« für bedrohte Pflanzen- und Tierarten.

Parallel gibt es, neben Infostand mit Tipps, Büchern und mehr, viele weitere spannende Angebote:

Gärtnereien bieten Wildpflanzen zum Kauf an. Der Kon-Tiki Pyrolyse-Ofen wird angeheizt, mit ihm kann man grillen, zugleich aber auch wertvolle Pflanzenkohle herstellen. Leckere Kostproben aus dem Kräutergarten des Bürgerparks werden angeboten, und man kann »kleine Tiere ganz groß« unter dem Binokular betrachten.

Für Kinder im Angebot: Zusammen mit Mitgliedern des Vereins können sie Saatbomben anfertigen und Insektenmodelle basteln. Zum Auspowern gibt es Spiel und Sport, mit Slackline, Wurfspielen und vielem mehr.

Der Verein „Gemeinsam für Vielfalt" sorgt dafür, dass niemand hungrig und durstig bleibt.
Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht.

Weitere Informationen unter:
gfv-unkel.de/event/tag-der-artenvielfalt-24/

FOTOS: RUTH MOENIKES-PEIS; KLAUS SCHMITT

Radladen Hoenig
Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14
Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14

Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16
eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Nachhaltigkeits-Camp Bonn
14. September 2024 · BaseCamp Bonn
Teilnahmegebühr: 2 Euro · inkl. veganem Catering und Kinderbetreuung
#ncbn
Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft
Infos & Anmeldung
#ncbn – ein Barcamp voller Erfahrung, Austausch und Vernetzung. Ob Engagierte aus ehrenamtlichen Initiativen oder Professionals aus NGOs und Unternehmen, hier kommen Gleichgesinnte aus der Entwicklungszusammenarbeits- und Nachhaltigkeitsszene zusammen.
Bring Deine Projekte und Ideen für lokale und globale Lösungen ein und knüpfe wertvolle Kontakte für nachhaltige Kooperationen.
ncbn – eine Veranstaltung von Engagement Global
nachhaltigkeitscamp-bonn.de
ENGAGEMENT GLOBAL
Im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Sinn und Sein –
Die philosophische Kolumne

Von Markus Melchers

Dingdenken

»Die Diskussion auf die Menschen zu beschränken, auf menschliche Interessen, Subjektivität, Recht, wird in einigen Jahren ebenso befremdlich sein, wie die Tatsache, daß Sklaven, Armen und Frauen das Stimmrecht lange Zeit vorenthalten wurde. Wenn man den Diskussionsbegriff verwendet und ihn allein auf die Menschen beschränkt, ohne zu bemerken, daß es Millionen Apparaturen gibt, durch die neue Stimmen ihren Diskussionsbeitrag leisten können …«

So formuliert es der Philosoph und Soziologe B. Latour in seinem Buch *Das Parlament der Dinge* im Jahr 2001. Latour beschäftigt die Frage, ob und wie man nichtmenschliche Wesen/Akteure (Latour nennt sie Aktanten) in demokratische Aushandlungsprozesse einbinden kann, um ihnen damit im übertragenen wie wörtlichen Sinne eine Stimme zu geben.

Dies wäre ein Gesellschaftsvertrag, der »die Natur« mit einschließen würde. Offenkundig hat sich diese Vorstellung bis jetzt nicht durchgesetzt. Und es steht auch nicht zu erwarten, dass sich dies noch ändern wird. Letztlich ist das »Parlament der Dinge« nicht mehr als eine oft verwendete Metapher.
Und so bleibt es dabei, dass die Rede vom Ding (im Sinne von: Gegenstand) in philosophischen Debatten u.a. in den Bereichen Epistemologie, Sprachphilosophie und Ontologie geführt wird. Dabei wurde und wird diskutiert, was denn nun als Gegenstand zu gelten hat. Zählen auch potenziell oder nur direkt empirisch »gegebene« Dinge als »Gegenstände«? Dürfen auch nur gedachte Objekte oder auch Schimären »Gegenstände« oder »Dinge« heißen?

Allgemein lässt sich sagen, dass ein Gegenstand dasjenige ist, was uns gegenübersteht (hier winkt das lateinische *obiectum* zu uns hinüber). Spezifischer lässt sich formulieren, dass seit I. Kant »Gegenstand« als Bezeichnung für alles das aufgefasst wird, was dem Subjekt (als erkennendem Ich) in der Außenwelt »gegenübersteht«. Damit fallen aber auch die Abgrenzungen gegenüber ähnlichen Begriffen – wie dem Ding, der Sache, dem Objekt, Phänomen oder einer Entität – sehr schwer. So weit, so kompliziert.

Auch können über Gegenstände logische Aussagen gemacht werden, die ihrerseits wiederum Gegenstände neuer logischer Aussagen werden können. In den verschiedenen phänomenologischen Schulen meint das Wort ›Gegenstand‹ entweder ein unabhängig existierendes Ding, auf das sich unsere Vorstellung oder ein Urteil richtet, oder andererseits das dem Bewusstsein immanente Objekt. Danach ist ein Gegenstand, ein Ding, dasjenige, was den Wahrnehmungen, Erinnerungen, Urteilen oder der Phantasie gegenübersteht oder was vorgestellt wird oder vorgestellt werden kann. Und weil auch dies sehr kompliziert ist, wenden wir uns anderen Dingen zu.

Zum Beispiel der Arbeit von R. N. MacGregor. Dieser Kunsthistoriker gestaltete im Jahr 2010 gemeinsam mit *BBC Radio 4* eine Sendereihe, in der einhundert Objekte aus den Beständen des British Museum, die zeitlich von den Anfängen der Menschheitsgeschichte bis zur aktuellen Gegenwart reichen, den Hörern präsentiert wurden. Die Rezipienten mussten sich also die Dinge vorstellen, imaginieren – denken. Dieses »Experiment« war so erfolgreich, dass es mit *Leben mit den Göttern* 2018 eine Fortsetzung fand. Nachlesen und nachvollziehen (und also darüber nachdenken) lässt sich dies in den jeweils dazu erschienenen Büchern.

Nach welchen (historisch-kulturell gewachsenen) Kriterien Menschen Dinge bewahren oder eben nicht, beschreibt der Geschichtswissenschaftler V. Groebner gewohnt souverän und, wie immer bei diesem Autor, sehr lesbar in *Aufheben, Wegwerfen. Vom Umgang mit den schönen Dingen* (2023). Nachgedacht, soviel sei hier verraten, wird bei diesen Tätigkeiten eher wenig bis gar nicht. Es sind die Emotionen als »langwellige Gefühle«, die hier das Handeln bestimmen.

Zurück zum Denken. Selten werden Dinge und ihre spezifische Rolle bei der Entwicklung philosophischer Theorien berücksichtigt. Eine Ausnahme bilden hier die Arbeiten des Philosophen und Historikers M. Mulsow. In seinem Buch *Aufklärungs-Dinge. Zweifler und Verzweifelte im Umbau des Wissens um 1700* (2024) erfahren wir von der Bedeutung von Guckkästen, Schlafpelzen, Bäumen, Statuetten, Wünschelruten und alchemistischem Gold für die Entwicklung und Verbreitung aufgeklärten Denkens.

Wie schon in *Prekäres Wissen. Eine andere Ideengeschichte der Frühen Neuzeit* (2012) zeigt M. Mulsow, wie das Denken der Aufklärung durch Dinge beeinflusst wurde.

Der Einfluss der Dinge aufs Denken scheint doch größer zu sein, als es sich die meisten Philosophen denken können.

Die Bedeutung von Guckkästen, Schlafpelzen, Bäumen, Statuetten, Wünschelruten und alchemistischem Gold für die Entwicklung und Verbreitung aufgeklärten Denkens scheint doch größer zu sein, als es sich die meisten Philosophen denken können.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

10.07.2024
Selbstmord oder Freitod?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

17.07.2024
Selbsterkenntnis

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Kulturnews im Juli

Kunst im Kult 41

»Soteria« meint »Rettung« besonders in Krisensituationen. Dies leistet für die Künstlergruppe »Soteria 2.0.« die Kunst.

Auf hoch individuellen Wegen wieder zu erstarken, über sich hinauszuwachsen, Krisen hinter sich zu lassen und widerstandsfähig gegen neue Wirbelstürme des Lebens zu sein oder zu werden, ist der gemeinsame Nenner der Künstler*innengruppe mit und ohne Psychiatrieerfahrung. In allen facettenreichen Werken bündelt sich die »Kraft der Seelenfarben« – die befreit. Diese Befreiung wollen die Künstler*innen mit den Besucher*innen teilen. (Den Stein ins Rollen brachte für die Künstlergruppe rund um die gleichnamige Station der LVR-Klinik die Ausstellung »Soteria«, die letztes Jahr im Kult 41 stattfand und große Resonanz hatte.) Dieser Tradition des letzten Jahres folgend, stellen dieses Jahr wieder Menschen aus, die mit der Soteria der LVR-Klinik Bonn auf unterschiedliche Art verbunden sind.

Die Vernissage findet am **18.07. ab 20:00 im Kult 41** mit Sektempfang statt. Bei Häppchen und der musikalischen Begleitung von Agata Siebert (*www.AgaCanta.de*) können die Werke betrachtet und später auch erworben werden. Zusätzlich wird es eine Versteigerung kleinformatiger Werke geben, deren Erlös dem Foodsharing-Projekt Bonn gespendet wird. Wer nicht mit frei verfügbarem Alkohol in Berührung kommen möchte, kann vorab um 19:00 die Werke bewundern.

Die Ausstellung ist vom **18.07. bis 11.08.2024** bei allen Veranstaltungen des Kult41 geöffnet.

zwischen/miete nrw

Die Autorin Yandé Seck ist am 2. Juli in einer WG in Bonn zu Gast und liest aus ihrem ersten Roman »Weiße Wolken«

Zwei Schwestern: Die eine arbeitet sich an sämtlichem Unrecht unserer Gegenwart ab, die andere am bürgerlichen Familienideal; für die eine ist ihr Schwarzsein eine politische Kategorie, für die andere ihr Muttersein. Klug, erhellend und mit hintergründigem Witz erzählt Yandé Seck in ihrem Debütroman von den Ambivalenzen, die wir im Kleinen wie im Großen aushalten müssen.
Dieo lebt mit ihrem Mann Simon und drei Söhnen in einer schönen Altbauwohnung im Frankfurter Nordend. Sie leidet unter den unerfüllbaren Ansprüchen der Gesellschaft an sie als Mutter, vor allem aber ist es die ständige Kritik ihrer jüngeren Schwester Zazie an allem und jedem, die an ihren Nerven zerrt. Auch Simon, ein mittelalter weißer Mann und Angestellter in einem Finanz-Start-up, gerät immer wieder ins Visier seiner Schwägerin, die zunehmend an der rassistischen und sexistischen Gesellschaft verzweifelt.

Als der Vater der Schwestern, ein eigensinniger Nietzschefan, der vor mehr als vierzig Jahren aus dem Senegal nach Deutschland kam, unerwartet stirbt, gerät das mühsam kalibrierte Familiengefüge aus dem Gleichgewicht. Für die Beerdigung

Yandé Seck

reisen die Schwestern in das Land ihres Vaters. Der Abschied wird für die beiden zu einem Neuanfang – in vielerlei Hinsicht.

Yandé Seck wurde 1986 in Heidelberg geboren und wuchs dort und in Frankfurt am Main auf, wo sie heute mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern lebt. Sie arbeitet als Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, lehrt außerdem an der Uni Frankfurt und promoviert zu Mutterschaft, Migration und Psychoanalyse. »Weiße Wolken« ist ihr erster Roman.

zwischen/miete nrw bringt Literatur in die Wohnzimmer:

Wir veranstalten Lesungen in WGs, junge Autor:innen präsentieren ihre Texte auf eurer Couch. Hinterher ist Platz für Talk in gemütlicher Runde. Kennst DU eine WG, durch die gern mal der Wind der Gegenwartsliteratur fegen darf? Schreib uns – unter *info@zwischenmiete.nrw*. Unterwegs in Bonn / Köln / Düsseldorf / Münster / Detmold.

Eine Veranstaltungsreihe von Literaturhaus Bonn und Tilman Strasser, gemeinsam mit Literaturhaus Köln, Literaturbüro NRW, Burg Hülshoff – Centre for Literature und Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe. Diese Ausgabe wird organisiert durch die Studierenden des Praxisseminars »Literatur veranstalten – eine praktische Einführung« der Universität Bonn im Sommersemester 2024 in Kooperation mit dem Literaturhaus Bonn.

2. Juli 2024, 20 Uhr
Privat-WG, Adresse nach Ticketkauf
5 Euro inkl. Begrüßungsgetränk
www.literaturhaus-bonn.de

Naturschmuck für den Nordfriedhof

Der im April durch den Rotary Club Bonn angelegte **Klimahain** auf dem Nordfriedhof nimmt Gestalt an und lädt nun zum Verweilen ein: Die Blumenwiese beginnt zu blühen, Bänke sind aufgestellt, und alle Bäume haben gut ausgetrieben. Insgesamt 22 »Zukunftsbäume« haben die Bonner Rotarier gespendet und im Frühjahr auf dem Nordfriedhof gepflanzt. Dabei handelt es sich um aktuell nur selten verwandte Baumarten, die nach derzeitigen Erkenntnissen mit dem veränderten Klima jedoch gut zurechtkommen, wie zum Beispiel Spanische Eiche, Orientalische Platane und Mongolische Linde.

Die ausgewählte Fläche wird nicht mehr für Beerdigungen benötigt, weil der Trend bereits seit vielen Jahren zur Urnenbestattung geht, die weniger Platz einnimmt. Die freigewordene Fläche lädt Friedhofsbesuchende nun zum Verweilen im Grünen ein und trägt zugleich zur Verbesserung der Bonner Klimabilanz bei.

In den ersten vier Jahren kümmern sich die Rotarier um die Pflege der neu gepflanzten Bäume, anschließend übernimmt die Stadt.

Morgenluft im Friesi

Das Freibad Friesdorf wird **ab Montag, 1. Juli 2024**, wieder in den Zwei-Schicht-Betrieb zurückkehren. Das bedeutet, unter der Woche öffnet es bereits ab 6.30 Uhr, so wie die anderen Bonner Freibäder.

Möglich ist dies, da das Sport- und Bäderamt eine neue Fachkraft für den Bäderbereich gewinnen konnte. Wegen Fachkräftemangels musste das Bad zunächst mit kürzeren Öffnungszeiten von 11 Uhr bis 19 Uhr in die Freibadsaison starten, dies gilt ab Juli nur noch für die Wochenenden.

Die Öffnungszeiten gelten ab dem Starttermin für die restliche Freibadsaison. Diese endet im Freibad Friesdorf, für den Aufbau der Traglufthalle, am 1. September. Hardtbergbad, Freibad Rüngsdorf und Ennertbad bleiben diesmal länger als üblich, nämlich bis zum 15. September, geöffnet. ■

HIERGEBLIEBEN - TIPPS FÜR DIE FERIEN ZUHAUSE

(1) KUL-TOUREN IN BONN UND UMGEBUNG

Sehschärfe

Dirk Reinartz im LVR-LandesMuseum: »Fotografieren, was ist«

Das LVR-Landes-Museum zeigt noch bis zum 15. September eine Ausstellung, die unbedingt sehenswert ist – die erste umfassende Retrospektive der Fotografien des großen Reportagefotografen Dirk Reinartz. Auch wenn der Name den wenigsten Menschen heutzutage noch etwas sagt, war er wegweisend für die Reportagefotografie, und viele seiner Fotos stellen Bildikonen vor allem deutscher Geschichte und Gesellschaft des ausgehenden 20. Jahrhunderts dar.

Dirk Reinartz wurde 1947 in Aachen geboren. Nach einer Ausbildung als Fotograf studierte er bei dem renommierten Fotografen Otto Steinert an der Folkwangschule in Essen, mit mäßigem Erfolg: »Ihre Leistungen im Wintersemester 1969/70 entsprachen nicht den Erwartungen, die ich an einen Studierenden des vierten Semesters stellen muss. Im Interesse der Fortsetzung Ihrer Ausbildung und vor allem für Ihre spätere berufliche Arbeit empfehle ich Ihnen dringend, sich intensiver, sowohl in der Qualität als auch in der Quantität, um Ihre fotografischen Themen zu bemühen.«

Reinartz' Karriere tat dies keinen Abbruch – ein Jahr später brach er das Studium ab. Sein erstes im Magazin *Stern* veröffentlichtes Foto war bereits wegweisend für sein Schaffen: Das Schwarzweiß-Foto nannte die Redaktion »Lenkersmahlzeit«, es zeigt einen Besucher des 1000-Kilometer-Autorennens in Spa 1969, der im Kofferraum seines Wagens an einem Klapptisch eine Mahlzeit einnimmt. Dieses Bild ist in mancher Hinsicht typisch für seine präzise Bildsprache: ein wenig ironisch, lakonisch, mit sensiblem Blick.

FOTOS: © DEUTSCHE FOTOTHEK+STIFTUNG F.C. GUNDLACH / DIRK REINARTZ

Das Bild gehört zu den rund 350 Exponaten, die aus dem enorm großen Nachlass von Dirk Reinartz für die Ausstellung ausgewählt wurden – aus rund 10.000 Prints, 370.000 Negativen und 100.000 Dias, die die Deutsche Fotothek in Dresden und die Stiftung F.C. Gundlach gesammelt haben. Die Schau wurde in Kooperation mit beiden Institutionen konzipiert und umfasst vier Stationen, die die Fotos nach Themenfeldern sortieren, wobei Fotos aus Bildserien zusammen gehängt wurden. Diese Themen beschäftigten Reinartz sein Leben lang und ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Werk – etwa die Beschäftigung mit den USA oder mit den deutsch-deutschen Verhältnissen.

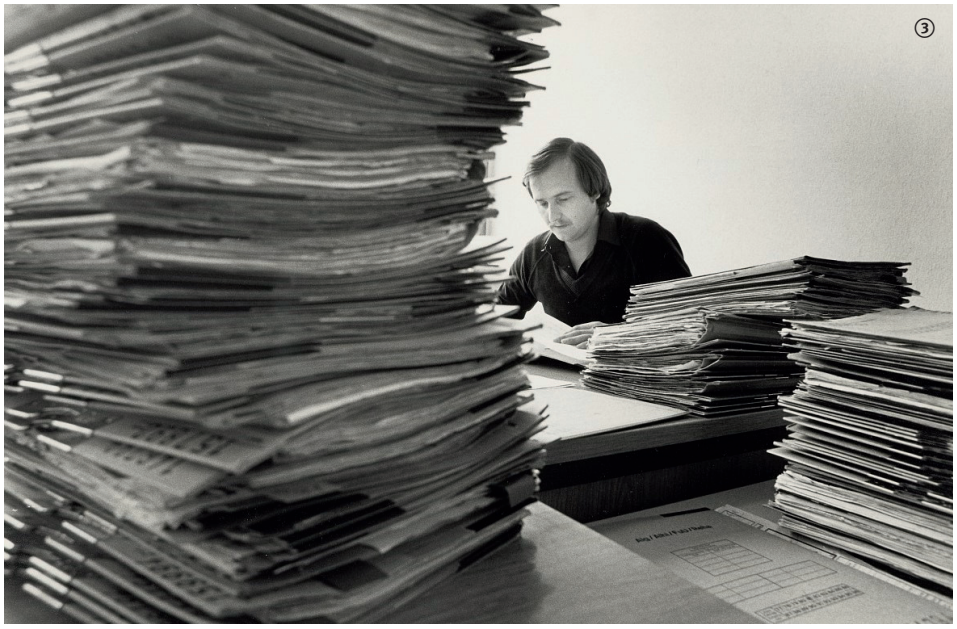
1970 gewann Reinartz den Fotopreis »Jugend fotografiert Forschung« und trat im selben Jahr mit dem *Stern*-Fotografen Eberhard Seeliger eine Reise nach Japan zur Weltausstellung an. Die Reportagefotos, die auf dieser Reise entstanden, überzeugten *Stern*-Chef Henri Nannen so sehr, dass Reinartz aus dem Stand weg beim Magazin Stern als Bildreporter eingestellt wurde. Eine beispiellose Karriere begann. Er jettete als Fotoreporter um die halbe Welt. Viele dieser Bilder finden sich im ersten Themenkreis »Nähe – Ferne«. Die meisten Fotos sind in schwarz-weiß gehalten, und viele von ihnen verbinden, mit unterschiedlichem Schwerpunkt, ästhetische Gesichtspunkte mit gesellschaftlichen und politischen Themen.

Der entwurzelte, desillusionierte Mensch in der Moderne gehört zu seinen häufigen Sujets. Vereinzelte Menschen vor Hochhausschluchten, kaum erkennbar, dann wieder ganz private, fast intime Aufnahmen, etwa aus seinem Zyklus »Buxtehude« (1976): Auf dem Foto »Braut« sieht man eine erschöpfte, frustrierte Braut am Tag ihrer Hochzeit auf einem schäbigen Bett, offensichtlich eine bessere Abstellkammer, in der sich Getränkekisten stapeln. Andere Fotos entstammen Fotoreportagen über Grönland, den nordirischen Bürgerkrieg und Indonesien.

Die Reise nach Indonesien im Jahr 1977 ließ Reinartz an seinem Beruf als festangestellter Reportagefotograf zweifeln. Aus ethischen Gründen, und wohl auch aus einem Mangel an Wahrhaftigkeit heraus, die er bei den entstandenen Bildern empfand: Nachts hatte man in einem Luxushotel geschlafen, tagsüber Fotos in den Slums von Jakarta gemacht. Er wollte näher an seinen Themen und den Menschen sein – und kündigte noch im selben Jahr seine hochdotierte Stelle.

Auch als freier Fotograf war er sehr erfolgreich, veröffentlichte seine Bilder weiterhin im *Stern*, aber auch im *Zeit*-Magazin und vielen anderen Printmedien. 1989 erschien sein erster und erfolgreicher Fotoband mit dem ironischen Titel »Kein schöner Land« beim Verlag Steidl.

Ein besonderes Interesse galt nun der deutschen Befindlichkeit und kultureller Identität sowie deutsch-deutschen Themen – in der Ausstellung sind viele dieser Fotos unter dem Themenschwerpunkt »deutsch – deutsch« zusammengefasst. Zu den Highlights gehören die Fotos aus der Reportage »Besonderes Kennzeichen: Deutsch«, die teilweise 1986 im *Zeit*-Magazin erschienen sind und Menschen in Ost- und Westdeutschland in ihrer jeweiligen Berufskleidung wie Spiegelungen nebeneinander stellen, Porträts mit vielen Gemeinsamkeiten und wenigen Kontrasten. Reinartz' dezidiert politisches Interesse zeigt sich in den Fotografien zum vergeblichen Kampf der Bergarbeiter in Rheinhausen um ihre Arbeitsplätze (1988), die heute wie Standbilder wirken, wie Relikte aus lange vergangener Zeit.


③

Ein weiteres Themenfeld der Ausstellung nennt sich »Geschichte – Gegenwart«, und hier zeigt sich in den Fotos immer wieder, wie die Vergangenheit in die Gegenwart hineinreicht und ihre teils absurden Schatten wirft. 1989 entstand die Serie »Bismarck. Vom Verrat der Denkmäler«: Die Schwarzweiß-Bilder zeigen die Überbleibsel eines unheilvollen Nationalstolzes in Form von Bismarck-Denkmälern, die überall in Deutschland, wie aus der Zeit gefallen, das Stadtbild mitprägen.

Der Kampf um Gerechtigkeit auf der einen und Macht und Despotie auf der anderen Seite waren ein weiteres Thema, das Reinartz lebenslang antrieb. Der Themenkomplex »Macht – Ohnmacht« umfasst Fotos, die beispielsweise den Staatskult um den rumänischen Präsidenten Nicolae Ceaucescu in Szene setzen (1973), aber auch Bilder, die die frustrierenden Erfahrungen von Asylsuchenden in Deutschland auf der einen und überlasteten Mitarbeitern im Ausländeramt auf der anderen Seite zeigen (1979).

Einen besonderen Platz und eigenen Raum in der Ausstellung haben die sehr eindrucksvollen Schwarzweiß-Fotografien aus dem Band »totenstill« (1994). Reinartz fotografierte die Schauplätze der Shoah, die menschenleeren Konzentrationslager, ihre Todesbaracken, Bahngleise, Wachtürme – Orte der Trauer und des Entsetzens.

Ein Herzensprojekt konnte Reinartz, der im Jahr 2004 überraschend gestorben ist, nicht mehr realisieren: eine Zusammenstellung von Fotos, die er in den USA gemacht hatte. Die streng durchkomponierten Schwarzweiß-Bilder, die 1974 in New York entstanden waren, bezeichnete er selbst als seine »wohl besten Bilder«.

Im Kontrast zu diesen von Vertretern der Street Photography beeinflussten Aufnahmen stehen die Fotografien, die zwei Jahre später auf einer ausgedehnten Reportagereise entstanden waren. Die Bildstrecke »Action Theatre«, in fast schon knalligen Farben gehalten, erinnern an einen Roadtrip. Diese Fotos werden in Bonn erstmalig als Bildinstallation präsentiert.

Zu der sehr sehenswerten Ausstellung gibt es einen umfassenden Katalog, der für 34,90 Euro im Museum zu haben ist. [ELKE ROTHE]

»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«;
bis 25. September 2024. LVR-Landesmuseum, Colmantstr. 14-16, Bonn, Di.-So. 11-18 Uhr
www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Fotos:
① **»Lenkersmahlzeit«, Spa, 1969.**
② **Braut, Buxtehude, 1976.**
③ **Reportage »Arbeitsamt, Punkt Halb Acht«, in ZEITmagazin 49/1981**

Ferienangebote in Bonner Museen

Von Upcycling bis Fast Fashion: Buntes Sommerprogramm und ganztägige Ferienworkshops im **LVR-LandesMuseum Bonn**: kreative Workshops, spannende Führungen und jede Menge Ferienspaß – jeden Mittwoch und Sonntag von Juli bis Mitte August. Ab sofort buchbar sind auch: ganztägige Ferienkurse in den ersten drei Juli-Wochen.

Endlich Sommer! Das LVR-LandesMuseum Bonn bietet jeden Mittwoch und Sonntag in den Ferien (NRW) Workshops für Kinder und Familien zu spannenden Themen – vom kreativen Upcycling unter dem Motto »Aus Alt mach Kunst!« über das Experimentieren mit Fotografie bis zum Bemalen von Keramik (10.7. bis 18.8.). Wer sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen möchte und schon immer einmal wissen wollte, wie die Menschen in der Römerzeit und im Frühen Mittelalter Schmuck und Alltagsgegenstände hergestellt haben, für den sind die Wochenkurse mit ganztägiger Kinderbetreuung genau das Richtige. Sie werden in den ersten drei Ferienwochen vom Förderkreis Jugend im Museum e. V. zusammen mit dem LVR-LandesMuseum Bonn für Kinder ab 6 Jahren angeboten (8.7. bis 26.7.).

Upcycling-Workshop: »Aus Alt mach Kunst!«
– jeden Mittwoch, 11-17 Uhr
Jeden Mittwoch in den Ferien findet im LVR-LandesMuseum Bonn in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ein offener Upcycling-Workshop zum Thema Nachhaltigkeit statt. Kinder erhalten Impulse, wie sie mit kreativem Geschick aus alten Materialien etwas ganz Neues schaffen können. Der Einstieg ist jederzeit möglich und auch mit einem spontanen Besuch gut kombinierbar. Ab 5 Jahren, Kosten: 4 Euro (Materialkosten), Termine: 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 14.8.

Foto, Fashion, Faszination Keramik: Führungen und Workshops – jeden Sonntag, 11:30 Uhr, 15 Uhr
Führungen für Erwachsene und Workshops für die ganze Familie stehen an allen Feriensonntagen auf dem Programm: Jeweils am späten Vormittag geht's los mit einer Führung zu einem spannenden Ausstellungsthema, während der Workshop am Nachmittag die Kids zum Selbermachen anregt.

Am 14.7. dreht sich alles um die Ausstellung **»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«**. Die Führung nimmt das Werk des herausragenden deutschen Reportagefotografen in den Blick (11:30-12:30 Uhr), während die Kids im Nachmittagsworkshop **»Im Fokus«** Tipps erhalten, wie man perfekte (Selbst-) Porträts mit der Polaroid-Kamera anfertigt (15-16:30 Uhr). Ab 8 Jahren, Kosten: 10 Euro (Materialkosten), weitere Termine: 28.7., 11.8. (Thema »Kunst aufräumen«).

Am 21.7. begibt sich die Führung **»Fast Fashion«** auf eine faszinierende Spurensuche durch die Jahrhunderte zu Kleidung, Mode und Konsum. Dabei richtet sie einen kritischen Blick auf die Textilindustrie von gestern bis heute (11:30-12:30 Uhr). Beim Workshop am Nachmittag **»Punkt, Punkt, Komma, Strich«** geht es um das Thema Porträt von gestern bis heute. Dabei gibt es viel Raum für eigene kreative Entwürfe. Ab 6 Jahren, Kosten: 6 Euro (Materialkosten), weiterer Termin: 21.7.

Am Museumssonntag, 4.8., kommen Keramik-Fans auf ihre Kosten: Während die Eltern bei einer Führung die prachtvollen Gemälde in der **Galerie niederländischer Meister** (11:30-12:30 Uhr) kennenlernen, tauchen die Kleinen ganz praktisch ein in das »Goldene Zeitalter der Niederlande« und nehmen am Workshop **»Keramik bemalen«** teil (11 Uhr). Ab 6 Jahren, Kosten: 10 Euro (Materialkosten), weitere Termine: 18.8.

Wochenkurse in den Ferien
In den ersten drei Ferienwochen bietet der *Förderkreis Jugend im Museum e. V.* in Zusammenarbeit mit dem LVR-LandesMuseum Bonn jeweils von Montag bis Freitag ein **ganztägiges Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahren** an. Es entstehen Objekte und Alltagsgegenstände, ähnlich wie sie die Menschen in der Römerzeit und im Frühen Mittelalter hergestellt haben. Hierzu zählen Tierfibeln und Tiermotive in Laubsägetechnik (1. Woche: 8.-12.7., Anmeldeschluss: 28.6.), Webarbeiten mit Naturmaterialien und klappbare Hocker (2. Woche: 15.-19.7., Anmeldeschluss: 12.7.) sowie historische Spielbretter aus Einlegearbeiten und römischer Schmuck (3. Woche: 22.-26.7., Anmeldeschluss: 19.7.). Kosten pro Woche: 80 Euro.

Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich unter:
foerderkreis42@web.de
oder Tel. (0228) 92973933

Weitere Informationen unter:
lmb.lvr.de

FOTO: © LVR-LANDESMUSEUM BONN, KATJA VELMANS

Last Minute-Angebot im Museum Alexander Koenig
Viertägiges Sommerferienprogramm für neugierige Weltenbummler von 6 - 12 Jahren

Für alle, die Lust haben, fremde Länder und Tiere kennenzulernen, bietet das Museum Koenig eine bunte Expedition rund um die Welt und erzählt mit Spiel und Spaß vom spannenden Leben vieler exotischer Tiere. Ein Reiseandenken zum Mitnehmen wird natürlich auch gebastelt.

Reisetermine: 13.07-16.07.2021,
10:00 bis 15:00 Uhr
Anmeldung und weitere Infos unter
www.bonn.leibniz-lib.de

Museum Natur
Kultur- und Erlebniswoche in der Vulkaneifel

Erdgeschichtlich schlappe 100.000 Jahre ist es her, dass die Vulkane südlich von Bonn Asche und Lava spien, die später zu fester Basaltlava erkaltete und die heutige Vulkaneifel formte. Charakteristisch für die bis heute vulkanisch aktive Landschaft

© WIKICOMMONS/DP1PAW

sind die berühmten Eifelmaare, die Vulkankrater sowie die gewaltigen Bims- und Basaltablagerungen.
An diese Naturgewalt(en) zu erinnern, ist Ziel der Veranstalter der Kultur- und Erlebniswoche, die bereits in das 17. Jahr geht und vom **21.-27.07.** rund um den Laacher See (seinerseits ein vulkanischer Krater) von Konzerten über Ausstellungen bis hin zu Workshops kulinarisch wie kulturell allerlei versammelt.

Zum Auftakt am 21. Juli auf Schloss Burgbrohl präsentiert *Musisch-Kreativ*, eine Kooperative der Klavierschule Lidiya Plastun und des Ateliers *Donnerblume*, mit »Sagenhafte Natur – Inspiration und Fantasie in Kunst & Musik« ein Klavierkonzert der Schüler Plastuns, das von einer Kunstausstellung der Atelierschüler umrahmt wird und bei dem Edvard Griegs »Peer Gynt« eine besondere Rolle spielen wird.

Im Anschluss gibt's im Schlosspark ein Mitsing-Konzert unter freiem Himmel mit den größten Hits der Popgeschichte.

Die *Genusswanderung* am 23. bietet eine kulinarische Tour um den Laacher See: Los geht's mit einem Frühstück im Seehotel, bei der anschließenden Wanderung mit dem orts- und naturkundigen Guide erfährt man allerhand Wissenswertes über Flora und Fauna am Wegesrand, bevor es zum Mittagessen in die Klostergaststätte geht.

Am selben Tag öffnet auch das Kloster selbst seine altehrwürdigen Pforten und bietet zwei Orgelkonzerte sowie Klosterführungen für Kinder und/oder Erwachsene; drumherum gibt's weltliche Genüsse, Bastelworkshops und mehr.

Am 24. hält die gesamte Region ein buntes Angebot für die Jüngsten bereit: Die Fahrt mit dem Vulkan-Express der *Brohltalbahn* (zwischen Brohl und Engeln) zB ist für Kinder und Jugendliche an diesem Tag kostenlos. Neben einer Führung durch den Geogarten am Bahnhof Engeln gibt's außerdem eine Schatzsuche auf Burg Olbrück, Drachenkino und Fledermausrallye im *Lava-Dome Mendig* oder den Workshop »Baumeister des Kaisers« im *Römerbergwerk Meurin*, bei dem die Teilnehmer in der Steinmetzhütte Tuffsteinblöcke bearbeiten, mit einem Mahlstein frisches Mehl herstellen, einen römischen Kran bedienen lernen und zuletzt mit Bogenschießen belohnt werden.

Die Erlebniswoche steuert am 27. mit der »**Vulkanparty**« in Nickenich auf ihren Höhepunkt zu. Ab 15 Uhr wird ein umfassendes Familienprogramm geboten, beim 9 Meter-Torschießen etwa können Familien und andere Gruppen in Teams gegeneinander antreten und ihre Schussstärke und Treffsicherheit unter Beweis stellen, daneben gibt es zahlreiche Workshops, einen Mitmach-Zirkus, Kinderschminken und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Food-Stände sowie die Wein- und Cocktailbar mit einem üppigen Angebot.

Am frühen Abend eröffnen *Die Flaschenkinder* aus Mayen auf der RPR1.-Bühne das musikalische Live-Programm und spielen ihren Mix aus Coversongs der 80er, 90er und von heute. Ab 20 Uhr übernehmen die Koblenzer *Donnerloch Boyz*, die mit ihrem Schlager-Rock äußerst erfolgreich sind und auf über 10 Millionen verkaufte Tonträger, 16 Studioalben und bald 3000 gespielte Konzerte auf fast allen Kontinenten zurückblicken können.

Highlight und krönender Abschluss des Abends ist dann der simulierte, von einem tiefen Grollen angekündigte »Vulkanausbruch« mit anschließendem Höhenfeuerwerk, das auch die umliegende Landschaft erstrahlen lassen wird.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zu Tickets, Anmeldung und Anreise unter www.vulkanregion-laacher-see.de

Chilly Gonzales

»Weltstars auf dem Roncalliplatz« 2024

Bereits in die fünfte Runde geht die erfolgreiche Konzertreihe an historischer Spielstätte im Schatten des Kölner Doms, die in den vergangenen Jahren legendäre Musikgrößen wie The Pixies, Paolo Conte, Joan Baez und Van Morrison auf dem Roncalliplatz versammeln konnte.

Auch in diesem Jahr geht es nicht weniger prominent zu. Den Auftakt am **24.7.** machen **Kettcar** aus Hamburg, die mit »Gute Laune ungerecht verteilt« ihr brandneues Studioalbum mit im Gepäck haben, das jüngst auf Platz 1 der deutschen Albumcharts gelandet ist. Und wie man das so macht, wenn man schon einmal in der Stadt ist, haben sich die Hamburger Indie-Rocker einen guten Freund und langen Wegbegleiter eingeladen: **Thees Uhlmann** ist Mitbegründer des gemeinsamen Labels »Grand Hotel van Cleef« und wird, begleitet von einer Band in Bestform, den Abend mit einem Soloauftritt eröffnen.

Weiter geht's am **25.** mit **Chilly Gonzalez**. Der Kanadier ist sowohl für die leisen, intimen Klavierklänge seiner äußerst erfolgreichen Albumtrilogie »Solo Piano« wie auch für seine schweißtreibenden Showeinlagen oder seine Kompositionen für preisgekrönte Stars bekannt. Gewandet in Pantoffeln und Bademantel, füllt er die großen Philharmonien der Welt, analysiert musikwissenschaftlich fundiert zeitgenössische Pop-Hits oder stellt sein Talent als Rapper unter Beweis.

Zum Finale am **27.** gibt sich Nick Mason, Schlagzeuger und Pink Floyd-Mitbegründer, mit seiner 2018 gegründeten Band **Nick Mason's Saucerful Of Secrets** die Ehre. Die fünfköpfige Formation spielt das gefeierte und bedeutende Frühwerk der legendären Pioniere des Psychedelic Rock, darunter Stücke aus der Ära von »The Piper At The Gates Of Dawn« von 1967 bis zu »Obscured By Clouds« von 1972 – inklusive einer viel gelobten Interpretation vom 23-minütigen »Echoes«.

Tickets gibt's an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Spiele sind eröffnet

TANZEN BEIM »GREEN JUICE« UND BEIM »SUMMER JAM«

Wenn die Brüder Julian und Simon Reininger 2008 nicht so viel Pfeffer im Hintern gehabt hätten, um auf einer Wiese hinter dem Elternhaus in Neu-Vilich kurzerhand ein Festival namens »Green Juice« zu organisieren, wäre Bonn um eine mittlerweile äußerst wichtige Veranstaltung in der Open Air-Saison ärmer. Oder erinnert sich noch jemand an die »Rheinkultur«? Eben.

Wo am 30. August 2008 vor rund 200 Besucher*innen fünf Bands (u.a. Burning Seasons, Basement und Patented) erstmals Partystimmung entfachten, standen im August 2023 schon rund 15.000 Musikbegeisterte vor der Bühne, um 18 Bands (u.a. Donots, Von Wegen Lisbeth, Casper, Leoniden, My Ugly Clementine, Blackout Problems und Anaïs) abzufeiern, die noch nicht auf jeder Festival-Bühne im Land präsent sind und trotzdem eine Party zelebrieren, die der Stadt und der homogen gewachsenen Fangemeinde des »Green Juice« nur gut tun können.

Green Juice

Worauf darf man sich also in diesem Jahr, vom *2.-3. August 2024* im Park Neu-Vilich freuen? Auf **Bilderbuch** aus Österreich zum Beispiel, die Rockmusik in die Jetztzeit katapultieren, **Blond** aus Chemnitz, die Mansplaining, Raststättenromantik und Periodenschmerz in knackigen Powerpop wickeln, oder auch auf **Heisskalt**, die vor genau zehn Jahren schon mal da waren und mit einem Mix aus Core, Indie und Postrock das Publikum befeuern werden. Die 23-jährige **Brockhoff** knallt mitreißenden 90er-Indierock in die tobende Menge, während **Alli Neumann** deutschen Sprechgesang, melancholischen Indiepop und Autotune-Zwänge zu einem feministischen Feuerwerk entzündet.

Das Ticket für zwei Tage ohne Camping kostet 94 Euro, das Tagesticket kostet 54 (1. Tag), respektive 59 Euro (2. Tag).
Das Netz hat mehr Infos unter www.green-juice.de

Auch das »**Summerjam-Festival**« am Fühlinger See im Norden von Köln braucht keine große Vorstellung mehr, ist es doch seit der Premiere 1986 auf der Freilichtbühne Loreley bei Sankt Goarshausen längst zum größten Reggae-Festival Europas angewachsen. Größen der Reggae- und Dancehall-Szene geben sich hier den metaphorischen Spliff in die Hand, in der Vergangenheit konnten z.B **The Wailers, Jimmy Cliff, James Brown, Ziggy Marley, Burning Spear, Dub Warriors, Gentleman, Dub Syndicate, Namika, Joy Denalane, Dendemann, Afrob, Pow Pow Movement** oder **Marteria** hier die Fans begeistern.

In diesem Jahr werden vom *5.-7- Juli* unter anderem **Beenie Man**, **Culcha Candela**, **Fatoni**, **Khalia**, **Lila Iké**, **Marsimoto**, **Megaloh**, **Tjakr**, **Skillieben** und **Steel Pulse** beweisen, dass Kölle nicht nur chefmäßig Karneval feiern kann, sondern unter den richtigen Rahmenbedingungen auch dem gechillten Reggae- und Dancehall-Sound eine große Chance gibt. Schließlich ist der charakteristische Sound noch lange nicht verblasst, hört man sich Künstler wie die in der südamerikanischen Karibik geborene **Samora** an, die mit afro-karibische Rhythmen, zeitgemäßem Dancehall und traditionsbewusstem Reggae auch die vorletzte Reihe zu ekstatischen Tanzbewegungen animieren kann.

Rin bedient als kroatisch-deutschsprachiger Rapper eine ganz andere Zielgruppe, seine Rhymes lassen melancholisch-romantische Anflüge auf harte Trap-Drops knallen. Die 1981 in San Fernando, Trinidad and Tobago geborene **Queen Omega**, bürgerlich Jeneile Osborne, wird mit ihrem aufwirbelnden Mix aus Calypso, Roots Reggae und Rastafari-Vibes nicht nur die älteren treuen Besucher des Festivals ansprechen, sondern mit ihrer stimmlichen Wucht auch den Summer Jam-Nachwuchs in ihren Bann ziehen. **Martin Jondo** zeigt mit seinen Roots in Südkorea, Berlin und der Band **The Ruffcats** weitere Facetten der Vielfältigkeit dieses Festivals, mit Akustikgitarre, Rastafari-Glauben und verbrüderndem Akustik-Reggae schafft er einen weiteren Grund, im Juli an den Fühlinger See zu pilgern. [K.T.]

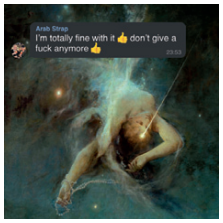
Das 3-Tage-Festival-E-Ticket mit Zeltplatz und inkl. 10 Euro Müllpfand kostet selbstbewusste 175 Euro, zzgl. 10 Euro VVK-Gebühr, als Hardticket noch 4 Euro mehr. Tagestickets kosten zwischen 85 und 90 Euro zzgl. 10 Euro VVK-Gebühr.
Mehr weiß wie immer www.summerjam.de

WIKICOMMONS/RAINER KEUENHOF

(Sargent House/ Cargo)

REZN
Burden

Die Eröffnung des neuen Albums von REZN wirft den Hörer spontan dreißig Jahre zurück und lässt den Namen »Neurosis« groß auf einer verstaubten Leuchtreklamewand aufblitzen. Aber Rob McWilliams (Gesang, Gitarre), Phil Cangelosi (Bass), Patrick Dunn (Schlagzeug) und Spencer Oullette (Synth/Saxophon) reichern ihren dystopisch-brachialen Sound schnell mit gezielten Pop-Melodien an, mehrstimmige Gesänge und Shoegaze-Arrangements liefern die Klangfläche für chillige Sommernächte oder Luftgitarrenspiel im Studentenzimmer. »Burden« ist Teil eines imaginären Doppelalbums, fanden die Aufnahmen doch gleichzeitig mit denen zum vorherigen Album »Solace« in den Earth Analog Studios in Toronto statt und verbinden Elemente von Thrice, Russian Circles, Elder und Neurosis zu spannendem Untergangs-Soundtrack. Schwebende Gitarrenlicks und tonnenschwere Bassläufe, stoisches Schlagzeug und Midtempo-Melancholie finden auf »Burden« ihre perfekte Linie. Als eins von vielen Highlights darf da das finale Gitarrensolo zu »Instinct« gelten, das inmitten der Alice in Chains-Chorgesänge einen melancholischen, kompositorisch absolut präzisen Emotionsmoment auslöst. [K.T.]



(Rock Action/ PIAS)

Arab Strap
I'm Totally Fine With It Don't Give A Fuck Anymore

Wenn es in einer nicht allzu fernen Zukunft nach Musikstilen geordnete Altenheime geben wird, läuft in der Abteilung für ›Mürrische alte Männer‹ Arab Strap in Dauerschleife. Schlechte Laune verbreiten die Schotten dabei inzwischen in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Nach dem derben Gitarrenbrett im Opener wird es auf diesem Album ziemlich elektronisch, mal spärliche Indie-Elektronik, mal von Sequencer-Basslinien getriebener Underworld-Schlurf-Dance. Stets führt die Akkordfolge abwärts, die Texte von Chef Aidan Moffat lenken den Blick auf die Loser, die Verwirrten, die niederschmetternden Rückgratschrauben des Spätkapitalismus. Und genau wegen dieses gnadenlosen Set-ups geht eine positive Kraft von dieser Musik aus. »Sociometer Blues« ist dann sogar tanzbares Grau und aus dem Schlamm der Existenz erheben sich kleine grüne Popmelodien. »Hide Your Fires« ist hymnisch tanzbarer Trotz, »Haven't You Heard« dann sogar lupenreiner Pop. Ein ziemlich beeindruckendes Album, fast pünktlich zum 30-jährigen Bandjubiläum. [K.K.]

PLATTE DES MONATS

(Kidnap Music)

Akne Kid Joe
4 von 5

»Alles, was wir wollen, ist die Spaltung der Gesellschaft«, jubilieren Akne Kid Joe clownesk auf ihrem neuesten Langspieler »4 von 5«. Der Punkrockbusinessplan der Nürnberger Combo geht auf ihrer vierten Scheibe hörbar auf. Irgendwo zwischen Spaß am ironischen Krawall und nicht ganz so bierernster Gegenwartsdiagnose, poltert das Quartett um Sarah Lohr und Matthias Schmid an den Gitarren und Gesangsmikros mit voller Wucht und äußerster Schieflage über die Klaviatur des Deutschpunk. Jenseits von pogoseliger und paroliger Mitgrölästhetik entfalten Akne Kid Joe ein kunterbuntes Universum, das allen Pseudoalternativen dieser Tage ein Schnippchen schlägt. Anspieltipp: »Lass die Band auflösen, aber vorher noch ein Weihnachtsalbum rausbringen«. [C.P.]

CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

✓ Riesenauswahl /Starter-Pakete
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Kino

dreifach
Kinds of Kindness

Einen Film von solch kreativem Reichtum, Skurrilität und Originalität wie Yorgos Lanthimos' *Poor Things* bekommt man im Kino höchstens alle zehn Jahre zu sehen. Im Vergleich zur experimentellen Ausgereiftheit dieses Vorgängerfilms wirkt *Kinds of Kindness* eher wie eine Fingerübung des Regisseurs.

Das fast dreistündige Werk ist als Triptychon angelegt und erzählt drei verschiedene Kurzgeschichten, die von ein und demselben Ensemble gespielt werden. Mit dabei ist natürlich auch wieder Emma Stone, die seit *The Favourite* (2018) zu einer festen Größe im Lanthimos-Universum geworden ist, sowie, als Neuzugang, Jesse Plemons (*Civil War*), der in Cannes sogleich als bester Darsteller ausgezeichnet wurde. In der ersten Story spielt Plemons den devoten Angestellten Robert, der jeden Tag von seinem Chef Raymond einen handgeschriebenen Zettel mit Anweisungen bekommt. Darauf ist detailliert vermerkt, was er anziehen, welche Nahrung er zu sich nehmen soll und wann genau er mit seiner Frau Sarah Sex haben darf. Für seine Treue bis ins Privatleben hinein hat der Boss ihm ein schmuckes Eigenheim bauen lassen und verschenkt regelmäßig kostbare Sammlerstücke aus der Sportwelt, wie etwa einen Tennisschläger, den John McEnroe höchstpersönlich zertrümmert hat. Aber mit seiner bedingungslosen Loyalität kommt Robert an seine Grenze, als Raymond von ihm verlangt, einen fingierten Autounfall auszuführen, bei dem Robert verletzt und der andere Fahrer möglicherweise getötet wird. Im zweiten Teil schlüpft Plemons in die Rolle des Polizisten Daniel, der allen Halt verliert, nachdem seine Frau bei einer Forschungsreise auf See vermisst gemeldet wird. Als Liz nach Monaten wieder auftaucht, ist Daniel fest davon überzeugt, dass im Körper seiner Frau eine andere Person lebt. Er fordert immer bizarrere Liebesbeweise, die Liz mit erstaunlicher Leidensfähigkeit zu geben bereit ist.

Im dritten Teil sind Emily und Andrew als Mitglieder einer Sekte ihren Gurus treu ergeben. In einem lilafarbenen Dodge-Challenger rasen sie durch New Orleans und Umgebung, auf der Suche nach einer ominösen Zwillingsfrau, die mit ihren übernatürlichen Fähigkeiten Tote zum Leben erwecken kann. Emily hat für die Aufnahme in die Sekte Mann und Kind verlassen und wird wieder von ihren alten Leben eingeholt. Mit *Kinds of Kindness* knüpft Lanthimos eher an seine früheren Werke und die Zusammenarbeit mit Drehbuchautor Efthimis Filippou an, mit dem er auch schon *Lobster* (2015) und *Killing of a Sacred Deer* (2017) realisiert hat. Der Erzählton ist hier deutlich sarkastischer, der Humor tiefschwarz und die pointierten Gewaltbilder grausamer, als man es von *Poor Things* kennt. Auch wenn die drei Storys auf der Handlungsebene nicht verknüpft sind, werden sie durch Variationen wiederkehrender Motive miteinander verbunden: Kontrolle, Macht, freier Wille, Sex, Unterwerfung sowie die blinde Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Anerkennung leuchten als Themen immer wieder in schrillen Farben auf, die Vertiefung jedoch wird dem Publikum selbst überlassen. [MARTIN SCHWICKERT]

GB/USA 2024; Regie: Yorgos Lanthimos; mit Emma Stone, Margaret Qualley, Jesse Plemons, Willem Dafoe (ab 4.7. Filmbühne, Kinopolis, Rex, WOKI)

säckeweise
Zwei zu Eins

Der heiße Sommer 1990 in Halberstadt in Sachsen-Anhalt: Die Währungsunion im bald wiedervereinigten Deutschland steht an. Marlene (Sandra Hüller), ihr Lebensge-fährte Robert (Max Riemelt) und Nachbarn wie Lunkewitz (Martin Brambach) haben soeben ihren Job in der örtlichen VEB-Metallfabrik verloren. Da bekommen sie über den Wachmann Markowski (Peter Kurth) Wind davon, dass in einem unterirdischen Stollen unfassbare Mengen an DDR-Mark lagern. Geld, das bald vollkommen wertlos sein wird. Aber eben nicht sofort. Gemeinsam mit Volker (Ronald Zehrfeld), dem aus dem Westen zurückgekehrten Ex-Gefährten Marlenes, klauen Marlene und Robert säckeweise Geld und entwickeln zusammen mit etlichen Bewohnern ihres Mietshauses einen ausgeklügelten Plan, das Geld in Waren zu verwandeln – und dank einiger Gesetzeslücken auch in harte D-Mark. Doch ob die Sache nicht irgendwann doch auffliegt?

Regisseurin Natja Brunckhorst beweist hier eindrücklich das eherne Gesetz, dass eine gute Geschichte das A und O für einen guten Film ist. Und die Prämisse von *Zwei zu Eins* – zu diesem Kurs konnten DDR-Bürger 1990 Mark der DDR in D-Mark tauschen, wenn die Summe einen gewissen Betrag überstieg – beruht auf Tatsachen: In Halberstadt wurde wirklich tonnenweise DDR-Geld gebunkert, und es wurde auch säckeweise geklaut – keiner weiß bis heute, wie viel. Diesen Umstand nutzt Brunckhorst für eine sommerliche Ganovenkomödie mit einem großen Schuss Anarchie und viel Sympathie für die Figuren. Sehr schön auch, dass dabei auf schrille Töne vollkommen verzichtet wird, gerade die drei Hauptdarsteller Hüller, Riemelt und Zehrfeld sind große Könner, wenn es um leise Momente geht. So ist dieser bis in kleinste Nebenrollen mit Ost-Schauspielern bestens besetzte Film ein bunter Mix aus Komödie und Krimi, ein Film über Träume, Sehnsüchte und auch Liebe in diesem seltsamen Sommer 1990, als alles möglich schien – und nicht viel später viele enttäuscht wurden. [MARTIN SCHWARZ]

D 2024; Regie: Natja Brunkhorst; mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Peter Kurth (ab 25.7. Filmbühne, Sternlichtspiele, Rex)

Kino in Kürze

Ab **DO.** 4.7.

Kein Wort
Als Nina erfährt, dass ihr jugendlicher Sohn Lars bei einem Schulunfall verletzt wurde, steht sie vor einem Dilemma: Kann sie als Dirigentin die Proben mit ihrem Orchester hinter sich lassen, um ganz für ihn da zu sein? Unter Gewissensbissen fährt sie zusammen mit Lars auf die Insel im Westen Frankreichs, auf der sie normalerweise den Sommerurlaub verbringen. Doch im Winter ist die Insel windig, dunkel und kalt, in dem kleinen Haus am Strand sind Mutter und Sohn direkt miteinander konfrontiert. Psychologisches Drama mit Maren Eggert als weibliche Hauptdarstellerin und Mahlers Fünfter Sinfonie in der musikalischen Hauptrolle. *(ab 4.7. Kino in der Brotfabrik)*

A Killer Romance
Überraschend, clever und schlichtweg unglaublich unterhaltsam: Auftragsmörder-Thriller von Richard Linklater. *(ab 4.7. Kinopolis)*

Ein Leben für die Menschlichkeit - Abbé Pierre
Henri Grouès lehnt den Wohlstand ab, in den er ungefragt hineingeboren wurde. Aus Überzeugung wird er deshalb als 20-Jähriger Mitglied eines Kapuziner-Ordens, also bescheidener Mönch. Im Zweiten Weltkrieg hilft er als Widerständler jüdischen Familien bei der Flucht vor den Nazis. Nach Kriegsende lässt er sich ins Parlament wählen und gründet mit »Emmaus« eine Obdachlosenhilfe. Unter dem selbstgewählten Namen Abbé Pierre ging Grouès in die Geschichte ein. *(ab 4.7. Kino in der Brotfabrik)*

Ab **DO.** 11.7.

Ich – einfach unverbesserlich 4
Ein neues Abenteur für Gru und die Minions. Das wird mal wieder: Tulaliloo ti amo! Banana! *(ab 11.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

Das Finstere Tal
Hitziger Mix aus Western und Drama über einen Fremden, der in ein abgeschiedenes Alpendorf kommt. Mit Sam Riley und Tobias Moretti. *(Do. 11.7., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Führer und Verführer
In dem historischen Drama werden besonders Macht und Wirkung der Nazi-Propaganda-Maschinerie genauer betrachtet. Robert Stadlober spielt Joseph Goeb-bels, Fritz Karl den Adolf Hitler. *(ab 11.7. Filmbühne, Rex)*

Ein kleines Stück vom Kuchen
Eine siebzigjährige Witwe im Iran beschließt, ihr Liebesleben wieder aufleben zu lassen und erlebt eine unvergessliche Begegnung. Romantische Dramödie von einem regimekritischen Regie-Duo. Auf der Berlinale preisgekrönt. *(ab 11.7. Filmbühne, Rex)*

To the Moon
Als sich in den 1950er und 1960er Jahren die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion einen erbitterten Wettlauf um die Vormachtstellung im Weltraum liefern, sind die clevere Marketing-Frau Kelly Jones (Scarlett Johansson) und der Chef der Mondlandungsmission Cole Davis (Channing Tatum) mittendrin. Gefühle zwischen den beiden werden erschwert, als sie schließlich beauftragt wird, eine Fake-Mondlandung zu inszenieren. Romantische Komödie. *(ab 11.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Madame Sidonie in Japan
Französisches Liebesdrama über eine Autorin, die zur Neuauflage ihres Buchs nach Japan reist und mit ihrem Verleger das Land erkundet. Isabelle Huppert ist ›lost in translation‹. *(ab 11.7. Filmbühne, Rex)*

Twisters
Remake des Katastrophenfilms von 1996. Mit noch mehr Wind! *(ab 11.7. Kinopolis, WOKI)*

Ab **DO.** 18.7.

Crossing: Auf der Suche nach Tekla
Ein ungleiches Duo aus Georgien reist auf der Suche nach der verschwundenen Trans-Frau Tekla nach Istanbul. Nachdem der schwedische Filmemacher mit georgischen Wurzeln, Levan Akin, 2019 mit »Als wir tanzten« einen Riesenerfolg im europäischen Arthaus platzierte, überzeugt er wiederum als Regisseur und Drehbuchautor und erzählt eine bewegende und zärtliche Geschichte über Identität, Akzeptanz und eine unerwartete, generationsübergreifende Freundschaft. *(ab 18.7. Kino in der Brotfabrik)*

Deadpool & Wolverine
Marvel-Action auf High Level! *(ab 18.7. Kinopolis, WOKI)*

Juliette im Frühling
Liebenswerte Komödie mit vielen kleinen Geschichten über eine junge Künstlerin, die Kinderbücher illustriert, und ihre Auseinandersetzungen mit ihrer anstrengenden Familie.

(ab 18.7. Filmbühne, Rex)

Love lies Bleeding
Frauen-Power voller Muskeln und Homo-Erotik. Kristen Stewart leitet eine Mucki-Bude. *(ab 18.7. Kinopolis)*

Ab **DO.** 25.7.

Eine Millionen Minuten
Deutsches Drama mit Karoline Herfurth und Tom Schilling, basierend auf der wahren Geschichte einer Familie, die auf Wunsch ihrer Tochter hin die zweijährige ›Reise ihres Lebens‹ antritt und Abenteuer in Thailand und auf Island erlebt. *(Fr. 26.7., 19 Uhr, Freibadfilmnächte im Friesi)*

Robot Dreams
Charmanter Animationsfilm über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter im New York der 1980er-Jahre. *(Sa. 27.7., 19 Uhr, Freibadfilmnächte im Friesi)*

Juli 2024

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 · 53225 Bonn-Beuel · www.bonnerkinemathek.de · kinoinderbrotfabrik · 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Juli 2024 zu sehen:

■ **Ab Do. 4.7.: KEIN WORT**
Ein Mutter-Sohn-Konflikt, eine französische Insel im Winter - und Mahlers Fünfte Sinfonie!

■ **Ab Do. 4.7.: EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHLICHKEIT – ABBÉ PIERRE**
Eindringliches Porträt von Benjamin Lavernhe, der während des Zweiten Weltkriegs jüdischen Familien zur Flucht verhalf und Jahre später eine Obdachlosen-Hilfe gründete.

■ **Fr./ Sa. 26./ 27. Juli Open Air: FILMNÄCHTE IM FREIBAD FRIESDORF**
Einlass ab 19 Uhr; Filmbeginn 21.30 Uhr.
Freitag 26.: **EINE MILLIONEN MINUTEN**
Samstag 27.: **ROBOT DREAMS**

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Pere Borrell del Caso, Flucht vor der Kritik, 1874, Öl auf Leinwand, Banco de España Collection, Madrid

© FOTO: BANCO DE ESPAÑA, MADRID

KUNST-REVOLUTION IM WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD

Über Tubenfarben zum Impressionismus

Es können manchmal die ganz praktischen Entwicklungen sein, die einen Fortschritt ermöglichen. Für die Maler*innen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts etwa war nun der Schritt aus ihrem Atelier in die freie Natur, die kurze Fahrt mit der Ringbahn aus dem Pariser Stadtzentrum in die umliegenden Wälder möglich geworden: mit einer tragbaren Staffelei und Malfarben in handlichen Tuben. Damit ließen sich das Licht und die Atmosphäre sonnendurchfluteter Wälder nun direkt vor Ort auf der Leinwand einfangen.

Daneben spielten natürlich auch die Veränderungen in der Kunstauffassung eine Rolle: Es ging jetzt nicht mehr um die getreue Wiedergabe der realen Welt in einem überwiegend dunklen Kolorit, wie es noch bis zur Mitte des Jahrhunderts üblich war, sondern um das Erfassen des Augenblicks, um das Festhalten von Licht und Atmosphäre, und die unmittelbaren Natureindrücke. Die »Impressionen« rückten mehr und mehr in den Fokus der Künstler*innen. Ein solch entscheidender Wandel vollzog sich in Paris um 1874.

Mit diesem epochalen Neubeginn in der bildenden Kunst befasst sich die hervorragende Kölner Ausstellung »1863 • Paris • 1874: Revolution in der Kunst«.

Narcisse Chaillou, Rattenverkäufer, während der Belagerung von Paris 1870, 1871, Öl auf Leinwand, Musée Carnavalet – Histoire de Paris

© FOTO: CCØ PARIS MUSEES | MUSEE CARNAVALET - HISTOIRE DE PARIS

Eine derart bahnbrechende Entwicklung kommt nicht von ungefähr:
Lange gehörte der »Salon de Paris«, eine bestens besuchte Ausstellung von überwiegend traditionellen Werken, zum jährlichen Mittelpunkt des französischen Kunstbetriebs. Hier entschied eine staatlich geprägte Jury, welche Künstler*innen ausgestellt wurden. Nicht wenige Bilder wurden als politisch nicht opportun oder als »unfertig« zurückgewiesen. Damit war der »Salon« auch ein geeignetes Mittel, um auf die Kunstentwicklung Einfluss zu nehmen.

Erstaunlicherweise war es der Kaiser selbst, Napoleon III., Neffe Napoleon Bonapartes, der 1863 eine kleine Revolution hervorrief, indem er einen »Salon der Zurückgewiesenen« ermöglichte. Damit bot er den abgelehnten Künstler*innen, die die Freiheit des künstlerischen Ausdrucks für sich reklamierten, eine Ausstellungsmöglichkeit ohne Zensur. Diese konnten ihre Bilder nun erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Trotz der vehementen Ablehnung vonseiten des Publikums galt dieser »Refusé Salon« von 1863 als erster bahnbrechender Schritt für die Kunst der Avantgarde, ja wurde zum entscheidenden Auslöser für einen Neubeginn in der bildenden Kunst, ermutigte er doch zu freien künstlerischen Äußerungen, zu Spontaneität und Originalität. Dadurch angeregt, stellten ungefähr zehn Jahre darauf die später weltberühmten »Impressionisten«, unter ihnen Degas, Monet, Morisot, Renoir und Sisley, zum ersten Mal ihre Bilder im Atelier des Fotografen Nadar aus – eine selbstorganisierte Schau ohne Auswahlverfahren.

Das Kölner Museum zeichnet nun den spannenden Weg der französischen Malerei mit seinen unterschiedlichen Motiven und Stilrichtungen vom »Salon« bis zum Impressionismus nach. Mit großem Vergnügen lässt sich hier nachvollziehen, welch bahnbrechende Entwicklung die Kunst in dieser kurzen Zeit vollzogen hat. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»1863 · Paris · 1874, Revolution in der Kunst«;
noch bis 28.Juli 2024. Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Obenmarspforten (Am Kölner Rathaus), 50667 Köln,
Di-So: 10:00-18:00 Uhr,
1. und 3. Do von 10:00-22:00 Uhr

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h ➔ **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. *(Dauerausstellung).* ➔ **Zwei Menschen. Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer** Jansen (1885–1958) und Kreutzer (1891–1977) werden erstmals als Künstlerpaar in den Fokus gerückt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Werken werden vor dem Hintergrund ihres persönlichen Werdegangs aufgezeigt sowie anhand von Themen- und Motivschwerpunkten unter Einbindung des biografischen Kontextes nachvollziehbar dargestellt. *(bis 8.9.).*

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi–mo, feiertags 10–18 h ➔ **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. *(Dauerausstellung).* ➔ **Bernsteins Beethoven. Ode an die Freiheit** Der amerikanische Komponist, Pianist, Dirigent, Schriftsteller und Lehrer Leonard Bernstein (1918–1990) wird insbesondere als Gustav Mahler-Interpret erinnert. Mit einer multimedialen Sonderausstellung würdigt ihn das Haus nun erstmals als einen der herausragenden Vermittler Ludwig van Beethovens im 20. Jahrhundert. *(bis 19.8.).*

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h ➔ **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland *(Dauerausstellung).* ➔ **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. *(Laufzeit ohne Angabe).* ➔ **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. *(Laufzeit ohne Angabe).*

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h ➔ **Frauenbewegungen 1865 – 1971 – 2017** Mit dem Startschuss der ersten Frauenbewegung und der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 bis zu der sich seit der Jahrtausendwende entwickelnden dritten feministischen Welle, beleuchtet die Ausstellung das Wirken unterschiedlicher Frauenrechtlerinnen. *(ab 8.3.).* ➔ **Tina van de Weyer. Risiken + Nebenwirkungen** Die Befragung der Natur und ihrer Ressourcen stehen im Zentrum des Interesses von Tina van de Weyer. *(bis 31.7.).* ➔ **beyond algorithms_digital utopia** An der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Teilhabe ist die Ausstellung beyond algorithms_digital utopia ein geschlechterkritischer Beitrag zur digitalen Transformation moderner Gesellschaften. *(bis 17.11.).*

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei ➔ **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. *(Dauerausstellung).* ➔ **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergarten, Springbrunnen und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutscher Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre. *(Dauerausstellung).* ➔ **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts. *(bis 24.8.).* ➔ **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Hehmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Hehmke gehören zum Sammlungsbestand der Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall. *(bis 29.9.).*

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* ➔ **»Bilder im Kopf, Körper im Raum« – Franz Erhard Walther** Aufgrund einer andauernden Aktualität und Relevanz für die gegenwärtige Kunst und auch zu Ehren seines 85. Geburtstages zeigt das Haus eine große Übersichtsausstellung zum Werk von Walther (*1939). Die kunsthistorische Bedeutung seines Werkes ist unumstritten. *(bis 28.7.).* ➔ **Kengo Kuma. Onomatopoeia Architecture** Im Japanischen bestehen Worte oft aus doppelten Silben, deren Verdoppelung wiederum die Sprache zum Klingen bringt. Diese Strategie nutzt der international renommierte Architekt Kengo Kuma für die Auswahl seiner Materialien und deren Strukturen, aus denen er ganze Gebäude errichtet. *(bis 1.9.).* ➔ **Interactions 2024** Mit den Interactions 2024 werden erneut verschiedene Orte des öffentlichen Raumes der Bundeskunsthalle besetzt: Vom Dach über das Foyer in den Innenhof und auf den Vorplatz werden ausgewählte Kunstwerke, Performances oder Workshops angeboten, die zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildsprachen, Musik oder Klang als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsform beschäftigen. In diesem Jahr kommen Arbeiten von u.a. Gabriel Lester, Temitayo Ogunbiyi und Esra Gülmen hinzu. *(bis 27.10.).* ➔ **Für alle! Demokratie neu gestalten** Braucht die Demokratie ein Update? Haben wir uns zu lange darauf verlassen, dass unsere Demokratie durch nichts zu erschüttern ist? Mit Demokratie verhält es sich so: Es gibt sie nur, wenn wir fortwährend an ihr arbeiten. In einer Welt, die sich täglich verändert, muss sie ständig fit gehalten werden. Es ist also Zeit, unsere demokratischen Muskeln zu stärken! *(bis 13.10.).*

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h ➔ **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. *(Sammlungspräsentation bis 30.6.).* ➔ **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. *(Sammlungspräsentation bis 31.12.).* ➔ **Dorothea von Stetten. Kunstpreis 2024. Junge Kunst aus Österreich** In einem Nominierungsverfahren und dem nachfolgenden Juryprozess wurden die drei Finalist*innen Jojo Gronostay, Elisabeth Kihlström und Isa Schieche ausgewählt. *(bis 25.8.).* ➔ **Katharina Grosse. Studio Paintings 1988-2023** Grosse ist international bekannt für ihre expansiven Spray-Arbeiten, die sie vor Ort ausführt und dabei häufig den Außenraum mit einbezieht. Bislang wurde ihren im Atelier entstandenen Leinwandarbeiten weniger Beachtung geschenkt. Die Ausstellung widmet sich erstmals umfassend diesem Teil von Grosses Schaffen. *(bis 22.9.)* ➔ **Raum für Demokratie** Der »Raum für Demokratie« ist Ausstellungsraum und Werkstatt zugleich. Hier verbinden sich Perspektiven aus der Sammlung des Hauses mit denen der Besucher*innen. *(bis 12.1.2025).*

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h ➔ **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. *(neue Dauerausstellung).* ➔ **Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist** Das Haus zeigt die erste große Retrospektive des bedeutenden Fotojournalisten und Bildautors Dirk Reinartz (1947–2004). Zwanzig Jahre nach seinem frühen Tod richtet sich der Blick auf sein umfassendes Œuvre, das ihn als herausragenden Fotografen der späten Bundesrepublik und des wiedervereinten Deutschland auszeichnet. *(bis 15.9.).*

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h ➔ **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. *(Dauerausstellung).*

REMAGEN

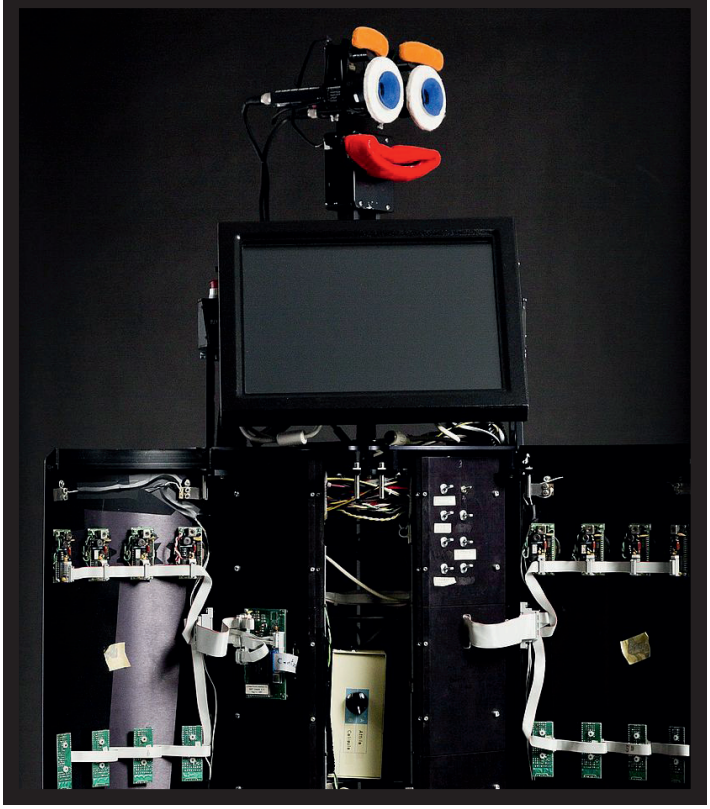
◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h (Geschlossen wegen Umbau bis einschließlich 24.2.). ➔ **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. *(seit Mai 2023).* ➔ **Kiki Smith. Verwobene Welten** Die US-Amerikanerin Smith (*1954) gehört zu den einflussreichsten feministischen Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre frühen Arbeiten sind geprägt von gesellschaftlichen Debatten der 1980er Jahre, wie die über

RoboMob – Robotik und Mobilität

Erleben, verstehen, mitgestalten – das ist die »Mission KI« des Deutschen Museums Bonn. Künstliche Intelligenz gilt als bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf eine Gesellschaft zu? In einer exklusiven Mitgliederführung lädt das Museum am 20. Juli von 16 bis 17 Uhr dazu ein, in verschiedenen Erlebnisräumen in die Welt der KI einzutauchen. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. Das oft abstrakte Thema wird dabei mit Leben gefüllt und die Chancen, Herausforderungen und Risiken der Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts werden diskutiert.

RHINO beispielsweise ist ein Stück Wissenschaftsgeschichte: Im Mai 1997 führte der tonnenförmige Roboter Besucher durch die damalige Dauerausstellung und bewegte sich dabei selbstständig durch das Museum; da der historische RHINO nicht mehr mobil ist, hat ihn ein Masterstudent der Uni Bonn virtuell wieder zum Leben erweckt, sodass Besucher seine Navigierungskünste mit einer VR-Brille erleben können. Für das Exponat LAURON diente die indische Stabschrecke als biologisches Vorbild, deren Bewegungsmuster durch künstliche neuronale Netze auf den lernfähigen Laufroboter übertagen werden.

An weiteren Stationen können Besucher das menschliche Gehirn gegen KI antreten lassen und auf die Probe stellen, etwa bei kritischen Situationen im Fahrsimulator, im sicheren Erkennen von Verkehrsschildern oder bei einem Puzzle-Wettbewerb gegen einen Delta-Roboter.



AIDS, später beschäftigt sie sich intensiv mit dem weiblichen Körper. Anfang der 90er Jahre beginnt sie, sich vermehrt mit Umwelt und Natur als schützenswertem Raum auseinanderzusetzen. Die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entwickelte Schau vereint 54 Werke. *(bis 20.10.)*.

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h ➔ **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. *(Dauerausstellung)*. ➔ **Nevin Aladag. Interlocking** Aladag (lebt und arbeitet in Berlin) gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Eigens für die Ausstellung fertigte die Künstlerin neue Arbeiten, darunter Werke der Reihe Color Floating, in der sie Lampen mit farbigen Nylonstrümpfen bespannt und so spielerisch Alltagsmaterialen überraschend neu kombiniert. In ihrer neuen Serie Social Fabric, Floating Leaves, verwebt sie verschiedene Textilien zu einem »utopischen Teppich«, der die Herkunft des Materials aus unterschiedlichen Kulturen bildlich erfahrbar macht. *(bis 30.6.)*.

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h ➔ **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. *(Dauerausstellung)*. ➔ **KP Kremer: vivace. Künstlerbücher, Hefte, Malerei, Collagen, Druckgrafik** Eine Ausstellung anlässlich des achtzigsten Geburtstags des Künstlers. *(bis 16.6.)*. ➔ **Neugierig?! Bilderbuchwelten von Antje Damm** Antje Damm ist eine vielfach ausgezeichnete »Meisterin« im Bilderbuchbereich. Immer wieder überrascht sie mit Büchern, die in der Aufmachung des Pappbilderbuches, des klassischen Bilderbuches, des Erstlesebuches oder des Kinderromans daherkommen und zum Fragen, Lesen, Schauen, Spielen, Raten oder sogar Philosophieren einladen. *(bis 1.9.)*. ➔ **BEST FRIENDS 4EVER. Helme Heine, Pippi Langstrumpf & Co.** Ein Hoch auf die Freundschaft – das feiert das Haus im Rahmen einer großen Ausstellung. Zahlreiche Originalillustrationen aus dem Sammlungsbestand werden präsentiert, die von den unterschiedlichsten Freundschaftsgeschichten erzählen. *(30.6. bis 15.9.)*.

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 ➔ **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. *(voraussichtlich bis Herbst 2024 geschlossen)*.

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h ➔ **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. *(bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation)*. ➔ **Roni Hoern. Give me paradox or give me death** Das Haus widmet der einflussreichen Künstlerin Horn (*1955 in New York) eine umfassende Überblicksausstellung, die das herausragende und vielfältige Œuvre der Künstlerin vom Beginn ihres Schaffens in den späten 1970er Jahren bis heute zeigen wird. *(bis 11.8.)*. ➔ **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Und gestern und morgen** Das Projekt wird von einem Thinktank aus verschiedenen Disziplinen begleitet und ist die erste nachweislich klimaneutrale Ausstellung des Hauses. *(bis 13.10.)*. ➔ **Chargesheimer. Präsentation im Fotoraum** Am 19. Mai 2024 wäre der Kölner Fotograf Karl Heinz Hargesheimer (1924–1971) – Künstlername: Chargesheimer – 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Haus im Fotoraum eine Auswahl seiner Fotografien. Die Präsentation konzentriert sich auf die 1950er Jahre und bezieht auch seine weniger bekannten Skulpturen und abstrakten Lichtgrafiken ein. *(bis 10.11.)*.

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h ➔ **1863 PARIS 1874. Revolution in der Kunst** Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler*innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt diese Ausstellung. *(bis 28.7.)*. ➔ **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stillleben, Stadt- und Flusspanoramen, zechenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. *(bis 21.4.2025)*. ➔ **Schweizer Schätze. Impressionistische Meisterwerke aus dem Museum Langmatt** Von Pissarro über Renoir, Monet und Gauguin bis Cézanne und Degas: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Da die Villa samt Parkanlage bis 2026 generalsaniert werden, bietet sich im Frühjahr 2025 die einmalige Chance, die impressionistischen Meisterwerke aus dem Museum Langmatt in Köln zu bewundern. *(bis 27.1.2025)*.

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h ➔ **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. *(Dauerausstellung)*. ➔ **Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere** In der Sonderausstellung werden mehr als 60 Grafiken Honoré Daumiers Werkes und anderer Künstler gezeigt, übersetzt und in ihren Bezug zum Baden gesetzt. Den teils tiefgründigen Humor in den Zeichnungen Daumiers und einiger seiner Zeitgenossen gilt es zu entdecken. *(bis 12.1.2025)*.

Theater

Lachen macht Freude

EIN BEITRAG VON ROBIN SCHALL

BONNER*THEATERNACHT

Haben Sie schon mal einen Menschen mit Behinderung ausgelacht? Also nicht so ein wohlwollendes Lächeln. Ich meine so richtig. Einen Menschen, der sein Bestes gibt, aber wegen seiner Behinderung einfach nicht kann. Sie schauen ihm zu und lachen aus vollem Herzen. Ich habe das getan und jetzt fühle ich mich schlecht. Aber bevor Sie mich moralisch verurteilen, hier der Versuch, diese Situation einzuordnen:

Es war in der Bonner Theaternacht. »The Stage is Yours« nannte sich ein offenes Bühnenangebot für Studierende; eine Initiative des Contra-Kreis-Theaters in Zusammenarbeit mit dem AStA Kulturreferat der Uni Bonn. Die Programmpunkte – hauptsächlich musikalischer Art – wären mir wahrscheinlich gar nicht sonderlich in Erinnerung geblieben, wäre darunter nicht der Auftritt dieses einen jungen Menschen gewesen. Anmoderiert wurde er mit dem mehrmaligen Verweis auf seinen Instagram Kanal und der expliziten Bitte, Fanpost und Liebesbriefe direkt dorthin zu senden.
Das musste Comedy sein!

Dann betrat der Künstler die Bühne. Sichtlich nervös und stotternd begrüßte er das Publikum. Er sei Rapper. Ein Grinsen konnte ich mir nicht verkneifen. Alsdann legte er los. Er präsentierte keine Eigenkompositionen, denn im Hintergrund lief parallel zu seinem Gesang der jeweilige Song in Originalversion. Weder in Sachen Tempo noch Qualität konnte seine Darbietung dem Background standhalten. Immer wieder verhaspelte er sich und setzte neu an. Die ganze Show wirkte auf mich wie eine Parodie auf peinliche Castingauftritte in unterirdischen Musikshows, wie man sie aus dem Privatfernsehen kennt. Ich lachte mich schlapp. Und mit mir der ganze Saal.
Der Stimmungsbruch kam vor dem letzten Lied. Erst kürzlich sei ihm ein Tumor aus dem Gehirn entfernt worden, so der junge Mann. Deshalb könne er sich Texte nur schwer merken und müsse diesen hier von seinem Smartphone ablesen. Mir blieb das Lachen im Halse stecken. Was ich für ein Schauspiel, für Comedy gehalten hatte, war echt. Unangenehm. Noch dazu handelte dieser letzte Song dann auch von seiner Krankheit. Detailliert beschrieb er darin die einzelnen Behandlungsschritte, mitsamt Operation. Zunehmend verhärtete sich die Erkenntnis in mir: Du hast gerade einen Menschen mit Behinderung ausgelacht.

Nach dem Auftritt trafen wir den Künstler im Foyer des Theaters. Er schwärmte von dieser Bühne und diesem Publikum, das ihn so freudig angenommen hatte. Der Applaus war für ihn ein einmaliges Erlebnis.

Danach war die Theaternacht vorbei. Wir – eine 8-köpfige Gruppe – reflektierten über die Erlebnisse. Ich erzählte von meinem schlechten Gewissen, was die anderen zwar ähnlich gefühlt hatten, so aber nicht akzeptieren wollten. »Wir haben ihn ja nicht AUSgelacht. Wir haben MIT ihm gelacht«, so eine Meinung. Fakt ist: Der junge Mann hat sich bemüht und ich habe über ihn gelacht. Er hat nicht gelacht und es war keine Comedy. Mein Lachen war so gesehen also niemals sein Ziel. Es gab also kein MITlachen.

›Jemanden auslachen‹ – die Definition des Digitalen Wörterbuchs der Deutschen Sprache (DWDS) lautet: »sich lachend über jmdn. lustig machen, jmdn. wegen eines Verhaltens o.Ä. verspotten«.

Das trifft irgendwie zu, aber auch nicht ganz. Denken wir beispielsweise an das Bockspringen im Sportunterricht der 8.Klasse, wenn der dicke Harry wieder mal mit Vollgas in das Sportgerät kracht. Der Rest der Klasse lacht ihn aus, Harry weint. Klarer Fall. Aber ich hatte im Gegensatz zu diesen pubertären Schnöseln keine bösen Absichten und geweint wurde schon mal gar nicht – ganz im Gegenteil. Mein Lachen war also ein anderes. Für ein reines Gewissen sorgt diese Erkenntnis trotzdem nicht.

»Das ist aber auch unverschämt vom Theater. Solche Menschen darf man gar nicht erst auf die Bühne lassen. Sie müssen vor sich selbst geschützt werden!«, so eine andere Meinung innerhalb unserer Gruppe. Aber ist das so? Oder vielmehr sollte das so sein?

»Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.« So steht es im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 3, Absatz 3. Und die in Bonn sitzende Initiative »Aktion Mensch« schreibt auf ihrer Internetseite: »Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast.« (Quelle: *www.aktion-mensch.de*)

Dieser junge Erwachsene bereut seinen Auftritt ganz sicher nicht. Wer oder was gibt mir also das Recht, ihn nicht mitmachen zu lassen, nur weil er eine Behinderung hat?

Er hat sich über die Reaktionen des Publikums gefreut. Dazu gehören auch die Lacher. Und – mal ehrlich – hätte es diese nicht gegeben, was wäre übrig geblieben? Betretenes Schweigen. Das wäre für jeden im Raum unangenehm gewesen.

Natürlich kann ich mir gegenüber Ausreden finden. Zum Beispiel: ›Ich habe es ja zu diesem Zeitpunkt nicht besser gewusst.‹ Aber betrachten wir die Situation mal aus der Sicht einer inklusiven Gesellschaft: Dürfen ›Menschen mit Behinderung‹ nur dann mitmachen, wenn wir – also die sogenannten ›Menschen ohne Behinderung‹ – die genauen Hintergründe kennen?
Nein, verbieten darf und will ich solche Auftritte nicht. Trotzdem bin ich zwiegespalten.

Denn ja, auch wenn dieser Mensch die Situation genossen hat, habe ich ihn ausgelacht. Und das fühlt sich mies an – also für mich, nicht für ihn. Aber welche Lehren ziehe ich daraus? Wie kann ich solche Situationen zukünftig umgehen? Ich weiß es nicht.

Literatur

Wie Denken geht

»Grundlegende Fragen über die Conditio humana sind in politisch katastrophalen Zeiten nicht nebensächlich; sie sind vielmehr *die Sache selbst*: Wie können wir inmitten von Zynismus und Verlogenheit klar denken? Was bleibt uns noch, das wir lieben und wertschätzen können und für das es sich zu kämpfen lohnt? Wie gehen wir am besten vor, um es abzusichern?«
(Lyndsey Stonebridge)

Eine zentrale Stelle dieses Buchs beschreibt eine Begebenheit aus Hannah Arendts Leben, die die Autorin als eine Art Schlüsselszene begreift: »›Paß auf, dies ist ein historischer Moment‹, habe ihre Mutter Martha an einem Januartag 1919 der neunjährigen Hannah zugerufen, während sie durch das revolutionäre Königsberg zu einer Kundgebung gingen: »Hannah tat genau dies - und hörte nie wieder auf‹.

Es fällt auf, wie oft dieser Tage auf Arendts Schriften verwiesen wird - als seien sie eine Art ›Klosterfrau Melissengeist‹ wider unseren in seinen Erregungspermanenzen so atemlos, unruhig und nicht selten wirr anmutenden Zeitgeist: ›Nie war sie so wertvoll wie heute‹. Zwar kann von Melissengeist im Zusammenhang mit Arendt eher nicht die Rede sein, wenn sie geistigen Getränken zusprach, was sie durchaus ganz gern tat, bevorzugte sie elegantere Tropfen, und als beruhigend ist, was sie betrieb, nämlich das Denken als Beruf, auch nicht zu bezeichnen, dazu ist es viel zu riskant: »Es gibt keine gefährlichen Gedanken, das Denken an sich ist gefährlich« (Arendt). Doch zwingt die Lektüre ihrer Schriften in der Tat dazu – oder besser: lädt dazu ein –, sich auf ein Abenteuer einzulassen, das einerseits ein einsames Geschäft ist: Denken kann man nur für sich allein, »ohne Einsamkeit ist es unmöglich, überhaupt zu denken. Und wenn wir nicht denken können, dann können wir nicht sein – weder mit uns noch mit anderen« (Stonebridge). Es erwachsen aus dem einsamen Geschäft Konsequenzen für das, was unser aller ›Job auf Erden‹ ist: uns gemeinsam mit anderen in der Welt zu verstehen, zu begreifen und zu verhalten.

»Hannah Arendts Lektionen in Liebe und Ungehorsam« hat Lyndsey Stonebridge ihre vorzügliche Würdigung untertitelt – zusammen mit dem Haupttitel *Wir sind frei, die Welt zu verändern* charakterisiert das ganz treffend die Lebens- und Geisteshaltung, für die Arendt berühmt ist, für die sie leidenschaftlich und scharfsinnig geschrieben und gestritten hat, ein beeindruckend intensives, wagemutiges Leben lang.

Ohne Zweifel darf Arendt als eine der ganz großen (politischen) Denkerinnen des 20. Jahrhunderts bezeichnet werden, ganz sicher ist sie auch eine der berühmtesten, eine heftig kritisierte war (und ist) sie ebenfalls. Was macht sie dazu und was macht ihre »Lektionen« so bleibend relevant und vielleicht gerade für unsere Gegenwart so wichtig?

Stonebridge, Professorin für *Humanities* und Menschenrechte an der Universität Birmingham, hat nicht lediglich eine vorzügliche Arendt-Hommage verfasst – eine solche ist dies Buch zweifellos auch –, sie spürt diesen genannten Fragen, besonders letzterer, sehr aufmerksam und gründlich nach. Das macht ihr Buch so inspirierend und ihre gelegentlich kritischen Ausführungen so im besten Sinne spannend.

Indem sie Arendts »Lektionen« zu verstehen sucht, schlägt sie ihnen zugleich die Brücke in die Gegenwart – eine Gegenwart, in der, wie manche glauben möchten, die ungeheuerliche zivilisatorische Katastrophe des Nationalsozialismus nur noch ein Schemen der Vergangenheit ist. Was selbstverständlich nicht zutrifft.

Unter anderem in Arendts bekanntlich höchst umstrittenem ›Bericht‹ über den Eichmann-Prozess wird das deutlich. Was Arendt damals als »die furchtbare Banalität des Bösen« identifizierte, war, wie Stonebridge schreibt, zugleich ein bis dahin nicht definierter Typus des Bösen, den sie »radikal« nannte: die völlige Unfähigkeit, zu denken, andere mitzudenken, eine selbstgefällige Unempfindlichkeit »gegen Worte und gegen die Gegenwart anderer, und daher gegen die Wirklichkeit selbst: absoluter Mangel an Vorstellungskraft« (Arendt).

Dass sie sich in ihrem Blick auf Eichmann und auf den Prozess dem Pathos verweigerte (weil sie aus triftigem Grund Genauigkeit und Ironie vorzog), ist ihr bekanntlich sehr übelgenommen, gar als Verrat aufgefasst worden. Stonebridge thematisiert und diskutiert das natürlich, mit deutlichem Ergebnis: »Den Richtern erzählte er, er plane ein Buch über den komplizierten philosophischen und geschichtlichen Charakter seiner Schuld zu schreiben. Eine Gelegenheit dazu sollte er Gott sei Dank aber nicht mehr haben. Hannah Arendt schrieb es für ihn.«

»Sie hatte den totalitären Ballon angestochen und gezeigt, dass sich darin nichts als heiße Luft befand«, schreibt sie weiterhin. »Das machte ihn allerdings nicht weniger gefährlich. Wenn Gedankenlosigkeit ebenso wie die Absicht ein Charakteristikum des modernen Bösen waren, dann konnte das Buch des Schreckens nicht mit dem ›Ende des Dritten Reichs‹ oder mit Eichmanns Tod zugeklappt werden.«

Womit wir mitten in unserer Gegenwart wären, in der »die politische Lüge nicht nur schamlos [ist], sondern sich nicht einmal die Mühe [macht], sich als etwas anderes auszugeben.« Es ist von diesem Gedanken aus kein weiter Weg zu den Dreistigkeiten Donald Trumps (und nicht nur seinen).

›Pass gut auf‹ ist eine Aufforderung, eine Ermutigung aber auch. So wie, nach Arendts Überzeugung, der freie Wille, die Fähigkeit und das Tun des Denkens. »Wir sind frei dazu, die Welt zu verändern und in ihr etwas Neues anzufangen«, bedeutet auch: »Niemand hat das Recht, zu gehorchen.« [GITTA LIST]

Lundsey Stonebridge: Wir sind frei, die Welt zu verändern. Hannah Arendts Lektionen in Liebe und Ungehorsam. ÜS Frank Lachmann. C.H. Beck 2024, 351 S., 26 Euro

COMIC IM JULI

Diderots durchgebrannte Birne

Die tolle Catherine Meurisse hat einen neuen Comic herausgebracht. *Allzumenschliches* lautet der Titel, und der bezieht sich auf Friedrich Nietzsches Schrift *Menschliches, Allzumenschliches. Ein Buch für freie Geister*. Die Ex-*Charlie Hebdo*-Zeichnerin Meurisse versammelt in ihrem Opus monatliche Comickolumnen, die sie für ein französisches Philosophie-Magazin gezeichnet hat und die je auf einer Doppelseite präsentiert sind. Wie Nietzsches Buch »für freie Geister«, so ist auch dieser Comic in kurze Kapitel zu verschiedenen Themen unterteilt.

Nach kontemplativ-malerischen Büchern wie *Die Leichtigkeit* (Meurisses Verarbeitung des Attentats auf die Redaktion von *Charlie Hebdo* am 7. Januar 2015, dem sie durch einen Zufall entkam) oder *Weites Land* wirft Meurisse hier mit dynamischem Strich pointierte, cartoonige Happen aufs Papier. Sie lässt Figuren aus der Philosophiegeschichte – von Hannah Arendt bis Simone Weil – in zeitgenössischem Dekor agieren und setzt manchmal ihr Alter Ego in einen Dialog mit der jeweiligen Figur. Die Zeichnungen passen perfekt zu diesem unterhaltsamen Magazin-Format, mit Speedlines, Schmerzsternchen, Soundwörtern, überzeichneten Gesichtsausdrücken und teils verzerrten Gliedmaßen – da ist viel Bewegung drin. Ein kleines bisschen erinnert der Strich an den der großen Claire Brétecher. Das schwungvolle Handlettering ist das Tüpfelchen auf dem ›i‹.

Catherine Meurisse, die 2020 als erste Comiczeichnerin in die Académie des Beaux-Arts gewählt wurde, präsentiert die Episoden mit hintergründiger Leichtigkeit, feministischer Neuschreibung von Philosophiegeschichte und wunderbarem Witz. Da sackt der kniebestrumpfte Denis Diderot während der Ausführungen seiner Ansichten über Frauen mit einem »Quiek!« in sich zusammen, worauf eine Frau im Corsagenkleid herbeieilt, des Enzyklopädisten Schädeldecke aufklappt und konstatiert: »Diderots Birne ist wieder mal durchgebrannt.« [BARBARA BUCHHOLZ]

Catherine Meurisse: Allzumenschliches. ÜS Lilian Pithan, Handlettering Olav Korth. Carlsen Verlag, 96 S., 25 Euro

ABBILDUNGEN AUS »ALLZUMENSCHLICHES« VON CATHERINE MEURISSE. © 2024 CARLSEN VERLAG

Godesberger Prominenz
Recherche auf Friedhöfen

Nach Helmut Kohl sucht man logischerweise vergebens, nach berühmten Musikern oder Schriftstellerinnen auch. Doch wer in diesem Buch nur Belangloses über C-Promis erwartet, dürfte positiv überrascht werden. Denn Ebba Hagenberg-Miliu hat für ihr Werk *Verehrt, geschätzt – und gefürchtet* einige spannende Personen ›ausgegraben‹, die in Bad Godesberg ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Ihre Recherchen über Prominente auf Godesberger Friedhöfen, einst als Reihe für den *General-Anzeiger* konzipiert, liegen jetzt als Buch im Bonner Kid Verlag vor. Auf 112 Seiten mit vielen Fotos beschreibt die Journalistin das Leben und Wirken von Politikern aus der Zeit, als Bonn Bundeshauptstadt war, von Tätern und Opfern aus der NS-Zeit sowie von lokalen kulturellen Godesberger Größen.

Den Reigen eröffnet Herbert Wehner, früherer SPD-Fraktionschef. Bekannt war er als Zuchtmeister, der nicht nur den Laden zusammenhielt, sondern der im Bundestag, dem er 34 Jahre lang angehörte, wortgewaltig austeilte. Legendär sind seine Wortgefechte mit Franz-Josef Strauß von der CSU. Im Vergleich zu seiner politischen Bedeutung ist sein Ehrengrab auf dem Burgfriedhof in Bad Godesberg ziemlich bescheiden. Das gilt auch für andere Politiker, etwa für Wolfgang Clement, den ehemaligen Ministerpräsidenten von NRW und früheren Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit. Sein recht schlichtes Grab befindet sich an der Plittersdorfer Kirche St. Evergislus. Weitere Männer, die die Bonner Republik prägten und in Godesberg bestattet wurden, sind Fast-Bundeskanzler Rainer Barzel sowie Erich Mende, in den 60er Jahren FDP-Vorsitzender.

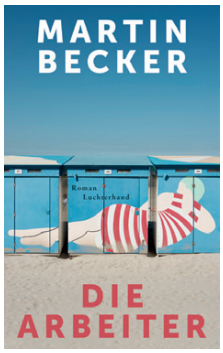
Auch Hans Globke ist eins der 25 Kapitel des Buches gewidmet. Objektiv schildert Hagenberg-Miliu sowohl dessen Karriere als Kanzleramtschef unter Konrad Adenauer als auch seine Rolle in der Nazi-Zeit, in der er als Jurist im Reichsinnenministerium mehrere Gesetze verfasste oder kommentierte, die Juden zu Staatsbürgern zweiter Klasse degradierten. Der Skandal, dass dieser Mann mit der unübersehbaren NS-Vergangenheit trotzdem nach 1945 zur rechten Hand eines Bundeskanzlers werden konnte, hätte gern noch etwas deutlicher herausgearbeitet werden dürfen.

Im letzten Teil des Buches werden Täter und Opfer der NS-Diktatur ausführlich gewürdigt, darunter Josef Levy, der 1935 das erste Godesberger Opfer der Judenverfolgung war, oder auch Wilhelm Koppe, der mitverantwortlich für Massentötungen in der NS-Zeit war und unbehelligt bis 1975 in Godesberg lebte. Lesenswert sind auch die Biografien der Pfarrer, die Widerstand gegen die Nazis leisteten: Werner Ehlert, Klaus Lohmann und Friedrich Bleek sind Namen mutiger Männer, die nicht jeder kennt. Wer fehlt, ist der in Friesdorf beerdigte NS-Gegner und Zentrumspolitiker Joseph Roth, dessen gleichsam spannende wie bedrückende Biografie unbedingt in dieses Buch gepasst hätte.

Auffällig ist, dass nur wenige Frauen in dem Buch Erwähnung finden. Bei den Politikern sind sie bestenfalls Ehefrauen, die ebenfalls in den Gräbern liegen. Ausnahme ist die streitbare FDP-Politikerin und Diplomatin Margarete Hütter. Eigene Kapitel erhielten neben ihr nur noch die prominente Gastwirtin Aennchen Schumacher, die Kunstmäzenin Ferdinande Boxberger, die Schauspielerin Heide Keller und die Holocaust-Überlebende Mathilde Dardenne. [HARALD GESTERKAMP]

Ebba Hagenberg-Miliu: Verehrt, geschätzt - oder gefürchtet. Geschichten am Grab Prominenter auf Godesberger Friedhöfen. Kid Verlag. 112 Seiten, 24,80 Euro

FOTO GRABSTÄTTE ÄNNCHEN SCHUMACHER: WIKICOMMONS/SIR JAMES



Malocherkind

Ein Arbeiterkind kann seine Herkunft nicht verleugnen, auch wenn ein Studium den gesellschaftlichen Aufstieg bewirkt hat. Denn ein solcher Aufstieg ist hart erkämpft, und das frühere Milieu prägt fürs Leben. Martin Becker hat selbst erlebt, was es heißt, im »bildungsfernen Mileu« großgeworden zu sein. In seinem autofiktionalen Roman *Die Arbeiter* berichtet er von einer Schicht, die in den 1970er Jahren noch einen Großteil der deutschen Gesellschaft ausmachte, heute aber gerade mal knapp über 12 Prozent der Bevölkerung.

Längst mit einem eigenen Leben ausgestattet, führt den Autor ein Todesfall in seinen Heimatort zurück: Beim Entsorgen des Nachlasses holen ihn dort widersprüchliche Erinnerungen an ein Familienleben ein, das es so nicht mehr gibt: tagsüber harte Arbeit, abends mit Bier und Zigarette vor die Glotze. Außer ein paar Tagen Urlaub an der Nordsee gönnt man sich nix, denn das schlichte Reihenhaus, für das man eigentlich nicht kreditwürdig war, muss abbezahlt werden.

Der schweigsame, cholerische Vater arbeitet zunächst als Bergmann im Ruhrgebiet und später als Schmied im Sauerland. Auch die Mutter muss dazuverdienen, um die Familie samt vier Kindern über Wasser zu halten. Vor allem der adoptierten behinderten Lisbeth gilt ihre Sorge. Geredet wird nicht viel, Emotionen bleiben unter Verschluss, was die älteste Tochter früh aus dem Haus treibt. Auch Martin geht weg – ohne dass ihn seine Herkunftsfamilie innerlich loslässt.

Unprätentiös, liebevoll, aber ohne Pathos oder Verklärung berichtet Becker von Vergangenem und von gegenwärtigen Zweifeln, ob man das eigene Familienleben besser hinkriegt als die Eltern. Ihm gelingt eine eindringliche Hommage an ein Leben, das es nicht mehr gibt, und an die Menschen, die es mit Trotz, Würde und Sturheit führten. [MONA GROSCHE]

Martin Becker: Die Arbeiter.
Luchterhand 2024, 304 S., 22 Euro

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. **www.alanus.edu/werkhaus**

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11, 53113 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

ZEIT FüR WESENTLICHES
Systemisches Einzelcoaching
auf buddhistischer Basis
» Innere Klarheit als Kompass
» Raum für neue Perspektiven
A. Schönke Coaching
Tel.: 0172 - 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung …
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
… bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Frauen

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen: Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

NATURHEILPRAXIS ESTERS
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Körper ∞ Geist ∞ Seele
Sophie F. Esters (HP)
Kaiserstr. 113, 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 94775214
Weitere Infos:
www.naturheilpraxis-esters.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paeplow.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11, 53113 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Psychosynthese
- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Systemische Beratung und Therapie für **Paare, Eltern, Familien** und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie, Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter: Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräßer
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

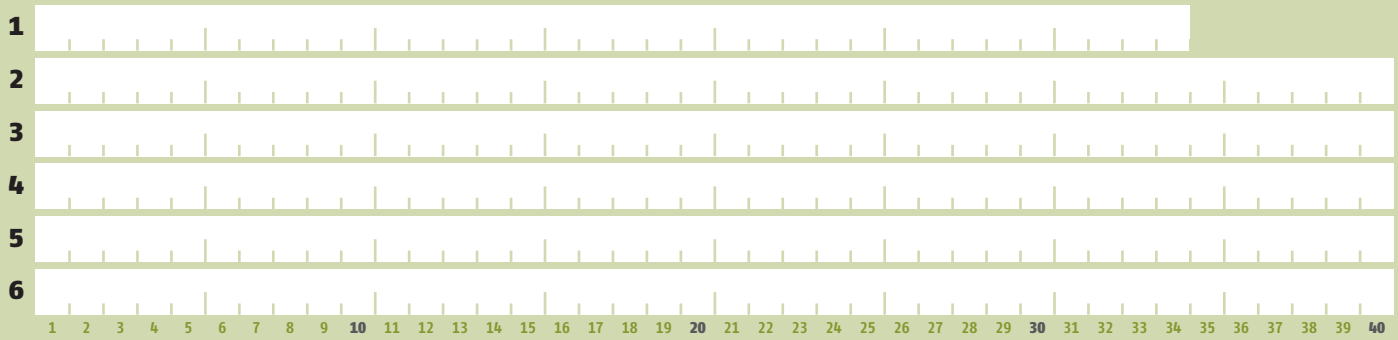
*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Heidemarie A. Schneider
- **Lichtfeldtransformation: gechannelte Aufstiegsmeditation** zur Reinigung der Energiekörper mit St. Germain u.a., 6x, **ab 12.07.2024,** 1x monatlich in Bonn
- **Seelenplanerstellung: Potentialanalyse** für Erwachsene und für Kinder - Einzel -
- **Die Kinder der Neuen Zeit:** Vortrag, Beratung, Meditationsgruppe **Anmeldung Bonn 0176- 50 300 282**

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de



☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: ____

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart:
☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken
- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,– €) ☐ 1/2 Jahr (40,– €)

☐ **als Text mit Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Zahlungsart:
☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken
- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kurse/ Workshops

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. **www.alanus.edu/werkhaus**

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse
Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MODE

KOMM WEBEN!
In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot', LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail:info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com - 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

greenUP SOLAR
PV-Anlagen, Wärmepumpen,
Solare Architektur
Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger
Adolfstr.39, 53111 Bonn-Altstadt
Tel. 0228- 5344 5856
solar@greenup.one
www.greenup.one

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.
Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna / individuelle Trainingsplangestaltung & Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn
Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bioküchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
  Ich kann noch nicht SINGEN
  Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Seminare / Workshops

#BONNNICHTPARIS ist #STRAUCHBURG! #Strauchburg ist #BonnNichtParis. Eins gegen #HassImNetz und auf der Straße. Journalist:in Strauchburg engagieren! H. D. berichtet meinungsstark in Schulen und Podium. **Infos: www.strauchburg.de**

Tanzpartner gesucht, in Bonn für den Tango Argentino Anfängerkurs 1, Do. 19:15 h bei Lucia im Eutopia, Thomas-Mann-Str. 36 **E-Mail: velatura@gmx.net**

Atmen, Bewegen, Entspannen
A i k i d o
Japanische Kampfkunst
Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Jobs

Ökozentrum Bonn sucht BUFDI Möchtest Du gerne im Umweltbereich aktiv werden und Teil der Redaktion der Bonner Umwelt Zeitung sein? Dann melde Dich bei uns: **info@oez-bonn.de Tel. 0228-692220**

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)
Ihre Füße in guten Händen!
Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Reisen

Griechenland-Segeln, 13.9.-28.9. od.30.9.-15.10. Athen, SaronischerGolf, Peloponnes. Segelerfahrung nichterforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammele spenden für eine schule und »reiner meutsch« baut sie für uns. die spenden werden auf dem sammelkonto kennwort: »pänzprojekt« geparkt bis der tag kommt und es ausreicht...
Infos: peternippes1@gmail.com
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Kennwort: »Pänzprojekt« **www. fly-and-help.de**

Liebe Interessierte, ganz herzliche Einladung zu Nightfever bei St. Remigus Bonn Beginn um 18.00 Uhr mit der hl. Messe und geht anschließend bis 23.00 Uhr. Ab 20.00 Uhr möchten wir uns zu einem gemeinsamen Abend beim Extrablatt gegenüber dem Bonner Münster treffen. Die Termine von Nightfever sind am 29.6. 14.9. und 26. Oktober 2024.

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.
brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Veranstaltungskalender

1 Montag

KONZERT

BONN

19:00 **In großen Fußspuren** Das Netzwerk Ludwig van B. präsentiert Meisterschüler der Ludwig van Beethoven-Musikschule Bonn. Reservierung erforderlich unter info@LudwigvanB.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*

19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Marley's Ghost - Deutschlands Bob Marley Tribute-Band Nummer Eins. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Gel** Mit ihrem rohen Sound zwischen 1980er Hardcore Punk, D-Beat und Post Punk sorgt die Band aus den USA für Furore. Ihr 2023 erschienenes Debütalbum »Only Constant« findet sich in etlichen Bestenlisten des Jahres wieder und wird von Revolver, Stereogum und Alternative Press als eines der besten Hardcore Alben des Jahres genannt. Support: Split Chain. Eintritt: WK 20,- *Ausverkauft!* ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Lord Huron** Zunächst als Soloprojekt von Ben Schneider geplant, hat sich über die Jahre eine großartige Band entwickelt, die inzwischen vier Alben veröffentlicht hat und die überzeugend folkigen Harmoniegesang in die Stücke legt, während der Rhythmus deutlich spürbar im Western-Schritt in Richtung Sonnenuntergang reitet. Doch auf der anderen Seite können Lord Huron auch ziemliche Rockabilly-Boys sein und breitbeinig in die Gitarrenbretter greife, vor allem bei ihren Live-Auftritten. Support: Asha Jefferies. WK 28,- *Ausverkauft!* ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

18:30 **Jugendclub** Präsentation des Jugendclubs Schauspiel: Zum Abschluss der Spielzeit präsentiert der Jugendclub ein Theaterstück mit Monologen, Dialogen, eigenen Gedichten und Zauberei. Nur mit Anmeldung unter portal@bonn.de. Eintritt frei. ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VVK 10,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **WDR Ladies Night** Preview. Moderation: Daphne de Luxe. ➔ *Klüngelpütz, Gertrudenstr. 24*

LITERATUR

BONN

20:00 **»Valse triste«** Wolf Wondratschek liest. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

10:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 7 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **KlangLichtGewitter** In der Sitzkissenoper mit Fagott, allerhand Tasten und Gesang wird die Probebühne 1 gestürmt, auf und ab über Punkte und Striche mitten rein und ganz nah durch neue und alte Musik. ➔ *Opernhaus Bonn, Probebühne 1, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

18:15 **Körper & Performanz - Kulturwissenschaftliche Perspektiven** Ringvorlesung. Heute: Mariacarla Gadebusch Bondio (Bonn) - »Niedergangnarrative bei Long-COVID: über Leistungsverlust und das neue Normal«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2024 ist der:

12. Juli 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

1. Montag **KONZERT**

Gel

© IAN KELLY

20:00 Uhr ➔ *Köln, MTC*

2 Dienstag

KINO

BONN

19:30 **»The Zone of Interest«** Im Rahmen der Ausstellung »Dirk Reinartz. Fotografieren was ist« zeigt die Bonner Kinemathek ausgewählte Filme. Regisseur und Drehbuchautor Jonathan Glazer ließ sich für den Film »The Zone of Interest« von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren. Sein in deutscher Sprache gedrehter Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höß, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht dabei von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:30 **Jazz-Club Konzert »Young Talents«** Heute: Bachelorkonzert des Trompeters und Bandleaders Frederik Hess - Die Band, bestehend aus talentierten Musiker:innen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, präsentiert eine eindrucksvolle Sammlung aus Eigenkompositionen sowie Stücken aus dem Repertoire des Modern Jazz. ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*

20:00 **Julie Christmas** Rock- und Metal-Sängerin aus New York. Eintritt: WK 26,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

10:00 **Momo** Das Junge Theater Bonn präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 7 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/6,- *Ausverkauft!* ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schaurestaurierung. Kosten: Nur Eintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17:00 **Der Ort des Judentums in der Gegenwart** Zweite Annemarie-Schimmel-Lectures. Heute: »Jüdische Konstellationen der Grenze zwischen Absonderung und Öffnung«. ➔ *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

18:00 **»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«** Führung durch die Ausstellung. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

U P D A T E

Mi. 03.07.2024 | Live Music Hall, Köln
THE BREEDERS
special guest: Big Joanie

Fr. 05.07.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
PARTY101

Sa. 13.07.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
SAMPHA

Di. 16.07.2024 | Live Music Hall, Köln
LAWRENCE
special guest: Jesse Gold

Mi. 17.07.2024 | Luxor, Köln
PRESS CLUB

Fr. 19.07.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

Sa. 20.07.2024 | Live Music Hall, Köln
BOSSE

Sa. 20.07.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
NICK CARTER

Mi. 24.07.2024 | Volksbühne am Rudolfplatz, Köln
RADIO NUKULAR

Di. 30.07.2024 | Luxor, Köln
THE FABULOUS THUNDERBIRDS

So. 04.08.2024 | Live Music Hall, Köln
ALKALINE TRIO

Mi. 14.08.2024 | Gebäude 9, Köln
PANTEÓN ROCOCÓ

Mi. 14.08.2024 | Luxor, Köln
NEW WEST

Di. 20.08.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SLEATER-KINNEY
special guest: Gustaf

Fr. 30.08.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
KILLER MIKE

Di. 03.09.2024 | Live Music Hall, Köln
TRAVIS

Di. 03.09.2024 | Gloria, Köln
TINARIWEN

Sa. 07.09.2024 | E-Werk, Köln
MAN WITH A MISSION

So. 08.09.2024 | Live Music Hall, Köln
SEA GIRLS

So. 08.09.2024 | Die Kantine, Köln
AVI KAPLAN

Di. 10.09.2024 | Gloria, Köln
JOEP BEVING + MAARTEN VOS

Di. 10.09.2024 | Essigfabrik, Köln
OCEAN ALLEY

Mi. 11.09.2024 | Die Kantine, Köln
PARIS PALOMA

Do. 12.09.2024 | FZW, Dortmund
Mo. 16.09.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
JULI

Fr. 13.09.2024 | Live Music Hall, Köln
NAOMI JON

Sa. 14.09.2024 | E-Werk, Köln
EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Sa. 14.09.2024 | Live Music Hall, Köln
NEEDTOBREATHE
special guest: Mosa Wild

Mi. 18.09.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
THE THE

Do. 19.09.2024 | Live Music Hall, Köln
THE KIFFNESS

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

3

Mittwoch

KINO

KÖLN

- 19:30 **SoundTrack_Cologne 21** Heute: »Nasty Women« – Freche Frauen im frühen Film. Stummfilmkonzert mit dem Ensemble Garage. Das Projekt beleuchtet die Schaffenskraft von Frauen in der Pionierzeit des Films. Präsentiert werden sieben Kurzfilmraritäten der Jahre 1906 bis 1927 von und mit Frauen – neu vertont und gespielt vom zehnköpfigen Ensemble Garage. Eintritt: WK 25,-/15,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Greta van Fleet - »Starcatcher«-Tour** Die vier Mitglieder von Greta van Fleet sind gerade einmal um die Mitte 20, aber sie rocken mit einer solchen Wucht, als wären sie bereits alte Hasen des Geschäfts. Als ihre großen Einflüsse beschreiben sie die wegweisenden Bands der Siebziger, darunter Led Zeppelin, The Cream, Jefferson Airplane oder The Doors. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:00 **Musik im Park** Heute: SuperVibe & Heike Kraske (Jazz). Eintritt frei. ➔ *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:30 **Stille & Fülle** Heute: Mikael Louis - Gesang & Gitarre mit eigenen Songs und Sue Schlotte - Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*
- 20:00 **Sinfonieorchester der Kreuzkirche - »Ein Sommernachtstraum«** Mit Mendelssohns berühmter Ouvertüre zum Sommernachtstraum beginnt dieses sinfonische Konzert. Eintritt: 12,- bis 25,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 19:30 **Jazz-Club Konzert** Heute: Roßmüller/Klöffer/Raineri – »Altered«. In der Reihe »Young Talents«. ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 20:00 **Angel Du$t** Hardcore-Band aus den USA. Special Guests: Gouge Away & Teenage Wrist. Eintritt: WK 25,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2024 ist der:

12. Juli 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Dylan Gossett** Singer/Songwriter aus den USA. Special Guest: Corey Harper. VVK 30,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Nathaniel Rateliff & The Night Sweats** Support: William The Conqueror. Eintritt: WK 30,- *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Passenger - »All The Little Lights«-Anniversary Tour** Singer/Songwriter Mike Rosenberg a.k.a. Passenger feiert mit dieser Tour das Jahrzehnt seit der Veröffentlichung der Platte »All The Little Lights«, die sein Leben veränderte und ihn von einem Straßenmusiker zu einem international bekannten Künstler machte. Support: Amistat. Eintritt: WK 40,- *Ausverkauft!* ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **The Breeders** Über 30 Jahre ist es mittlerweile her, dass die Alternative Rock-Band aus den USA ihr legendäres Erfolgsalbum »Last Splash« veröffentlicht hat. Support: Big Joanie. Eintritt: WK 35,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **PREMIERE: »Ich zähle jetzt bis drei«** Acht junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren begegnen in Spiel, Tanz und Performance ihreminneren Kind, hinterfragen gelernte Regeln und romantisierte Kindheitsbilder. Von und mit Kollektiv ohne Ahnung (KoA), empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 5,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik mit der kanadischen Kompanie »Machine de Cirque«. Eintritt: VVK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:30 **INES** Ausgehend von der INES-Skala, die zur Festlegung von Störfällen in Kernkraftwerken gilt (International Nuclear and Radiological Event Scale), entwickeln der Komponist Ondrej Adámek und die Librettistin und Regisseurin Katharina Schmitt mit »INES« in ihrer zweiten gemeinsamen Arbeit ein Musiktheaterstück am Ende des Anthropozäns. Eintritt: WK 50,-/35,- ➔ *Staatenhaus am Rheinpark, Auenweg 17*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Das Paket** Audible-Live-Hörspiel basierend auf dem gleichnamigen Roman von Sebastian Fitzek in einer Live-Hörspiel-Fassung von Josef Ulbig. WK 47,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:15 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: WK ab 28,60 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Für Alle! Demokratie gestalten«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,- (inkl. Führung und Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 17:30 **After Work Wednesday** Phantasievolle Aktionen am Abend. Heute: »Pastelle, Buntstifte & Co. – Hauptsache Farbe«. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **Christine Westermann empfiehlt ...** Kurz vor den Sommerferien blickt Christine Westermann auf die Neuerscheinungen, Highlights und Entdeckungen des Bücherfrühlings zurück und schnürt ein buntes und unterhaltsames Lesepaket. An ihrer Seite: Volker Schaeffer. Eintritt: 11,-/9,- ➔ *Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

- 20:45 **Barinton Jam Session** Die musikalische Richtung umfasst Funk, Soul, Hip-Hop, Reggae, Jazz und Jazz-Rock. Eintritt frei. ➔ *Club Zimmermanns, Venloer Str. 39*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Kant und die Gegenwart** Vortragsreihe zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant. Heute: Christoph Horn (Bonn) - »Kant über das Weltbürgerrecht und das Problem der Migration«. Eintritt frei. ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

3. Mittwoch **KONZERT**

Greta van Fleet

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

4

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 17:30 **Musik auf der Rathaustreppe** Heute: AbSoulution - Funk und Soul aus Bonn. Eintritt frei, Hutspenden willkommen. ➔ *Rathausplatz Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65*
- 18:30 **Nile Rodgers & Chic und Kool & the Gang** Ein Disco-Pop, Funk & Soul Doppelpack, das es in sich hat mit den legendären Nile Rodgers & Chic und Kool & The Gang. Nile Rodgers ist eine vielfach ausgezeichnete Ikone des Pop, der als Hitlieferant für Künstler wie David Bowie, Madonna, Daftpunk, Diana Ross oder Beyoncé (u.v.a.) großartige Werke schrieb. Zusammen mit Kool & The Gang entsteht an diesem Abend ein geradezu einzigartiges Dancepaket. Special Guest: Jake Isaac. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 20:00 **Musik im Bonner Münster** Heute: Chorkonzert mit dem Australischen Kammerchor »Australian Chamber Choir« aus Melbourne. Werke von J.S. Bach (»Fürchte dich nicht«), Kerry, Martin, McComb, Villiers Stanford. Eintritt: WK 15,-/10,- ➔ *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 18:30 **im zentrum lied!** Heute: Konzert 5 »Hinan – Das ewig weibliche« - Neue Komposition von Valentin Ruckebier, u.a. Le Léthè mit Kontextwerken von R. Strauss (Mädchenblumenlieder), R. Schumann, G. Fauré, O. Messiaen u.a. Eintritt: 20,-/10,- ➔ *Kammermusiksaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40*
- 19:30 **Jazz-Club Konzert** Heute: Peter Lehel's Finefones Saxophone Quartet. Der Wohlklang und die Vielfältigkeit des Saxophons wird hier in vierfacher Form mit den subtilsten Facetten von Klangkultur und Energie auf das Feinste zelebriert. Die ganze Saxophonfamilie pur, ohne Schlagzeug und Harmonieinstrument, groovt, tönt und improvisiert in mitreißenden Arrangements und Kompositionen von Peter Lehel. ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 20:00 **Chancha Via Circuito** Der argentinische Musiker und Produzent Pedro Canale ist mit seinen Künstlernamen Chancha Via Circuito bekannt geworden. Er hat in der Digital-Cumbia-Party-Szene von Buenos Aires mitgemischt und ist einer der Begründer von Cumbia-inspirierter elektronischer Musik, die ihre Inspiration in der südamerikanischen Folklore sowie Umweltgeräuschen findet. Eintritt: WK 23,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **City Morgue - »Bombs In The Mail«-Tour** Hip-Hop-Duo aus New York. Eintritt: WK 29,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **City Morgue - »Bombs In The Mail«-Tour** Hip-Hop-Duo aus New York. Eintritt: WK 29,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Conservative Military Image** Special Guests: Time X Heist & Crime Dawg. Eintritt: WK 24,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Dune Rats** In ihrer australischen Heimat sind die Dune Rats seit fünf Jahren und drei Alben richtige Stars, die mit ihren Singles und Alben regelmäßig die Hitlisten stürmen. Support: Beddy Rays. WK 18,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

4. Donnerstag **KONZERT**

Conservative Military Image

© TODD FOLLET

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gebäude 9*

- 20:00 **»Infinity«** Sonderkonzert mit Werken von Murail, Scelsi, Ravel und Kishino. VVK 17,- ➔ *Kunst-Station Sankt Peter, Jabachstr. 1*
- 20:00 **The Multiple Joy[ce] Orchestra - »Screeeeeeeen!«** Improvisationsensemble aus Köln. ➔ *Loft, Wissmannstr. 30*
- 21:00 **Angry Zeta** Bluegrass-Punkband aus Argentinien. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **RheinPuls** Heute: Mercy Street – A Tribute to Peter Gabriel. Eintritt: WK 5,- ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN

- 18:00 **AfterJob 90er auf dem Rhein** mit DJ Christian Schall. Special Guest: Oli P. Eintritt: VVK 30,- *Ausverkauft!* ➔ *MS RheinEnergie, KD-Anleger Brassertufer*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **»Ich zähle jetzt bis drei«** Acht junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren begegnen in Spiel, Tanz und Performance ihreminneren Kind, hinterfragen gelernte Regeln und romantisierte Kindheitsbilder. Von und mit Kollektiv ohne Ahnung (KoA), empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 5,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: VVK ab 28,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Columbus** Oper von Werner Egk. 1932 näherte sich Egk dem Thema Kolumbus, als er den Auftrag erhielt, eine abendfüllende Rundfunkoper zu komponieren. Er legte großen Wert auf den dokumentarischen Charakter seines Werkes – wie im Untertitel festgehalten: »Bericht und Bildnis« – und führte eine diskursive Ebene ein, in der er das musikalische Geschehen von zwei Sprechern kommentieren ließ. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik mit der kanadischen Kompanie »Machine de Cirque«. Eintritt: VVK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. Virtuos verknüpft sie in ihrem Text das Politische mit dem Privaten: Schuldgefühle treffen auf Egoismus, Verantwortungsgefühl auf Erschöpfung, makabrer Witz auf existenzielle Ängste. Während konträre Positionen aufeinanderprallen und Lebenslügen aufgedeckt werden, wird gleichzeitig danach gefragt, welche Verpflichtung wir unseren Kindern gegenüber haben. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Das magische Theater des Herrn Kompa** Markus Kompa schreitet in seinem Solo-Abend das ganze Feld der Zauberei ab: Von Taschenspielertricks und Gaukeleien mit Kugeln, Ringen und Münzen bis hin zu paranormalen Phänomenen - alles präsentiert in seinem selbstironischen Stil des »Zauberers aus Versehen«. Eintritt: 24,-/10,- ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- ➔ *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

KUNST

BONN

- 19:00 **Kunstgespräch** Heute: »Künstlerische Ambivalenz zwischen Widerstand und Anpassung in Zeiten des Nationalsozialismus 1933 bis 1945« - Dr. Klara Drenker-Nagels und Dr. Birgit Kulmer im Gespräch mit Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Dr. des. Nora Jäger und Lukas Bächer, Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn. Kosten: 12,-/10,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **Patricio Pron - »Die Dunkelheit erhellte alles«** Im Gespräch mit Bieke Willem erzählt Patricio Pron von künstlerischen und literarischen Praktiken. Der Autor wird dabei Auszüge aus seinem neuen Buchprojekt »Die

Dunkelheit erhellte alles« lesen, ein work-in-progress über seinen Großvater und das Geheimnis, das ihn umgibt. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Ruf der Wölfe** Das Junge Theater Bonn nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Wir suchen das Gespräch« - Gemütliches Treffen in sommerlicher Gartenrunde. ➔ *DGB-Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127*
- 17:00 **»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«** Führung durch die Ausstellung. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Columbus - Oper trifft Wissenschaft** Thema: Verschiebungen in der deutschen Erinnerungskultur: Werner Egks Rezeption nach 1945. Gast: Prof. Dr. Michael Custodis. Begleitveranstaltung zu Oper Columbus. ➔ *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Gothic Tumult - Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 21:30 **Columbus** Publikumsgespräch mit Regisseur Jakob Peters-Messer und Mitwirkenden der Produktion. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 19:00 **SoundTrack_Cologne 21** Heute: »The Sound of Gustavo Santaolalla« - Der diesjährige SoundTrack_Cologne Ehrenpreisträger im Gespräch mit dem Oscar-nominierten Komponisten Gary Yershon. Der zweifache Oscar-Gewinner und Filmkomponist Gustavo Santaolalla erhält den Lifetime Achievement Award der SoundTrack_Cologne 2024. Eintritt: WK 10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

5

Freitag

KINO

BONN

- 20:00 **Open Air Kino auf der Terrasse** Heute: »Grease« (1978). Eintritt: 7,- (freier Eintritt bis 14 Jahre). ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8*

KONZERT

BONN

TIPP

- 18:00 **ZZ Top - »The Elevation«-Tour** Erstmals seit fünf Jahren gastiert das legendäre Trio aus Texas wieder in Deutschland. Es wird die Live-Premiere für Elwood Francis sein, der den verstorbenen Dusty Hill ersetzt und mit Drummer Frank Beard die Rhythmusfraktion bilden wird. Special Guest: Sloper. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »A Capella«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. ➔ *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Work in Progress: »Latent«** In einem Showing präsentiert die Choreografin Martina De Dominicis zusammen mit der Performerin Magdalena Forster und dem Komponisten Manuel Riegler Ergebnisse ihrer Recherche zu dem Stück Latent, in dem sie sich mit dem Gefühl der Nostalgie auseinandersetzen. Eintritt frei. ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 14:00 **Summerjam Festival 2024** Das 37. Summerjam Festival vom 5. bis 7. Juli steht für eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop. Heute mit Sido, Busy Signal, Rin sowie vielen weiteren Bands und Musikern. Weitere Infos und Line Up unter: summerjam.de. 3-Tagesticket inkl. Zeltplatz: WK ab 175,- ➔ *Fühlinger See - Regattainsel*
- 18:30 **Odonische Freitagsbühne** Heute mit Skoteenas. Support: Stronzo Gelantino & The Boo-Men. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Calling The Giant** Pop Punk. Special Guests: Bury The Crown / Uniporn. Eintritt: WK 10,- AK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **DEHD** Indie-Rock-Trio aus den USA. Support: Desert Liminal. WK 24,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Garbage** Die Alternative-Rockband macht seit über 25 Jahren gemeinsam Musik und hat seit ihrem Debüt im Jahr 1995 mehr als 20 Millionen Alben verkauft. Nun kehrt die Band nach 5 Jahren auf die deutschen Bühnen zurück. Eintritt: WK 42,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Gürzenich-Orchester Köln - »Dark Waters - Eine Sinfonie der Flucht«** Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Der türkische Sänger, Musiker und Komponist Fuat Saka verleiht ihnen gemeinsam mit dem griechischen Komponisten Vangelis Zografos als Arrangeur eine Stimme. Doch nicht nur Schmerz und Trauer, auch Mut und Hoffnung finden ihren Platz in dieser Sinfonie, die neben dem klassischen Orchester auch eine kretische Lyra, die türkische Flöte Kaval und den Gesang von Fuat Saka und Ionna Forti einsetzt. Eintritt: WK 30,-/18,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Musikwochenende im Kunsthafen** vom 5.-7. Juli. Heute: Missiles - Das Improvisationsorchester. ➔ *Kunsthafen im Kunsthaus Rhenania, Bayenstr. 28*
- 20:00 **Party101** Retro-DJ-Nacht, die 2022 durch den Nickelodeon-Star Matt Bennett zum Leben erweckt wurde. Auf der Bühne wurden ihm eine Reihe von besonderen Promi-Gästen beigefügt. Eintritt: WK 35,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Show Me the Body** Post-Hardcore-Band aus New York. Support: Scowl. WK 25,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **HiFi Spitfires** Punk-Rockband aus Großbritannien. Support: Chaos 8 / The Nopes. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:30 **Jazz-Dinner** Heute mit Les Ducs de la Pompe - Gypsy Jazz & mehr. Kulinarisch abgerundet wird der Konzertabend mit einem Buffet. Eintritt: 54,90 für Konzert und Buffet (exkl. Getränke). ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: Ensemble Diderot - »Geigenzauber im Quadrat«. Das in Paris ansässige Ensemble Diderot verblüfft seit seiner Gründung im Jahr 2008 regelmäßig die Fans der Alten Musik mit besonderen Programmen und einem phantastischen Klang. Für das aktuelle Programm sind die auf den originalen Barockklang spezialisierten Musiker in Archiven auf die Suche gegangen und haben kammermusikalische Raritäten für zwei bis vier Violinen und Basso continuo entdeckt. Eintritt: WK 22,- ➔ *Schlosskirche, Schlosstr. 2, Brühl*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Ü-40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 15,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Teenage Dirtbag** Pop-Punk, Emo, Alternative, College Rock & Indie. Eintritt: 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Frauen vor Flusslandschaft** nach dem Roman von Heinrich

5. Freitag **KONZERT**

ZZ Top

Kunst!Rasen

© BLAIN CLAUSEN

18:00 ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

U P D A T E

Di. 24.09.2024 | Live Music Hall, Köln
ARTEMAS

Mi. 25.09.2024 | Live Music Hall, Köln
THE PRETENDERS
special guest: The Picturebooks

Fr. 27.09.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
LUVRE47

Fr. 27.09.2024 | E-Werk, Köln (ZUSATZTERMIN)
GROSSSTADTGEFLÜSTER

So. 29.09.2024 | Die Kantine, Köln
STAND ATLANTIC

So. 29.09.2024 | Live Music Hall, Köln
JXDN

So. 29.09.2024 | E-Werk, Köln
BLACKBERRY SMOKE
special guest: Bones Owens

Mo. 07.10.2024 | E-Werk, Köln
CHRISTOPHER

Mi. 09.10.2024 | E-Werk, Köln
APOCALYPTICA

So. 13.10.2024 | E-Werk, Köln
THE DRIVER ERA

Di. 09.07.2024 | Palladium, Köln
Im Hammer
BRUCE DICKINSON
special guest: Dominum

Fr. 12.07.2024 | Lanxess Arena, Köln
KINGS OF LEON

Do. 19.09.2024 | Palladium, Köln
HEILUNG
special guest: Zeal & Aardor

Mo. 30.09.2024 | Palladium, Köln (ZUSATZTERMIN)
MAKKO

Sa. 05.10.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
ONE OK ROCK

So. 06.10.2024 | Palladium, Köln
WITHIN TEMPTATION

Fr. 11.10. + Sa. 12.10.2024 | Palladium, Köln
BOB!
BEARTOOTH
special guests: Polaris & Landmvrks

Di. 15.10.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
LINDSEY STIRLING

Di. 15.10.2024 | Turbinenhalle 2, Oberhausen
So. 20.10.2024 | Palladium, Köln
BOB!
FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS
special guest: Skinny Lister

Sa. 19.10.2024 | Palladium, Köln
LIZZY MCALPINE

Di. 29.10.2024 | Palladium, Köln
NIKI

Do. 28.11.2024 | Palladium, Köln
FAT FREDDY'S DROP

Fr. 29.11.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
JACOB COLLIER

Fr. 29.11.2024 | Palladium, Köln
BOB!
ROYAL REPUBLIC

Fr. 06.12.2024 | Lanxess Arena, Köln
DEICHKIND

Di. 14.01.2025 | Lanxess Arena, Köln
COSMO
JAN BÖHMERMANN
& DAS RUNDFUNK TANZORCHESTER EHRENFELD

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

Böll. In seinem letzten Roman »Frauen vor Flusslandschaft«, erschienen kurz vor seinem Tod 1985, summiert Heinrich Böll als streitbarer Demokrat sein politisches Lebenswerk, das wie kein anderes verwoben ist mit der Gründung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland in ihren ersten vierzig Jahren. Bölls Blick fokussiert dabei nicht die Männer und Macher, sondern die Frauen an ihrer Seite und im Hintergrund. Ihnen, den Beobachtenden, Kombinierenden, Schweigenden und zum Schweigen Verurteilten, gibt er eine Stimme. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Open Mic unter der Zeder** Bühne für Nachwuchstalente und erfahrenen Künstler in den Bereichen Gesang, Poetry Slam, Comedy und Schauspiel. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik mit der kanadischen Kompanie »Machine de Cirque«. Eintritt: WK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. Die Inszenierung begibt sich auf eine Spurensuche in unser Gedächtnis und kreiert aus verschiedenen persönlichen Assoziationsräumen einen erlebbaren Theaterraum. Aus 100 Interviews entsteht eine Erzählung – ein kollektives Gedächtnis-Archiv. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishais Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- ➔ *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Theaterkönig - »Spiel der Könige«** Theaterkönig ist ein inklusives Ensemble. Teil des Ensembles ist die Rheinkompanie, der neugegründete inklusive Ausbildungsgang der Schauspielschule der Keller. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Von Käfern und Menschen** von Clemens Mädge. Eintritt: WK 24,-/10,- ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

JOTT WE DE

- 19:00 **Eröffnung der Ausstellung »der die Dada«** Es sprechen Dr. Julia Wallner - Direktorin, Landrätin Cornelia Weigand und Dr. Marie Cathleen Haff. Im Anschluss (21 Uhr) Performance von Brygida Ochaim in der Rolle der Irma Vep. ➔ *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 21:00 **Nachtflohmarkt** Entspanntes Nacht-Flohmarkt-Shopping mit Bar von 21-24 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht. ➔ *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«** Führung durch die Ausstellung. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **Jean-Lou Lamblin - »Der Scheideweg (La Croisée)«** En polyphoner Monolog. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 19:00 **SoundTrack_Cologne 21** Heute: Preisverleihung Film- und Gamesmusik mit dem Neuen Rheinischen Kammerorchester. Eintritt: WK 25,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

JOTT WE DE

- 21:30 **Nachtfalter an der Gymnicher Mühle** Ein Dämmerungsspaziergang für Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Anmeldung unter gymnichermuehle.info. ➔ *Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich*

5. Freitag — KONZERT

Garbage

© BRIAN ZIFF

20:00 Uhr ➔ *Köln, Palladium*

6

Samstag

KONZERT

BONN

- 15:00 **Folk!Picknick** Die 3. Auflage des Folk!Picknicks mit dem Singer-Songwriter Jaimi Faulkner, der kölschen Folk-Formation Halvlang, dem Nouvelle Chanson-Duo Toi Et Moi und dem Bonner Musiker Daniel Bongart. Auch für das leibliche Wohl wird mit Fritten & Co und einer breiten Palette an Getränken gesorgt sein. Eintritt frei. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 15:30 **Carillonkonzert** Die drei Carilloneure werden das Instrument nach der Sanierung wieder erklingen lassen. ➔ *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Arash Rokni - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:30 **Eclectico** Das Duo spielt Hits in englischer, spanischer und französischer Sprache. ➔ *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*
- 19:00 **Grenzenlos 3: Open Philharmonics** Das Beethoven Orchester Bonn sowie begeisterte Freizeitmusiker*innen und Profis aus Bonn und Umgebung spielen Werke von Florence Price, George Gershwin, Duke Ellington, Folkmusik aus Südafrika und vieles andere. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 19:30 **One Of These Pink Floyd Tributes - »30 Jahre Division Bell«-Tour** Open Air unter der Zeder: Die Pink Floyd Tribute Band eine Mischung von alten Klassikern und Songs der Alben »A Momentary Lapse Of Reason« und »Division Bell« präsentieren. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Suzie Ungerleider** Der musikalischer Weg führte Suzie Ungerleider über die Berge und Täler von Americana, Folk und Roots. Die Singer-Songwriterin aus Kanada wurde mit einem Genie Award für den besten Originalsong und einem Canadian Folk Music Award für den englischen Songwriter des Jahres ausgezeichnet. Außerdem wurde sie für drei Juno Awards und vier Canadian Folk Music Awards nominiert. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **The Dissonant Series 146** Heute: Tatsuya Yoshida & Risa Takeda - Das derzeit bemerkenswerteste Improvisations-Duo in Tokio zeigt eine stark strukturierte und hoch improvisierte Performance, die sich frei zwischen Klassik, zeitgenössischer Musik, Progressive Rock und Jazzrock bewegt. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Dialogram Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 13:00 **Summerjam Festival 2024** Das 37. Summerjam Festival vom 5. bis 7. Juli steht für eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop. Heute mit Dancehall-Legende Beenie Man, Marsimota, Konshens, Greeen sowie vielen weiteren Bands und Musikern. Weitere Infos und Line Up unter: summerjam.de. 3-Tagesticket inkl. Zeltplatz: WK ab 175,- ➔ *Fühlinger See - Regattainsel*
- 19:30 **Sommerkonzerte im Biergarten 2024** Heute mit Oximoron - Global Music. Eintritt frei, Hutspende. ➔ *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 21:00 **Musikwochenende im Kunsthafen** vom 5.-7. Juli. Heute: Instant Music Club. ➔ *Kunsthafen im Kunsthaus Rhenania, Bayenstr. 28*
- 21:30 **Liar Thief Bandit** Raw Rock'n'Roll aus Schweden. Support: Supercobra. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2024** Heute: »Barockelite« - Jeremias Schwarzer (Blockflöte) und die Capella Augustina spielen Werke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 9,- bis 49,- ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **200** Lineup: Nhar, Till Krüger, Sandilé, Mira Mertens, Briony, Henna & Dirk Middeldorf. Eintritt: WK 20,- ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 23:00 **BergWacht & UnderDive** mit Teho live, Lampé, Elmar Strathe, Catom uvm. Eintritt: WK 13,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Neon Paradise** Synthwave mit den DJs Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: 8,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Changes** Artistik & Live-Musik mit der kanadischen Kompanie »Machine de Cirque«. Eintritt: WK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

6. Samstag — KONZERT

Open Philharmonics

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Telekom Forum*

- 19:30 **Theaterkönig - »Spiel der Könige«** Theaterkönig ist ein inklusives Ensemble. Teil des Ensembles ist die Rheinkompanie, der neugegründete inklusive Ausbildungsgang der Schauspielschule der Keller. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Punchline Open Mic Show** Stand-Up Comedy-Show mit einem Mix aus aufstrebenden Newcomern und bekannten Comedians. Eintritt: WK 15,- ➔ *Hinterhofsalon, Aachener Str. 68*
- 20:00 **SommerAkademie** Heute: »D-A-R-K-Matter« - In ihrer neuen Kreation suchen Cherish Menzo und ihr Bühnenpartner Camilo Mejía Cortés nach Möglichkeiten, ihre Körper von der Art und Weise, wie sie wahrgenommen werden, und der täglichen Realität, in der sie sich bewegen, zu lösen. Eintritt: WK 19,-/10,- ➔ *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **Von Käfern und Menschen** von Clemens Mädge. Eintritt: WK 24,-/10,- ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

- 12:00 **Kunst in und mit der Natur** Die Pflanzenwelt wahrnehmen, sammeln, zeichnen, malen, arrangieren und ein Leporello als Herbarium der ganz besonderen Art anlegen. Workshop (6. & 7. Juli, 12–15 Uhr) mit Künstlerin Cornelia Genschow. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 60,- ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER

BONN

- 15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen - Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 7,- / Kind 3,50 ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 15:00 **Rougemont-Säulen** Die Kinder ab 5 Jahren lernen neben der Funktionalität von Säulen auch ihre geschichtliche Entwicklung kennen. Bei den Griechen entstand die Einteilung in Basis, Schaft und Kapitell und die fünf klassischen Säulenordnungen. Im Arithmeum sind die Säulen hingegen schlicht gehalten. Nur die vier Säulen im Foyer hat der französische Künstler Guy de Rougemont bunt entworfen. Mit Pappröhren und bunten Papierstreifen gestalten die Kinder ihre eigenen Miniatur-Säulen im Stil von Rougemont. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*

SPORT

KÖLN

- 16:00 **Deutschland - Frankreich** Basketball-Länderspiel mit dem Weltmeister gegen den Vize-Olympiasieger. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
- 10:30 **Auf den Spuren des Kurfürsten** E-Bike-Radtour von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Haupteingang des Bonner Hbf*
- 14:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*
- 16:00 **Neandertaler mit allen Sinnen** Der Neandertaler, dessen originales Skelett sich seit 1877 im LVR-LandesMuseum befindet, ist das Herzstück der Prähistorischen Abteilung. Zahlreiche Repliken, beispielsweise von den Knochen des Neandertalers und verschiedenen Werkzeugen, ermöglichen es den Teilnehmenden, die Steinzeit mit den Händen zu begreifen. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

- 15:00 **Streetfood Festival** im Rahmen von »Siegtal pur«. Der Hennefer Marktplatz verwandelt sich am 6. und 7. Juli in eine große kulinarische Küche mit vielen tollen Speisen aus aller Welt, chillout Beats, einem großen Biergarten, ein Lounge Bereich und für die kleinen Besucher ein Kinderkarussell. ➔ *Marktplatz, Hennef*

elh promotion

NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE

KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

24.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ

25.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ

27.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ

03.07.24 BONN · KUNST!RASEN

04.07.24 BONN · KUNST!RASEN

05.07.24 BONN · KUNST!RASEN

11.07.24 BONN · KUNST!RASEN

17.07.24 BONN · KUNST!RASEN

19.07.24 BONN · KUNST!RASEN

26.07.24 BONN · KUNST!RASEN

29.07.24 BONN · KUNST!RASEN

07.08.24 BONN · KUNST!RASEN

09.08.24 BONN · KUNST!RASEN

10.08.24 BONN · KUNST!RASEN

16.08.24 BONN · KUNST!RASEN

17.08.24 BONN · KUNST!RASEN

18.08.24 BONN · KUNST!RASEN

19.08.24 BONN · KUNST!RASEN

21.08.24 BONN · KUNST!RASEN

23.08.24 BONN · KUNST!RASEN

03.08.25 BONN · KUNST!RASEN

26.07.24 KÖLN · YARD CLUB

17.09.24 BONN · HARMONIE

14.10.24 BONN · HARMONIE

15.10.24 ESSEN · LICHTBURG

23.10.24 KÖLN · PALLADIUM

02.11.24 KÖLN · KANTINE

06.11.24 BONN · HARMONIE

18.11.24 KÖLN · LANXESS ARENA

03.12.24 KÖLN · CARLSWERK VICTORIA

09.12.24 BONN · HARMONIE

14.12.24 KÖLN · PALLADIUM

bonnticket kölnticket westticket Hotline 0228 502010

7

Sonntag

KONZERT

BONN

- 17:00 **Thomas Wormitt – »Wohltemperiertes Clavier«** Johann Sebastian Bachs »Wohltemperiertes Clavier« gehört zu dem Repertoire, an dem Pianisten nicht vorbeikommen. In der Sammlung stellt Bach systematisch Präludien und Fugen zusammen und das in allen Dur- und Moll-Tonarten. Mit Auszügen aus dem ersten Band ist zur Eröffnung der diesjährigen Sommerkonzerte in der Michaelskapelle der Cembalist Thomas Wormitt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3*
- 18:00 **Kehrauskonzert** mit dem Beethoven Orchester Bonn und dem Chor des Theater Bonn. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Mein Bach« – Die sommerlichen Cembalokonzerte von Stefan Horz sind seit Jahren eine besonders beliebte Reihe innerhalb »am 7. um 7«. Diesmal stellt er sowohl sehr bekannte als auch weniger bekannte Tastenwerke des Thomaskantors einander gegenüber. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **hofgartenOrchester Bonn – »Gesichter der Natur«** Das studentische Sinfonieorchester an der Uni Bonn wird zum Semesterabschluss ein Sinfoniekonzerte mit Werken von Antonin Dvorak und Jean Sibelius geben. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Obligatorische Voranmeldung ab dem 14.6. über eventbrite.de möglich. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 19:00 **Orgelkonzert** Heute: »Ave Maria« – Werke von Buxtehude, Bach, Reger, Tournemire u.a. mit Gerhard Löffler (Hauptkirche St. Jacobi Hamburg) an der Orgel. Eintritt: 10,– ➔ *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 20:00 **Al Jacobi** Elektronikmusiker und Rapper aus Dänemark. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 13:00 **Summerjam Festival 2024** Das 37. Summerjam Festival vom 5. bis 7. Juli steht für eine bunte Mischung aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop. Heute mit Burna Boy, Skillibeng, Steel Pulse sowie vielen weiteren Bands und Musikern. Weitere Infos und Line Up unter: summerjam.de. 3-Tagesticket inkl. Zeltplatz: VK ab 175,– ➔ *Fühlinger See – Regattainsel*
- 14:00 **SummerKlaeng** mit Pelemele (Pop'n Roll für Kids), Donya Solaimani Quartet (English-persian modern electro acoustic indie jazz), netzlich (Improvised Music), Noomae (R'n'B Jazz), Mathieu Clement Sextet (Jazz auf Luxemburgisch) & Stereo Naked (Americana Glamfolk). Eintritt freiwillig. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 16:30 **Musikwochenende im Kunsthafen** vom 5.–7. Juli. Heute: Chamber Remix Cologne. ➔ *Kunsthafen im Kunsthaus Rhenania, Bayenstr. 28*
- 19:00 **Jazz at Green Room** Heute mit dem Jonas Sorgenfrei Quartett. Eintritt: VK 14,–/18,– AK 17,–/10,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 19:30 **Yussef Dayes** Eintritt: VK 38,– ➔ *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Anycia** Eintritt: VK 37,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

JOTT WE DE

- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2024** Heute: »Barockelite« – Jeremias Schwarzer (Blockflöte) und die Capella Augustina spielen Werke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. VK 9,– bis 49,– ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

6.+7. KONZERT

Brühler Schlosskonzerte 2024

Jeremias Schwarzer

19:30 Uhr ➔
Brühl, Schloß Augustusburg

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Changes** Artistik & Live-Musik mit der kanadischen Kompanie »Machine de Cirque«. VK ab 34,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Konrad Beikircher – »Schiff Ahoi«** Was Sie garantiert niemals über Kreuzfahrten wissen wollten. Eintritt: VK 25,– ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Foxi, Jussuf, Edeltraud** Das warmherzige Solo von und mit Markus John über die Kraft des Zuhörens kommt ohne großes Bühnenbild und mit einem Minimum an Kostümen aus. Eintritt: 24,–/10,– ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,–/3,50 ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Ausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer«. Kosten: 5,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER

BONN

- 11:00 **»Alle in einem Haus«** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3-6 Jahren. Kosten: 6,–/3,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:15 **Mammut & Co. in Stein geritzt** Workshop für Kinder ab 6 Jahren am Museumssonntag. Kosten: 5,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Flower-Power« – Es wird ein hängender Blumentopf mit Makramee gestaltet. Um 14 & 15h finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Kunst ohne Strom** Familientag – Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Heute mit dem Theater Papperlapupp! – »Die zweite Prinzessin« für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

- 11:00 **Familieneröffnung der Ausstellung »der die Dada«** von 11-17 Uhr mit Tanztheater, Familienwerkstatt u.a. Eintritt frei. ➔ *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. ➔ *Innenstadt Bad Godesberg*

KÖLN

- 11:00 **Mädelsflohmarkt** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,– ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,– ➔ *Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14–16*
- 11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 14,–/12,– (+ Fähr-Ticket). ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 11:30 **Geheimnis Neandertaler** Die Führung taucht ein die faszinierende Welt des Neandertalers, dessen Originalskelett im LVR-LandesMuseum zu sehen ist. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*
- 15:00 **Beethoven – der junge Musikus** Kostümführung mit Kai-Ingo Weule als Sänger und Komponist Ferdinand Heller. ➔ *Stadt-Museum Bonn, Franziskanerstr. 9*

JOTT WE DE

- 09:00 **Siegtal pur – Autofreies Siegtal** Von 9–18 Uhr ist das Siegtal auf rund 100 Kilometern für den gesamten Autoverkehr gesperrt und den Radlern, Inline-Skatern, Joggern und Fußgängern vorbehalten. ➔ *Siegtal von Siegburg bis Mudersbach*
- 12:00 **Streetfood Festival** im Rahmen von »Siegtal pur«. Der Hennefer Marktplatz verwandelt sich am 6. und 7. Juli in eine große kulinarische Küche mit vielen tollen Speisen aus aller Welt. ➔ *Marktplatz, Hennef*
- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1–1,5 Std. Beitrag: 8,–/4,– ➔ *Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel*

8

Montag

KINO

KÖLN

- 20:00 **Short Monday: Kurz.Film.Tour 2024** Mit der Filmreihe, die jeweils am zweiten Montag des Monats stattfindet, soll dem Kurzfilm eine größere öffentliche Wahrnehmung und eine regelmäßige Plattform in Köln verschafft werden. Heute: Nominierte Deutscher Kurzfilmpreis 2023. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute mit der Zed Mitchell Band. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Jenny Don't & The Spurs** Die Western-Rebel-Cowboy-Punks aus dem legendären Rock'n'Roll-Untergrund von Portland spielen temperamentvolle, von Garage inspirierte Country-Musik und huldigen alten, klassischen Country- und Protestsängern aus den 1940er und 50er Jahren. Support: Driftwood Peddlin Rhinestone Gamblers. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Matti Klessascheck** Bachelorkonzert. ➔ *Loft, Wissmannstr. 30*
- 20:00 **NICA live** Heute: Theresia Philipp pres. Henri Maximilian Jakobs & Claudia Döffinger - »zwischen zeilen«. Eintritt: VVK 5,- AK 8,- ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Organ Smarties feat. Jonathan Kreisberg** Das neu gegründete Trio macht seine erste Aufnahmesitzung im legendären Salon De Jazz. Neben Standards wird das Trio auch Originalkompositionen der drei Protagonisten als Ausgangsmaterial nutzen und diese in einen völlig neuen musikalischen Kosmos übertragen. Organ Smarties sind in der Tradition des Jazz verwurzelt und ihre Einflüsse sind breit gefächert und reichen von Pop über Fusion bis hin zu Avantgarde. Eintritt: VVK 20,-/15,- ➔ *Salon de Jazz, Severinskloster 3a*
- 20:00 **Sick of it All** Hardcore-Band aus den USA. Eintritt: VVK 28,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Speedway & Xiao** Hardcore & Crossover aus Schweden. Support: Tired Eyes. Eintritt: VVK 12,- AK 14,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VVK 10,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Theaterkönig - »Spiel der Könige«** Theaterkönig ist ein inklusives Ensemble. Teil des Ensembles ist die Rheinkompanie, der neugegründete inklusive Ausbildungsgang der Schauspielschule der Keller. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Lesung mit David Jacobs und René Klammer** In ihrem literarischen Pingpong präsentieren die Autoren jeweils zehn Texte – immer im Wechsel. ➔ *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KINDER

BONN

- 09:00 **Werkzeugführerschein** Ferienkurs für Kinder (3 Vormittage). Anmeldung: selbstwerk-bonn.de. Beitrag: 160,- (inkl. aller Materialien). ➔ *Selbstwerk Bonn, In den Wiesen 17A*
- 09:30 **Theater im Museum »Zwei Menschen«** Bühnen-Bilder und szenische Arbeit nach Gemälden - Ferienprogramm (8.-12. Juli, 9:30–13:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10–14 Jahren. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 60,- ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StattReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*
- 10:00 **The Joy of Music** Vom Dirigieren, Komponieren und Musizieren – mit Bernstein und Beethoven Musik entdecken. Ferienworkshop (8. bis 11. Juli, 10-13 Uhr) für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven.de o. 0228 9817525. Teilnahmebeitrag: 88,- ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 10:00 **Wir erfinden Roboter** Kostenloser Ferienworkshop (8.-12. Juli, 10–15 Uhr) für Kinder von 6-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. ➔ *Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*

KÖLN

- 09:00 **Kinder Kultur Sommer 2024** Sommerferienprogramm vom 8. bis 12. Juli, jeweils 9 bis 16 Uhr. Informationen: latibul.de. ➔ *Latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Körper & Performanz - Kulturwissenschaftliche Perspektiven** Ringvorlesung. Heute: Thomas Bauer (Limoges) - »Le corps sportif en toutes lettres«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

9

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Eröffnung mit Sir Williams - Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht dabei von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Bruce Dickinson - »The Mandrake Project«-Tour** Der Sänger der Heavy-Metal-Band Iron Maiden hat die Rock- und Metalwelt mit der Ankündigung seines neuen Soloalbums »The Mandrake Projekt« in Aufruhr versetzt. Special Guest: Dominum. Eintritt: VVK ab 48,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Organ Smarties feat. Jonathan Kreisberg** Das neu gegründete Trio macht seine erste Aufnahmesitzung im legendären Salon De Jazz. Neben Standards wird das Trio auch Originalkompositionen der drei Protagonisten als Ausgangsmaterial nutzen und diese in einen völlig neuen musikalischen Kosmos übertragen. Organ Smarties sind in der Tradition des Jazz verwurzelt und ihre Einflüsse sind breit gefächert und reichen von Pop über Fusion bis hin zu Avantgarde. Eintritt: VVK 20,-/15,- ➔ *Salon de Jazz, Severinskloster 3a*
- 20:00 **The Sadies - »Colder Streams«-Tour** Alternative Country-Band aus Kanada. Eintritt: VVK 18,- AK 23,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:00 **BBQT** Garage-Punk aus den USA. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

KÖLN

- 19:30 **Theaterkönig - »Spiel der Könige«** Theaterkönig ist ein inklusives Ensemble. Teil des Ensembles ist die Rheinkompanie, der neugegründete inklusive Ausbildungsgang der Schauspielschule der Keller. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Doppel:Punkt Comedy Open Air** Die Freiluft-Comedyshow für hochklassige Unterhaltung. Heute mit Der Storb, Dennis Grundt, Coremy und Newcomer Raphael Breuer. Eintritt: VVK 15,-/13,- ➔ *Odonien, Hornstr. 85*

KUNST

BONN

- 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Klassische Moderne«. Kosten: 4,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 10:00 **Inklusive Sommerferienwerkstatt** An vier Tagen (9.-12. Juli, jeweils 10-15 Uhr) entdecken die Teilnehmer die Kunst, experimentieren mit vielen künstlerischen Techniken der Druckgrafik, arbeiten im Team und stellen kleine und große Arbeiten her. Kosten: ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 10:00 **»Unter der Lupe«** Sommerferienprogramm »Mikroskopieren« von 10-15 Uhr für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:15 **Kunst aktivieren** Sommerferienprogramm »Körper anders denken – Experimentierfeld« vom 9. bis 12. Juli, jeweils 10:15-13:15 Uhr. Ganz im Sinne F. E. Walthers gestalten die Teilnehmer Kunstwerke auf Stoff nach ihren Körpermaßen und entwickeln Handlungen & Spiele damit. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **»Der prometheische Abgrund: Günther Anders im 21. Jahrhundert«** Im Vortrag von Felix Maiwald wird der Frage nachgegangen, welche Erklärungskraft Günther Anders' Ansätze auch im 21. Jahrhundert noch haben und ob sie angesichts des radikalen Wandels der Lebenswelt durch den Siegeszug der digitalen Technik aktualisiert werden können. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

10

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute mit Sofi Paez und Fejka. Die Pianistin und Komponistin Sofi Paez wurde in Costa Rica geboren. Sie experimentiert mit Klavier, Stimme und elektronischen Elementen auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Brian Zajak, alias Fejká, versucht, den einen absoluten Sound zu finden. VVK 19,-/9,50 ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch … auch für die Ohren« mit Kaschämm. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **Robert Jon & The Wreck** Bluesrock und Southern Rock aus Kalifornien. Support: Dear Robin. VVK 24,- AK 29,- ➔ *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Tems - »Born In The Wild«-Tour** R&B, Soul und Afrobeat. Eintritt: VVK 47,50 ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:45 **Barinton Jam Session** Die musikalische Richtung umfasst Funk, Soul, Hip-Hop, Reggae, Jazz und Jazz-Rock. Eintritt frei. ➔ *Club Zimmermanns, Venloer Str. 39*

BÜHNE

KÖLN

TIPP

- 18:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo« - Das Isango Ensemble präsentiert mit die weltberühmte Oper in einer erfrischenden und mitreißenden Inszenierung, die die Tradition Mozarts mit der pulsierenden Vitalität Südafrikas vereint. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 19:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë. Lange Zeit als viktorianischer Schmachtfetzen marginalisiert und allenfalls durch Kate Bushs Song in Erinnerung gehalten, erlebt Emily Brontës 1847 erschienener Roman seit einiger Zeit eine erstaunliche Renaissance. Eintritt: 24,-/10,- ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VVK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Theaterkönig - »Spiel der Könige«** Theaterkönig ist ein inklusives Ensemble. Teil des Ensembles ist die Rheinkompanie, der neugegründete inklusive Ausbildungsgang der Schauspielschule der Keller. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy. *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 10:00 **Bionik** Sommerferienprogramm von 10-15 Uhr für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Kengo Kuma«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Aus Alt mach Kunst!** Upcycling-Workshop für Kinder ab 5 J. Kosten: 4,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

- 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner.Ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Selbstmord oder Freitod?«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

---

9. KONZERT

Bruce Dickinson

20:00 Uhr ➔ *Köln, Palladium*

---

8. Montag KONZERT

Sick of it All

© JÖRG BAUMGARTEN

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gebäude 9*

---

10. Mittwoch BÜHNE

35. Kölner Sommerfestival

»Die Zauberflöte - Impempe Yomlingo«

18:00 ➔ *Köln, Philharmonie Köln*

11

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 18:30 **Zucchero – »Overdose D'Amore«-Tour** Zucchero wird dem Publikum einen Abend voller großartiger Musik bieten und die erfolgreichsten und beliebtesten Songs aus seiner unglaublichen Karriere präsentieren. Special Guest: Jack Savoretti. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Brothers in Arms – The Authentic Dire Straits Experience. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Megan Thee Stallion – »Hot Girl«-Tour** Rapperin und dreifache Grammy-Gewinnerin aus den USA. Special Guest: GloRilla. Eintritt: VVK ab 88,50 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Pro-Pain** Metalcore-Band aus den USA. VVK 26,– AK 32,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **L.A. Edwards** Folk Rock. Special Guest: Jade Jackson. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Nasty Neighbours** Punk-Rock aus Argentinien. Eintritt: 12,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **RheinPuls** Heute: Thinking Out Loud – A Tribute to EdSheeran. Eintritt: VVK 5,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: VVK ab 28,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 20:00 PREMIERE: **Bonn University Shakespeare Company – »Creation of a Witch«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VVK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Theaterkönig – »Spiel der Könige«** Theaterkönig ist ein inklusives Ensemble. Teil des Ensembles ist die Rheinkompanie, der neugegründete inklusive Ausbildungsgang der Schauspielschule der Keller. Eintritt: 15,–/10,– ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4–8*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo« – Das Isango Ensemble präsentiert mit die weltberühmte Oper in einer erfrischenden und mitreißenden Inszenierung, die die Tradition Mozarts mit der pulsierenden Vitalität Südafrikas vereint. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **SommerAkademie** Heute: Double Bill mit Billy & Gianni – »G.O.A.T.S« und Avshalom Latucha – »Give In To Me«. Eintritt: VVK 19,–/10,– ➔ *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë. Lange Zeit als viktorianischer Schmachtfetzen marginalisiert und allenfalls durch Kate Bushs Song in Erinnerung gehalten, erlebt Emily Brontës 1847 erschienener Roman seit einiger Zeit eine erstaunliche Renaissance. Eintritt: 24,–/10,– ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24–26*

KINDER

BONN

- 10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StattReisen – Bonn erleben e.V. für Kinder von 7–12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boselagerhof*

11. KONZERT

Zucchero

© CAROLA FIGUERAS

18:30 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

KÖLN

- 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4–8*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Talking Kaput** Heute: »Beats und Verzweiflung« – (Wie) kann Musik Einfluss auf Politik nehmen? Musik: Make Boys Cry / Pogendroblem (mit einer Unplugged-Premiere). Eintritt: 5,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 17:00 **Rheinkiesel-Exkursion** Rheingerölle und ihre Herkunftsgeschichte. Informationen und Tickets unter uncites.de/rheinkiesel-rheingold. Teilnehmerbeitrag: 20,–/15,– ➔ *Treffpunkt: Rheinufer am Fährranleger, Königswinter-Niederdollendorf*

12

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: One Louder – Monsters Of The 70's & 80's. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **It Is Time For Hardcore!** mit To The Wire, Grunda2A & Lower Instinct. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Jazzchor der Uni Bonn – »Way Home«** Semesterabschlusskonzert – Etwa 50 Sängerinnen und Sänger sind im Jazzchor der Uni Bonn vereint und erarbeiten gemeinsam anspruchsvolle Jazz- und Pop-Stücke. Komplett A-capella steht der Chor dreimal im Semester auf den Bonner Bühnen. Reservierung empfohlen: jazzchor-bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KÖLN

- 18:30 **Odonische Freitagsbühne** Heute mit Snippet Upper Laser. Support: Opole. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 19:00 **Stress** Indie und Punk. Support: Tape Head & Noni / Jonesis & simj.on. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **The Mission** 1985 verließen Wayne Hussey and Craig Adams die Band Sisters Of Mercy und formierten The Mission. Nach einer wechselvollen Geschichte mit Auszeit, Soloprojekten und Besetzungswechseln sind die Dark Rocker aus Großbritannien nun wieder auf Tour. Special Guest: Burn. Eintritt: VVK 38,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Peter Maffay & Band – »We Love Rock'n'Roll – Farewell«-Tour** Special Guest: Anastacia. Eintritt: VVK ab 43,– ➔ *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*
- 20:00 **Foggy Notion** Heute: Gospel mit Florence Adooni. Eintritt: VVK 22,–/12,– AK 25,–/15,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Kings of Leon – »Can We Please Have Fun«-Tour** Die mit mehreren Grammys und Brit-Awards ausgezeichnete Alternative-Rock-Band kommt mit ihrem neunten Studioalbum »Can We Please Have Fun«. Eintritt: VVK ab 45,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Rewinders** Indie-Pop-Jazz. Special Guests: Plan X / Purple Pepper. Eintritt: VVK 10,– AK 15,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Waxahatchee** Indie-Rock-Band-Projekt aus den USA um die Sängerin und Songschreiberin Katie Crutchfield. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:30 **Acao Direta** Hardcore aus Brasilien. Eintritt: 12,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Musik im Pavillon** Heute mit dem Sabine Kühlich Quintett – A Swingin' Tribute to Caterina Valente. ➔ *Ziepchensplatz Rhöndorf, Bad Honnef*
- 20:00 **Collegium musicum der Universität zu Köln – »Felix Mendelssohn Bartholdy – Elias«** Musikalische Naturerscheinungen und -gewalten durchziehen Mendelssohns großes und beliebtes Oratorium. Konzert mit Chor, Kammerchor und Sinfonieorchester der Universität zu Köln sowie Vokalisten. Eintritt: VVK 15,–/10,– ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

PARTY

KÖLN

- 23:45 **Kinetic Birthday Bash** Line-Up: Alalkih, Andy Lehmann, Arie, Eva Lakritz & Nico Held. ➔ *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: VVK ab 28,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Konrad Beikircher – »Klassiker des Rheinischen Humors«** Eintritt: VVK 25,– ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Creation of a Witch«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VVK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo« – Das Isango Ensemble präsentiert mit die weltberühmte Oper in einer erfrischenden und mitreißenden Inszenierung, die die Tradition Mozarts mit der pulsierenden Vitalität Südafrikas vereint. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Fuck Up Stories – Student Edition** Studienzweifel gehören inzwischen zur Tagesordnung. Das beweisen bei den Fuck Up Stories – Student Edition mutige Speaker* innen, die von ihren gescheiterten Studienerlebnissen, geplatzten Karriereträumen und der Zeit danach erzählen. Eintritt frei. ➔ *Campus Poppelsdorf beim Campus Garten*

KÖLN

- 20:00 **Shelter from the Storm** Die letzte Zugabe zur Jubiläumsspielzeit mit der Bauturm Band und Gästen. Eintritt: 24,–/10,– ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24–26*

13

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:30 **Blue Rock** Mix aus Blues und Rock. ➔ *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2–10*
- 19:30 **Konrad Beikircher & Band – »Notte Italiana«** Der traditionelle Italia-Abend mit Band. Eintritt: VVK 34,– ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: The Voice of Tina – The Tina Turner Show. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Jazzchor der Uni Bonn – »Way Home«** Semesterabschlusskonzert mit dem Pop-Chor »Cantaloop« aus Hamburg – Etwa 50 Sängerinnen und Sänger sind im Jazzchor der Uni Bonn vereint und erarbeiten gemeinsam anspruchsvolle Jazz- und Pop-Stücke. Komplett A-capella steht der Chor dreimal im Semester auf den Bonner Bühnen. Reservierung empfohlen: jazzchor-bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 20:00 **KrashKarma** Metal-Duo aus den USA. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:30 **Roland Kaiser – »50 Jahre – 50 Hits«-Tour** Die große Tournee zum 50. Bühnenjubiläum. Eintritt: WK ab 89,50 ➔ *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*
- 19:30 **Sommerkonzerte im Biergarten 2024** Heute mit Tzigan – Romnja-Tango. Das argentinische Tango Trio verbindet traditionelle Romnjamelodien aus Osteuropa mit der Sehnsucht des argentinischen Tangos. Eintritt frei, Hutspende. ➔ *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 20:00 **D4vd – »My House Is Not A Home«-Tour** David Burke veröffentlicht Smogs, die alles von In-

11. Donerstag KONZERT

Pro-Pain

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gebäude 9*

13. Samstag EXTRAS

Ausstellungseröffnung

Ramses & das Gold der Pharaonen

10:00 Uhr ➔ *Köln, Odysseum*

die-Roke über Pop bis hin zu R&B abdecken. Eintritt: WK 30,– *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Sampha** Eintritt: WK 45,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Sina Bathaie** Der aus dem Iran stammende Multiinstrumentalist, Produzent und Komponist bringt traditionelle Instrumente wie die Oud, die Ukulele sowie einen östlichen Touch in seine elektronische Musik ein. Eintritt: WK 30,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:30 **Powder For Pigeons** Power Rock Duo – Sänger und Gitarrist Rhys und Schlagzeugerin Meike eilt der Ruf einer schonungslos energischen und schweisstreibenden Wall-of-Rock-Performance voraus. Zuletzt auf Tour mit Monster Magnet, Clawfinger und Ugly Kid Joe begeistert das Power-Duo mit einem nahezu magischen Zusammenspiel und einem gigantischen wie unverwechselbaren Sound. Eintritt: 12,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **RheinKlang** Heute: Rudelsingen – Ein bunter Mix aus Hits und aktuellen Radiosongs hat für Jeden das passende Lied dabei, Rockklassiker treffen auf Schlager und Chansons & Radio-Hits auf Kinderlieder. Eintritt: 5,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN

- 14:15 **Jeck am Beach** Rheinische Beachparty by AfterJobParty mit der besten Party- und Karnevalsmusik und den Karnevals-Bands De Köbesse, Druckluft und Mo Torres. Eintritt: WK 18,– ➔ *Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)*

KÖLN

- 23:00 **Supernova** Neuer, frischer Indie mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 8,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 24:00 **Liebemachen.** Electronic Pop, House, Techno, Indie Pop & Rock. ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Creation of a Witch«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo« – Das Isango Ensemble präsentiert mit der weltberühmte Oper in einer erfrischenden und mitreißenden Inszenierung, die die Tradition Mozarts mit der pulsierenden Vitalität Südafrikas vereint. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **SommerAkademie** Heute: Double Bill mit Zino Schat – »Exit Sign« und Billy & Gianni – »B.O.A.T.S.«. Eintritt: WK 19,–/10,– ➔ *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*
- 20:15 **Robert Griess – »Natürliche Intelligenz – letzter Versuch«** Politisches Kabarett. Eintritt: WK ab 28,60 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KINDER

BONN

- 15:00 **PerformART** Workshop »Körperformen und Malerei« für Jugendliche von 12–16 Jahren. Kosten: 8,–/4,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8–16h. ➔ *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Grundlagen maschineller Holzbearbeitung** Kurs Kleinmöbelbau für Laien und Hobbybastler/innen. Anmeldung: selbstwerk-bonn.de. Beitrag: 169,– (inkl. aller Materialien). ➔ *Selbstwerk Bonn, In den Wiesen 17A*
- 10:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt – Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,– ➔ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 13:00 **Sun For Children Kulturfestival** Open Air am kleinen Theater von 13–22 Uhr: Live-Konzerte, Tanz, Verkaufsstände, Workshops für Groß und Klein, kulinarische Genüsse und ein buntes Kinderprogramm. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,–/10,– (zzgl. ÖPNV-Ticket). ➔ *Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental*
- 14:00 **Sanierung in der Nordstadt – Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueum-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

TIPP

- 10:00 **Ausstellungseröffnung: »Ramses & das Gold der Pharaonen«** Das multisensorische Museumserlebnis mit mehr als 180 einzigartigen ägyptischen Schätzen bietet einen faszinierenden Einblick in das Leben und Die Errungenschaften des legendären Pharao Ramses II. Highlight der Ausstellung ist der der Original-Zedernholssarg von Ramses II. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag, Ferien- sowie Feier- und Brückentage von 10 bis 20 Uhr. Eintritt: 30,–/24,– ➔ *Odysseum, Corintostr. 1*
- 20:00 **Shelter from the Storm** Die letzte Zugabe zur Jubiläumsspielzeit mit der Bauturm Band und Gästen. Eintritt: 24,–/10,– ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

14

Sonntag

KONZERT

BONN

- 12:00 **Museumskonzert** Heute mit Takahiko Sakamaki – Hammerflügel. Konzertkarten: 8,– (zzgl. Eintritt ins Museum). ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 14:00 **SWB – Lazy Latin Sunday** Live im Biergarten. Heute: Rafael De Alcala – The Gipsy Vagabond. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 16:00 **Semesterabschlusskonzert** Zum Abschluss dieses Sommersemesters präsentiert das Orchester des Collegium musicum Bonn ein besonderes Programm mit Werken nur von Komponistinnen aus dem 19. Jahrhundert. Auf dem Programm stehen Werke von Louise Farren, Clara Schumann, Augusta Holmès und Amy Beach. Kostenlose Kartenreservierung unter collegiummusicumbonn.de/konzerte ist obligatorisch. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 18:00 **Gastkonzert des Bromley Youth-Orchestra** Die Bromley Youth Concert Band sowie das Bromley Youth Chamber Orchestra spielen Werke von Bach, Beethoven, Dvorak, Schostakowitsch, Holst, Bernstein, Beatles, Queen u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*

BÜHNE

BONN

- 15:30 **Starting Here, Starting Now** Musical von Richard Maltby JR und David Shire. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Creation of a Witch«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:00, 18:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Die Zauberflöte – Impempe Yomlingo« – Das Isango Ensemble präsentiert mit die weltberühmte Oper in einer erfrischenden und mitreißenden Inszenierung, die die Tradition Mozarts mit der pulsierenden Vitalität Südafrikas vereint. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 14:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,–/3,50 ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer«. Kosten: 5,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Gedok liest** präsentiert von Dr. Uta Oberkampf. Die Lesung steht unter der Überschrift »Wortbilder« und wird vom Flamenco-Gitarristen Ismael de Barcelona begleitet. ➔ *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KINDER

BONN

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Workshop Im Fokus** Am Beispiel der Porträts in der Ausstellung »Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist« werfen die Kinder ab 8 Jahren einen Blick auf das Gesicht. Im spielerischen und kreativen Selbstversuch entstehen (Selbst-)Porträts mit der Polaroid-Kamera. Kosten: 10,– (inkl. Materialkosten). ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

- 16:00 **Momo** oder die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, dass den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte. Theaterstück nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: WK 12,–/8,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klassiker – Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,– ➔ *Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz*
- 11:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2–2,5 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*
- 11:30 **»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«** Führung durch die Ausstellung. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche** Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*
- 14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*
- 14:00 **Treffpunkt-Demokratie** Gespräch – Führung – Austausch. Ein Team aus Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen diskutiert von 14–16 Uhr mit den Besucher*innen über Demokratie. ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Architektur zum Staunen** Kreativ-Werkstatt »Fließend, leicht, selbst gestaltet«. Die Ausstellung zeigt Architekturmodelle, die als Idee für eigene Bauten dienen. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,–/4,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Oktoberrose** Thema Tod: Szenische Lesung mit Musik, Schauspiel und Puppenspiel. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

- 14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang von StattReisen – Bonn erleben e.V. über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,– ➔ *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

15

Montag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute mit Melchi Vepouyoum & Band. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Subhumans** Die Subhumans gründeten sich 1980 und sind eine der bedeutendsten Bands der britischen Anarcho/Peace-Punk Bewegung. Special Guest: Alien Fight Club. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:30 **Semesterabschlusskonzert** Zum Abschluss dieses Sommersemesters präsentiert das Orchester des Collegium musicum Bonn ein besonderes Programm mit Werken nur von Komponistinnen aus dem 19. Jahrhundert. Auf dem Programm stehen Werke von Louise Farren, Clara Schumann, Augusta Holmès und Amy Beach. Kostenlose Kartenreservierung unter collegiummusicumbonn.de/konzerte ist obligatorisch. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

- 20:00 **Gary Clark Jr.** Der US-amerikanische Blues-Gitarrist und Sänger aus Texas ist ein Blues-Virtuose, der Reggae, Punk, R&B, Hip-Hop und Soul in sich vereint. Eintritt: WK 45,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **NICA live** Heute: Indie-Pop, Alternative Rock, Dream Pop mit Kira Hummen presents schneid & Henry Lee. Eintritt: WK 5,– AK 8,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Creation of a Witch«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST

BONN

- 20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Marlene Dammers und Elena Demchenko. ➔ *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KINDER

BONN

- 10:00 **Sommerferienangebot des Förderkreises** in der Woche 15. – 19.7. von 10–16:30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Vormittags Weben mit Naturmaterialien und nachmittags Dreibein-Hocker. Anmeldung bis 12.7. erforderlich unter foerderkreis42@web.de o. 0228 92973933. Kosten: 80,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

- 09:00 **Kinder Kultur Sommer 2024** Sommerferienprogramm vom 15. bis 19. Juli, jeweils 9 bis 16 Uhr. Informationen: latibul.de. ➔ *Latibul – Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

JOTT WE DE

- 09:00 **Abenteuer im Wald** Leben wie Ronja Räubertochter und Birk Borkason. Sommererienworkshop (15.–19. Juli, 9–13 Uhr o. 9–16 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. ➔ *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*
- 10:00 **Jungle in the City** Workshop (15. bis 19. Juli, jeweils 10–14:30 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 10–14 Jahren. Von Zeichenstil über Panels bis hin zum Storytelling – die Teilnehmer lernen die Grundlagen des Comics kennen, gehen in Wald und Stadt auf Spurensuche und gestalten dann eigene Comics mit verrückten Tieren als Hauptpersonen. Anmeldung unter: Tel. 02241 900-427. Das Angebot ist kostenfrei. ➔ *Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissem, Burgallee 1*

Deine Spende stoppt Gewalt.

Spende jetzt!

DZI Spenden-Siegel

kinder not hilfe

16

Dienstag

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Cheanz & The Blues Denims – Rock'n'Roll. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht dabei von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

20:30 **Jazzchor der Uni Bonn – »Way Home«** Semesterabschlusskonzert – Etwa 50 Sängerinnen und Sänger sind im Jazzchor der Uni Bonn vereint und erarbeiten gemeinsam anspruchsvolle Jazz- und Pop-Stücke. Komplett A-capella steht der Chor dreimal im Semester auf den Bonner Bühnen. Reservierung empfohlen: jazzchor-bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

Beethovenfest Bonn
5. 9. bis 3. 10. 24
beethovenfest.de
Tickets jetzt!

KÖLN

20:00 **Lawrence – »The Family Business«-Tour** Was als Projekt des New Yorker Geschwisterduos Clyde und Gracie Lawrence begann, ist zu einer achtköpfigen Band aus befreundeten Musikern aus Kindheit und College geworden. In der Zwischenzeit hat Lawrence bemerkenswerte Erfolge erzielt, unter anderem wurde Ihr Album »Hotel TV« aus dem Jahr 2021 über 60 Millionen Mal auf Spotify gestreamt. Support: Jesse Gold. Eintritt: WK 30,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Creation of a Witch«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

16. KONZERT

Lawrence

© DRAKE GREEN

20:00 Uhr ➔ *Köln, Live Music Hall*

20:00 **Tobias Beck – »Rehbellion«** Deutschlands bekanntester Redner für Persönlichkeitsentwicklung verspricht eine transformative Erfahrung, bei der die Teilnehmenden lernen, sich von Selbstzweifeln und Ängsten zu befreien. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

TIPP

20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« – Die außergewöhnlichste und witzigste Ballettcompagnie der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **SommerAkademie** Heute: »Khôra« – In Khôra philosophiert Astrid Boons über eine posthumane Welt und die gesellschaftliche Auflösung. Eintritt: WK 19,–/10,– ➔ *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

LITERATUR

BONN

20:00 **»Blutsbande zwischen mediävistischer Forschung und modernem Kriminalroman«** Ein Abend mit der Mediävistin Nina Röttger. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

EXTRAS

KÖLN

19:00 **Queere Geflüchtete geschützt?** Filmvorführung und Podiumsdiskussion – Eine Veranstaltung im Rahmen des 14 tägigen Colognepridefestivals. Eintritt frei. ➔ *Turistarama, Mauritiussteinweg 102*

16. Dienstag BÜHNE

35. Kölner Sommerfestival

»Les Ballets Trockadero de Monte Carlo«

© ZORAN JELENIC

20:00 ➔ *Köln, Philharmonie Köln*

17

Mittwoch

KONZERT

BONN

TIPP

19:00 **Larkin Poe & Rival Sons** Doppelkonzert mit den beiden großartigen Bands aus den USA. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch … auch für die Ohren« mit Cöllner. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **Gum Bleed** HC Punk-Band aus China. Support: C4Service. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

20:00 **Latin Session** Eröffnet wird die Jam-Session von der Band Marcando. Eintritt: WK 10,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Press Club** Punkband aus Australien. Eintritt: WK 22,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Sessa** Singer-Songwriter aus Brasilien. Eintritt: WK 18,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:45 **Barinton Jam Session** Die musikalische Richtung umfasst Funk, Soul, Hip-Hop, Reggae, Jazz und Jazz-Rock. Eintritt frei. ➔ *Club Zimmermanns, Venloer Str. 39*

21:00 **Turbo ACs** Punk'n'Surf'n'Roll aus den USA. Eintritt: 15,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Giant Rooks** 2014 gegründete Art-Pop-Band aus Hamm. Eintritt: WK 49,– AK 53,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

KÖLN

20:00 **My Generation** A Celebration-Party. Eintritt: WK 8,– AK 10,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« – Die außergewöhnlichste und witzigste Ballettcompagnie der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Pride! Die Show** Comedy mit Simon Stäblein, Pam Pengco, Sven Bensmann, Marcella Rockefeller, Basti Schmidt und Coremy. Moderation: Nico Stank. Eintritt: WK 40,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Führung in der Mittagspause zur Ausstellung »Bilder im Kopf, Körper im Raum – Franz Erhard Walther«. Anmeldung erforderlich an buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,– (inkl. Führung und Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9–12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,– (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Bilder im Kopf, Körper im Raum – Franz Erhard Walther«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:00 **Aus Alt mach Kunst!** Upcycling-Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 4,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5–2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Selbsterkenntnis«. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Café Camus, Breite Str. 54–56*

18

Donnerstag

KONZERT

BONN

17:30 **Musik auf der Rathaustreppe** Heute: Les Ducs de la Pompe – Gypsie-Swing und Jazz-Standards. Eintritt frei, Hutspenden willkommen. ➔ *Rathausplatz Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65*

19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Heroes – Tribute to David Bowie. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:00 **Loreena McKennitt – »The Mask and Mirror«-30th Anniversary Tour** Seit über drei Jahrzehnten erkundet die kanadische Musikerin die vielfältigen Aspekte keltischer Musik. Mit ihrer Mischung aus Pop, Folk und World Music hat sie über 14 Millionen Alben weltweit verkauft und war zweimal für den Grammy nominiert und hat zwei kanadische Juno Awards sowie den Billboard International Achievement Award gewonnen. Markenzeichen sind ihre glasklare Sopranstimme und ihre Vielseitigkeit als Instrumentalistin an Harfe, Klavier und Bandonion. Eintritt: WK ab 63,– ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Perfektomat und der Retrogott / Matiah Chinaski & DJ Perez** Jazz, HipHop. Eintritt: WK 18,–/10,– AK 22,–/12,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

21:00 **Das Klown** Hardcorepunk aus den USA. Eintritt: 13,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **RheinPuls** Heute: Die Toten Ärzte – A Tribute to Die Toten Hosen und Die Ärzte. Eintritt: WK 5,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

17. Mittwoch KONZERT

Larkin Poe & Rival Sons

Kunst!Rasen

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Larkin Poe sind die beiden in Georgia geborenen Schwestern Rebecca und Megan Lovell. Gemeinsam spielen sie eine unwiderstehliche Mischung aus Americana, Southern Rock, Country, Blues, Soul und Gospelelementen und bieten dem Publikum live eine absolut energiegeladene Performance. Die zweite Band des Abends sind die 2009 gegründeten Rival Sons aus Kalifornien, die im letzten Jahr mit »Darkfighter« und »Lightbringer« gleich zwei Alben veröffentlicht und hat. Die zweifach Grammynominierte Band hat auf ihren Tourneen mit ihrem gewaltigen Gesang, dem kompromisslosen Gitarrenspiel und donnernden Grooves weltweit begeisterte Fans gewinnen können.

19:00 ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

BÜHNE

BONN

20:00 **LaClínicA – »Fronterizas«** Theater in spanischer Sprache. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **PREMIERE: Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: WK ab 34,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« – Die außergewöhnlichste und witzigste Ballettcompagnie der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **4. Boylesque Drag Festival** The Cologne Edition. ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **SommerAkademie** Heute: Avshalom Latucha – »Lines, Nets and Traps«. WK 19,–/10,– ➔ *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

20:15 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden – in nur 90 Minuten. Eintritt: WK ab 28,60 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2–4*

KUNST

BONN

20:00 **Vernissage: »Soteria 2.0 – Die Kraft der Seelenfarben«** Vernissage mit musikalischer Begleitung von Agata Siebert. »Soteria« meint »Rettung« besonders in Krisensituationen. Dies leistet für die Künstlergruppe Soteria 2.0 die Kunst. In allen facettenreichen Werken bündelt sich die »Kraft der Seelenfarben«. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER

BONN

10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StattReisen – Bonn erleben e.V. für Kinder von 7–12 J. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2024 ist der:

12. Juli 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

19

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Dave Stewart Eurythmics** Eurythmics-Legende Dave Stewart präsentiert zeitlose Hits der legendären Gruppe. Es ist eine unvergessliche Zeitreise mit unzähligen Mega-Hits. Die hochkarätige Band unter der Leitung von Dave Stewart umfasst acht Musiker, die das Feeling der Eurythmics auf die Bühne bringen. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Heart & Soul – Tribute to the Blues Brothers. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 18:00, 20:30 **Anime Dreamlight Concert** Die schönsten Anime-Soundtracks auf dem Klavier gespielt. Eintritt: WK 40,- ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 18:30 **Odonische Freitagsbühne** Heute mit Raíces Picantes. Support: Encantada. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 19:00 **Jan Delay & Disko No.1 – »Best Of 25 Years«-Tour** Support: Haiyti. Eintritt: WK 46,- *Ausverkauft!* ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Känk / New Gravity** Post Grunge, Punk, Metal. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **BANTU** BANTU (Brotherhood Alliance Navigating Towards Unity) wurde 1996 von den Brüdern Ade Bantu und Abiodun gegründet. Der Sound kombiniert Afrobeat, Afrofunk und Yoruba-Musik. Eintritt: WK 18,50 ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Fyus** Alternative / Independent. Special Guests: Rivet / Riot But Cute. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Psychedelic Porn Crumpets** Psychedelic Rock-Band aus Australien. Eintritt: WK 26,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:30 **Statues On Fire** Punkrock aus Brasilien. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Musik im Pavillon** Heute mit dem Sabine Kühlich Quintett – A Swingin' Tribute to Caterina Valente. ➔ *Ziepchensplatz Rhöndorf, Bad Honnef*

PARTY

KÖLN

- 21:00 **Uniqorn CSD-Special** Queer, Open, Unique – Mischung aus Partyhymnen, Karnevalsmelodien, Mitsingklassikern und Chartstürmern auf zwei Floors mit 6 DJs. ➔ *Quater 1, Quatermarkt 1*
- 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ DenWa. Eintritt: 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Open Mic unter der Zeder** Bühne für Nachwuchstalente und erfahrenen Künstler in den Bereichen Gesang, Poetry Slam, Comedy und Schauspiel. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **LaClínicA – »Fronterizas«** Theater in spanischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: WK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« – Die außergewöhnlichste und witzigste Ballettcompagnie der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **#LovelsLive – Pride Special 2024** Miriam Bouaouina, Irina Schlauch sowie Ricarda Hofmann mit einer Mischung aus Latenight- und Podcast Live-Show. Eintritt: WK 40,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 10,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (19.7. 14-18 Uhr und 20.7. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 18:00 **Vernissage: »Wilde#Stille«** Ausstellung von Tanja Chimes & Sabine Helsper Müller vom 19.07. – 12.08. ➔ *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

EXTRAS

BONN

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 18:00 **Horizonte** Dreitägiges Weltmusikfestival mit Hippie- und Streetfood-Markt. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,- ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

19. KONZERT

Psychedelic Porn Crumpets

20:00 Uhr ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

19. Freitag KONZERT

Dave Stewart Eurythmics

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

20

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:30 **Be Hope** Das Duo spielt Hits der letzten 50 Jahre. ➔ *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*
- 19:00 **Toa unplugged** 3 Stimmen, Gitarre, Percussion. WK 20,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute mit Daria & the Groove Foundation. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Los Manolos – Rumba Flamenca. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Ice Cream at the Alligator Park** Alternative Rockband aus Kerpen. Support: Fyus. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 14:30 **Neue Wellen Festival** 6 Bands (Nand, Easy Easy, Blush Always u.a.), Lesung, Ausstellung, 15 Djs, After-Party, Tattoos, Workshops und vieles mehr. ➔ *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 18:00, 20:30 **Anime Dreamlight Concert** Die schönsten Anime-Soundtracks auf dem Klavier gespielt. WK 40,- ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 18:00 **Travis Scott – »Utopia – Circus Maximus«-Tour** US-amerikanischer Rapper. ➔ *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*
- 18:45 **Christian Steiffen** Das grosse Open Air-Konzert. Eintritt: WK 42,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Bosse – »Übers Träumen«-Tour** Pop. Eintritt: WK 54,50 ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Sommerkonzerte im Biergarten 2024** Heute mit Eka Laki – Dark Wave Pop. Eintritt frei, Hutspende. ➔ *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 20:00 **Matthias Schriefl – »Six, Alps & Jazz«** Heimatliche Instrumente wie das Alphorn werden auf neue Weise in Szene gesetzt und traditionelles Liedgut neben Eigenkompositionen in alpinem Stil in die globale Musik des improvisierten Jazz übersetzt. Matthias Schriefl erweist sich als sicherer Grenzgänger zwischen den musikalischen Kulturen. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Nick Carter – »Who I Am«-Tour** Nachdem Nick Carter zuletzt 2019 mit dem 10. Backstreet Boys-Album »DNA« erfolgreich, widmet er sich wieder verstärkt seiner Solokarriere. Eintritt: WK 53,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:30 **Mooon** 60s Psychedelic aus den Niederlanden. Eintritt: 14,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Mira & Chris Schwarzwälder** House & Techno. Eintritt: WK 22,- ➔ *Odonien, Hornstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **PREMIERE: »Rheinsberg – Ein Bilderbuch für Verliebte«** von Kurt Tucholsky. Szenische Le-

VORSCHAU AUGUST

02. | 03. AUGUST
09. | 10. AUGUST
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche

16. | 17. AUGUST
23. | 24. AUGUST
Springmaus Improtheater
BÄÄM - Sommerspecial

Fr 30. AUGUST
CQ - Die Comedy Queens
Mixed Show

Sa 31. AUGUST
Nicole Staudinger
Hier kommt die Kwien Tour 2.0

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

20. Samstag **KONZERT**

Bosse

19:00 Uhr ➔ *Köln, Live Music Hall*

sung mit Signe Zurmühlen und Guido Grollmann. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). ➔ *Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45*

- 18:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: VK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **LaClínicA – »Fronterizas«** Theater in spanischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« – Die außergewöhnlichste und witzigste Ballettcompagnie der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **50+2 – »Kognitiver Abstiegskampf«** Fußball-Podcasts mit Niklas Levinsohn und Nico Heymer. Eintritt: VK 39,50 ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **SommerAkademie** Heute: Roy Assaf – »Figure No. 16«. Eintritt: VK 19,-/10,- ➔ *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

KINDER

BONN

- 15:00 **Am runden Tisch** Workshop für Jugendliche von 12-16 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 17:00 **Theater Couturier – »Der Drache mit den roten Augen«** Familientheater nach Astrid Lindgren für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 6,- ➔ *Heimatmuseum Beuel, Wagnergasse 2-4*

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet an 1-2 Terminen im Monat der große Flohmarkt in der Rheinaue von 8-18 Uhr statt. ➔ *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Godesberger Villenviertel – Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- ➔ *Treffpunkt: Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)*
- 14:00 **Kirchen in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remigiuskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. ➔ *Ermekeilintiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

- 10:00 **Horizonte** Dreitägiges Weltmusikfestival mit Hippie- und Streetfood-Markt. Festivalticket: VK 34,50 AK 36,- ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

21

Sonntag

KONZERT

BONN

- 14:00 **SWB – Lazy Latin Sunday** Live im Biergarten. Heute: Los 4 Del Son- Musica de Cuba. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 16:00 **Glen Clarke** Akustik-Konzert im Biergarten. Eintritt frei. Hut geht rum. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 19:00 **Jazz at Green Room** Heute mit dem Christina Zurhausen Trio. Eintritt: VK 14,-/8,- AK 17,-/10,- ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: VK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Dr. Manfred Lütz – »Wie Sie unvermeidlich glücklich werden«** Eintritt: VK 25,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*

KÖLN

- 14:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Les Ballets Trockadero de Monte Carlo« – Die außergewöhnlichste und witzigste Ballettcompagnie der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 15:00 **Betty LaMinga – »Viva la Kölle – die Quizshow«** Bühnenshow. Eintritt: VK ab 19,80 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 14:00 **Trash_up** Werkstatt für Alle. Heute: »Democrazy – T-Shirt-werkstatt« zur Ausstellung »Für Alle! Demokratie neu gestalten«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Am runden Tisch** Workshop »Stadt-Architektur« für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

- 11:00 **»Alle in einem Haus«** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3-6 Jahren. Kosten: 6,-/3,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Märchenhaft und farbenfroh** Familien- und Kinderatelier – frei nach August Macke und seinen Freunden stehen immer neue künstlerische Techniken im Zentrum. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **Punkt, Punkt, Komma, Strich** Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Bei einem Rundgang durch die neue Dauerausstellung Welt im Wandel werden zunächst Porträts vom Mittelalter bis heute betrachtet, bevor im Anschluss der eigenen Kreativität freien Lauf gelassen wird. Kosten: 6,- ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:30 **Theater Couturier – »Der Drache mit den roten Augen«** Bauchladentheater mit Figuren für Kinder ab 3 J., nach einem Märchen von Astrid Lindgren. Eintritt: 6,- ➔ *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*

KÖLN

- 16:00 **Momo** oder die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und von dem Kind, dass den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte. Mit dem neuen Theaterstück nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 8 Jahren knüpfen Eva Marianne Kraiss und Theresia Erfort an den Erfolg der szenischen Lesung »Die unendliche Geschichte« an. Eintritt: VK 12,-/8,- ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

EXTRAS

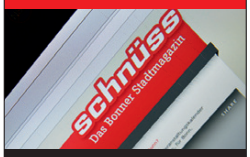
BONN

- 10:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Südstadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- ➔ *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee*
- 11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:30 **Fast Fashion** Die Führung begibt sich auf eine spannende Spurensuche zu Kleidung, Mode und Konsum. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken – Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Vor dem Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinseite*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StattReisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*

JOTT WE DE

- 10:00 **Horizonte** Dreitägiges Weltmusikfestival mit Hippie- und Streetfood-Markt. Festivalticket: VK 34,50 AK 36,- ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

22

Montag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Handpicked – Rock-Klassiker der 60er und 70er Jahre. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Aurelia Coraggio** Soul-, Jazz- und R&B-inspirierte Popsongs. ➔ *Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KÖLN

- 20:00 **NICA live** Heute: Jazz, Improvisierte Musik mit Fabian Dudek / Human Interest. Eintritt: VK 5,- AK 8,- ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: VK 10,- ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

- 10:00 **Sommerferienangebot des Förderkreises** in der Woche 22. – 26.7. von 10-16:30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Vormittags Furnier- und Einlegearbeiten und nachmittags Römisches Geschmeide. Anmeldung bis 19.7. erforderlich unter foerderkreis42@web.de o. 0228 92973933. Kosten: 80,- ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 09:00 **Leben wie Robinson Crusoe** Sommererienworkshop (22.-26. Juli, 9-13 Uhr o. 9-16 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. ➔ *Treffpunkt: Parkplatz Niederdollendorf Rheinufer*

23

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Supernatural – Tribute to Carlos Santana. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Live-Musik und Karaoke. Von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 21:00 **Chip Hanna** Country meets Punk. Eintritt: 15,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

KÖLN

TIPP

- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Elvis Tribute Artist World Tour« – Die erfolgreichste Elvis-Tribute-Show der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Doppel:Punkt Comedy Open Air** Die Freiluft-Comedyshow. Heute mit Christin Jugsch, Ole Waschkau und Matthias Ludwig. WK 15,-/13,- ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 20:15 **Julie Voyage – »Ich rauche meine Männer bis zum Filter«** Travestieshow. WK ab 28,60 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Michael Lutz – »Fanomenologie des Fußballs. Aspekte eines philosophischen Spiels«** Michael Lutz verbindet die Geistigkeit der Philosophie mit der Körperlichkeit des Fußballsports. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

23. Dienstag **BÜHNE**

35. Kölner Sommerfestival

»Elvis Tribute Artist World Tour«

20:00 ➔ *Köln, Philharmonie Köln*

24

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Klaviersommer 2024** Heute: »2 x 88 Tasten« – Barbara Anton und Eberhard Hasenfratz spielen Werke von Sergei Rachmaninow & Max Reger. Eintritt: WK 30,– /15,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch … auch für die Ohren« mit Cologneunplugged. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

TIPP

- 19:45 **Kettcar** Vom 24. bis 27. Juli sind wieder drei Open-Air-Konzerte in der großartigen Konzertreihe auf dem Roncalliplatz geplant. Heute mit Kettcar und Thees Uhlmann (solo). ➔ *Roncalliplatz am Dom*
- 20:00 **The Hooters** Als The Hooters 1980 mit ihrer Mischung aus Ska, Reggae und Rock'n Roll erstmals in der Musikszene von Philadelphia auftauchen, eroberten sie die East Coast mit rasanter Geschwindigkeit. Bereits 1983 veröffentlichen sie ihr erstes Independent-Album »Amore«, das mit »All You Zombies« einen ihrer größten Hits enthält. Eintritt: WK 48,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:45 **Barinton Jam Session** Die musikalische Richtung umfasst Funk, Soul, Hip-Hop, Reggae, Jazz und Jazz-Rock. Eintritt frei. ➔ *Club Zimmermanns, Venloer Str. 39*

JOTT WE DE

- 20:00 **The Dire Straits Experience – »Shiver in the Dark«-Tour** Die Legende lebt weiter: Dire-Straits-Bandmitglied Chris White und sechs Weltklasse-Musiker spielen die Perlen aus dem Originalrepertoire. Eintritt: WK ab 55,– AK ab 60,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

BÜHNE

BONN

- 19:00, 21:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise. Eintritt: WK ab 34,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:00 **Radio Nukular – »Heute war alles besser«** Zum zehnten Geburtstag laden die drei Podcaster zu einem Live-Event ein. Eintritt: WK 35,– ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Elvis Tribute Artist World Tour« – Die erfolgreichste Elvis-Tribute-Show der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER

BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9–12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,– (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 10:00 **Hummel, Wespe & Co in ihren Lebensräumen** 3-tägiges Sommerferienprogramm (24.–26. Juli, 10–15 Uhr) für Kinder von 9–12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 120,– ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Für alle! Demokratie neu gestalten«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Aus Alt mach Kunst!** Upcycling-Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 4,– ➔ *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14–16*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Kuratorinnenführung** durch die Ausstellung »beyond algorithms_digital utopia«. ➔ *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

24. Mittwoch — KONZERT

Kettcar

Weltstars auf dem Roncalliplatz 2024

© ANDREAS HORNOFF

Bereits ins fünfte Jahr geht die erfolgreiche Konzertreihe »Weltstars auf dem Roncalliplatz« im Schatten des Kölner Doms. Vom 24. bis 27. Juli sind wieder drei Open-Air-Konzerte geplant. Heute mit Kettcar. Die Band aus Hamburg konnte, nachdem die Indie-Rockgruppe bereits vier Alben in den Top 10 platziert hatte, mit ihrem neuen Album »Gute Laune ungerecht verteilt« auf Platz eins der deutschen Charts landen. Special Guest: Thees Uhlmann (solo).

19:45 ➔ *Köln, Roncalliplatz am Dom*

25

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Christian Meringolo & Band – »Una Notte Italiana«. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Die Harvard Krokodiloes** Die Harvard Krokodiloes wurden 1946 gegründet und sind die älteste A-cappella-Gesangsgruppe der Harvard University. Sie präsentieren ihr Repertoire aus Jazz, Funk, Soul, Balladen, Pop und mehr. Eintritt: WK 36,– ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 19:30 **Israel Nash** Der Singer-Songwriter und Gitarrist aus den USA stellt unter anderem sein aktuelles Albums »Ozarker« vor. Eintritt: WK 25,– AK 30,– ➔ *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Chilly Gonzales** Bereits ins fünfte Jahr geht die erfolgreiche Konzertreihe »Weltstars auf dem Roncalliplatz« im Schatten des Kölner Doms. Vom 24. bis 27. Juli sind wieder drei Open-Air-Konzerte geplant. Heute mit Chilly Gonzales. Der kanadische Musiker ist für seine außergewöhnlichen Klavier-Shows bekannt. ➔ *Roncalliplatz am Dom*
- 21:00 **Fliehende Stürme** Mit dem unverkennbaren Soundkosmos und den klaren Texten haben Fliehende Stürme sich über die Jahre eine hingebungsvolle Fangemeinde erspielt, die szeneübergreifend funktioniert und bei genauem Hinsehen ein buntes Publikum anspricht, schließlich gibt es viele Abstufungen von Schwarz. Support: Klotzs. Eintritt: 14,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **RheinPuls** Heute: Maffay Pur – A Tribute to Peter Maffay. Eintritt: WK 5,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN

- 18:00 **AfterJob-Ibiza-Special auf dem Rhein** House Music mit DJs und Live Acts. Eintritt: WK 24,– ➔ *KD Anleger unterhalb der Oper, Brassertufer*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: WK ab 34,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:00 **Fail in Love Nights** Stories vom Scheitern in der Liebe – emotional, lustig und hilfreich. Mischung aus zwei persönlichen Stories, erleichternder Stand-up Comedy und professionellen Tipps. Eintritt: WK 16,– ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Elvis Tribute Artist World Tour« – Die erfolgreichste Elvis-Tribute-Show der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

25. KONZERT

Israel Nash

© CHAD WADSWORTH

19:30 Uhr ➔ *Köln, Freideck – Kantine Open Air*

- 20:15 **Philipp Weber – »KI: Künstliche Idioten«** Kabarett. Eintritt: WK ab 28,60 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2–4*

EXTRAS

BONN

- 20:15 **Theater Tumult: Blickfang** Ein Experiment mit augensicheren Laserpointern. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Talking Kaput** Heute: Musik, Mental Health & der ganze Rest mit Jenny Thiele und Stefanie Schrank. Musik: Stefanie Schrank / Jenny Thiele. Eintritt: 5,– ➔ *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

26

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Jamie Cullum** Mit bisher 10 Millionen verkauften Alben und über 890 Millionen Streams ist Jamie Cullum ein weltweit gefeierter Musiker mit treuen Fans rund um den Globus. Special Guest: Susan O'Neill. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:00 **Riot but cute** Emo-Punk-Band aus Dortmund. Special Guests: Ruined & Stowaways. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Sticky Fingers – Tribute to the Rolling Stones. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen – das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 11,– AK 13,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*

KÖLN

- 18:30 **Echoes Of Rebellion 2024** Line-up: Frozen Plasma (Synthpop), Me The Tiger (Synthpop), We Are Waves (Postpunk), The Cemetary Girlz (Dark Goth / Postpunk) & The Saint Paul (EBM-Synthpop). m Anschl. Rebel Moon Party. Eintritt: WK 35,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 19:00 **Die Harvard Krokodiloes** Die Harvard Krokodiloes wurden 1946 gegründet und sind die älteste A-cappella-Gesangsgruppe der Harvard University. Sie präsentieren ihr Repertoire aus Jazz, Funk, Soul, Balladen, Pop und mehr. Eintritt: WK 36,– ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 19:30 **Mehnersmoos** Mehnersmoos machen Rap mit derbem Humor und einem Augenzwinkern. Sie nehmen nichts ernst, versenken dabei lyrisch zahlreiche Rapstars und heben die Messlatte nebenbei an. Eintritt: WK 35,– ➔ *Südbrücke, Alfred-Schütte-Allee 34*
- 20:00 **Blackballed** Blues-Rock-Band aus England. WK 24,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Frry & Band – »Frrytales«-Tour** Pop-Punk, Indie Rock oder doch Emorap? Support: W33n & Aylien. Eintritt: WK 10,– AK 12,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Blatoidea** Punk. Eintritt: 12,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

- 22:00 **Amphi Festival 2024** Pre-Party mit den DJs Sven Friedrich (Solar Fake), Honey (Welle: Erdball), Jeanny (Amphi Festival) & Elvis (The Memphis). Eintritt: WK 10,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Konrad Beikircher – »Überleben – Wat sonst?!«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,– ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 20:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: WK ab 34,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Elvis Tribute Artist World Tour« – Die erfolgreichste Elvis-Tribute-Show der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER

BONN

- 19:30 **Sommernacht im Museum** Führung für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung unter museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 17,– ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **27. Bonner Bierbörse** Vom 26. – 28. Juli lädt die Bierbörse bereits zum 27. Mal auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch das Reich der Biere ein. Rund 60 Bier- und Speiseständ bieten geschmackliche Highlights aus verschiedenen Kontinenten und mehrere hundert Bierspezialitäten an. Eintritt frei. ➔ *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 17:00 **»Jetzt aber Achtung, mein lieber Freund«** Hans Thuar und August Macke – Anja Martin liest aus Briefen und Erinnerungen. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Pauluspatz. Eintritt: 20,– (mit Getränken). ➔ *Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45*

JOTT WE DE

- 20:00 **Gauklerfestung** Dreitägiges Gaukler und Kleinkunstfestival. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,– ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

26. Freitag — KONZERT

Jamie Cullum

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?

Für nur 24,– € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

2024-07

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**
Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

27

Samstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute mit Wolperath Jazz. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Eyszeit - Tribute to Peter Maffay. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **The Mandelbrot Shakes** Garage Punk & Trash Blues Duo. Support: Filthtones. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 11:00 **XVIII. Amphi Festival 2024** Das Musikfestival für Anhänger der Schwarzen Szene. Heute: Tag 1 mit Front Line Assembly, Eisbrecher, Project Pitchfork, Diary of Dreams u.a. Eintritt: VVK 76,- (Festivalticket: VVK 115,-). ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Summer Charge** mit Bear Parliament, Lack of Senses & Illusions Fade. Eintritt: VVK 13,- AK 15,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Sommerkonzerte im Biergarten 2024** Heute mit Roman Nagel & Marlon Nikolai - Neoklassisches Piano & Livepainting. Eintritt frei, Hutspende. ➔ *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 20:00 **Nick Mason's Saucerful of Secrets - »Set the Controls«-Tour** Bereits ins fünfte Jahr geht die erfolgreiche Konzertreihe »Weltstars auf dem Roncalliplatz« im Schatten des Kölner Doms. Vom 24. bis 27. Juli sind wieder drei Open-Air-Konzerte geplant. Heute mit Nick Mason's Saucerful of Secrets - Die 2018 vom Pink-Floyd-Drummer gegründete Rock-Band spielt das Frühwerk von Pink Floyd. ➔ *Roncalliplatz am Dom*
- 21:30 **Teo Wise & His Mother** Italian Spaghetti Rock N Roll Style. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Electronic Desire** A Tribute to Frontline Assembly, Skinny Puppy & Nine Inch Nails - EBM, Dark Electro & Industrial Rock Tribute Party mit DJ Sinner. Eintritt: 8,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **HomOriental Party** Party auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). ➔ *Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 8,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Leutnant Gustl** von Arthur Schnitzler. Bei schlechtem Wetter in der Bibliothek. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). ➔ *Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstras-Str. 45*
- 18:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: VVK ab 34,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VVK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 20,:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Elvis Tribute Artist World Tour« - Die erfolgreichste Elvis-Tribute-Show der Welt. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Gästeliste Geisterbahn - »Sind wir die Ottos?«** mit Donnie O´Sullivan, Markus Hermann und Nilz Bokelberg. *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:15 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: VVK ab 28,60 ➔ *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KUNST

BONN

- 15:00 **Vom Raum zum Objekt** Workshop »Atmende Architektur, durchlässige Architektur«. Die Teilnehmer von 12-16 Jahren gestalten Lichtobjekte, die mit Einschnitten in Wand, Decke und Boden zu Kunstobjekten werden. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **27. Bonner Bierbörse** Vom 26. - 28. Juli lädt die Bierbörse bereits zum 27. Mal auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch das Reich der Biere ein. Rund 60 Bier- und Speisestände bieten geschmackliche Highlights aus verschiedenen Kontinenten und mehrere hundert Bierspezialitäten an. Eintritt frei. ➔ *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 16:00 **Bernsteins Beethoven** Kuratorenführung durch die aktuelle Sonderausstellung mit Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven.de o. 0228 9817525. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 10:00 **Gauklerfestung** Dreitägiges Gaukler und Kleinkunstfestival. Festivalticket: VVK 34,50 AK 36,- ➔ *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
- 14:00 **Der Petersberg** Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste - Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V.. Dauer: ca 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- ➔ *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

TIPP

- 15:00 **Nacht der Vulkane 2024 - Vulkanparty** Die 17. Nacht der Vulkane findet als Aktionswoche vom 21. - 27. Juli rund um den Laacher See statt. Informationen und Programm auf vulkanregion-laacher-see.de. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Festgelände, Nickenich*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2024 ist der:
12. Juli 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

27. Samstag **EXTRAS**

Nacht der Vulkane 2024

Vulkanparty

Die bereits 17. Nacht der Vulkane wird als Aktionswoche vom 21. - 27. Juli rund um den Laacher See stattfinden. Konzerte, Feste, Comedy, Wanderungen, Vorträge und vieles mehr bilden den Countdown für den Höhepunkt der Veranstaltungswoche: Die Nacht der Vulkane in Nickenich mit Familienprogramm, Musikprogramm und als Highlight dem vulkanischen Feuerspektakel.

15:00 ➔ *Nickenich, Festgelände*

28
Sonntag

KINO
BONN

- 20:00 **Open Air Kino auf der Terrasse** Heute: »Blues Brothers« (1980). Eintritt: 7,– → *Rüngsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8*

KONZERT
BONN

- 14:00 **SWB – Lazy Latin Sunday** Live im Biergarten. Heute: Gipsy Voices- Best of Flamenco Pop. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 11:00 **XVIII. Amphi Festival 2024** Das Musikfestival für Anhänger der Schwarzen Szene. Heute: Tag 2 mit And One, Blutengel, Girls Under Glass, Goethes Erben, Heldmaschine, Kirlian Camera, Peter Heppner's Tanzzwang u.a. Eintritt: WK 76,– (Festivalticket: WK 115,–). → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Bleu Reine** Indie, Alternative, Folk aus Paris. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **Jazz at Green Room** Heute mit dem Lennart Allkemper Quartett. Eintritt: WK 14,–/18,– AK 17,–/10,– → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Nina Ogot** Die Sängerin aus Kenia tourt mit neuem Album »Ukumbu.KE«. Eintritt: WK 36,–/24,–/17,– → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Chris Isaak** Bei seinen Konzerten wird der Kalifornier seine Entertainer-Qualitäten mit einem vielseitigen Programm mit Klassikern aus seinem gesamten Repertoire unter Beweis stellen. Eintritt: WK ab 75,– → *Palladium, Schanzenstr. 40*

BÜHNE
BONN

- 14:00, 18:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: WK ab 34,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Konrad Beikircher – »Überleben – Wat sonst?!«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,– → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

KÖLN

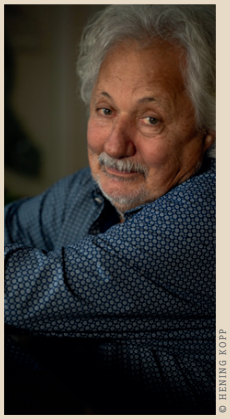
- 14:00, 19:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Elvis Tribute Artist World Tour« – Die erfolgreichste Elvis-Tribute-Show der Welt. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Gästeliste Geisterbahn – »Sind wir die Ottos?«** mit Donnie O´Sullivan, Markus Hermann und Nilz Bokelberg. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST
BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,–/3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreutzer«. Kosten: 5,– (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

28. BÜHNE

Konrad Beikircher


© JENING KOPP

18:00 Uhr → *Bonn, Katharinenhof*

KINDER
BONN

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Workshop Im Fokus** Am Beispiel der Porträts in der Ausstellung »Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist« werfen die Kinder ab 8 Jahren einen Blick auf das Gesicht. Im spielerischen und kreativen Selbstversuch entstehen (Selbst-)Porträts mit der Polaroid-Kamera. Kosten: 10,– (inkl. Materialkosten). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS
BONN

- 11:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 11:30 **»Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist«** Führung durch die Ausstellung. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 13:00 **27. Bonner Bierbörse** Vom 26. – 28. Juli lädt die Bierbörse bereits zum 27. Mal auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch das Reich der Biere ein. Rund 60 Bier- und Speisestände bieten geschmackliche Highlights aus verschiedenen Kontinenten und mehrere hundert Bierspezialitäten an. Eintritt frei. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,–/22,– → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

JOTT WE DE

- 10:00 **Gauklerfestung** Dreitägiges Gaukler und Kleinkunstfestival. Festivalticket: WK 34,50 AK 36,– → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*
- 11:00 **Museumsrallye** für Kinder ab 6 Jahre mit ihren Familien. Anmeldung unter gymnichermuehle.info. → *Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich*

29
Montag

KONZERT
BONN

TIPP

- 19:00 **Mika** Alternative-Pop. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute mit The Seven Sins – Die Bonner Band spielt Rockmusik in allen Facetten, vom authentischen Rhythm 'n' Blues bis zum perkussiven Latinrock. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Slaughterhouse** Eintritt: WK 22,– → *Helios37, Heliosstr. 37*

BÜHNE
KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,– → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER
KÖLN

- 09:00 **Stückentwicklung zu »Tanz der Tiefseequalle«** Theater-Sommerferien für Kinder von 8 bis 12 Jahren vom 29. Juli bis 2. August, jeweils 9 bis 14 Uhr. Informationen: latibul.de. → *Latibul – Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*
- 09:00 **Zirkus Sommerferien** Sommerferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren vom 29. Juli bis 2. August, jeweils 9 bis 16 Uhr. Informationen: latibul.de. → *Latibul – Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

JOTT WE DE

- 09:00 **Zaubertrank und Hexenkraut** Sommererienworkshop (29. Juli – 2. August, 9–13 Uhr o. 9–16 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf*

29. Montag KONZERT

Mika

Kunst!Rasen

© ROYAL GILBERT

Michael Holbrook Penniman alias Mika ist ein leidenschaftlicher Wanderer zwischen gegensätzlichen Welten und begeistert mit Upbeat-Dancefloor-Melodien. Er ist Grammy-Nominee und Chartstürmer und schuf im Verlauf seiner Karriere eine ganz eigene Welt voll düsterer Romantik zwischen schillerndem Glam-Rock und herrlichem Alternative-Pop.

19:00 → *Bonn, Kunst!Rasen*

30
Dienstag

KONZERT
BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: Soul Seven – Soul, Funk, Pop & R&B. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht dabei von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

Beethovenfest Bonn
5. 9. bis 3. 10. 24
beethovenfest.de
Tickets jetzt!

KÖLN

- 20:00 **The Fabulous Thunderbirds** Seit über 30 Jahren zeigt die amerikanische Band ihre Hingabe an den Sound von Blues, R&B und Rock'n Roll. Eintritt: VVK 40,– → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **El Perro** Psychedelic Funk Rock aus den USA. Eintritt: 15,– → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
KÖLN

- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Cabaret« – Der Musical-Welterfolg mit Tim Fischer als charismatischer Conférencier. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

31
Mittwoch

KONZERT
BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2024** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch … auch für die Ohren« mit Torben Klein. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 19:00 **Alligatoah** Rapper. Eintritt: WK 57,– *Ausverkauft!* → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Bridge City Sinners** Die traditionelle Streicherband aus den USA verbindet Folk Punk, Americana, Dark Folk zu einem einzigartigen Sound. Special Guest: Lightnin Luke. Eintritt: WK 26,– → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:45 **Barinton Jam Session** Die musikalische Richtung umfasst Funk, Soul, Hip-Hop, Reggae, Jazz und Jazz-Rock. Eintritt frei. → *Club Zimmermanns, Venloer Str. 39*
- 21:00 **Public Serpents** Skacore aus den USA. Eintritt: 13,– → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 19:00, 21:00 **Wilderness** Eine akrobatische Reise in die Natur als Regulativ der Neuzeit. Eintritt: WK ab 34,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,– → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **35. Kölner Sommerfestival** Heute: »Cabaret« – Der Musical-Welterfolg mit Tim Fischer als charismatischer Conférencier. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER
BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,– (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Für alle! Demokratie neu gestalten«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,– → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Aus Alt mach Kunst!** Upcycling-Workshop für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 4,– → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS
KÖLN

- 16:00 **Centre Court Festival** Klangbasierte Künste in Kirche, Atrium und Turm mit vielen (inter)nationalen Künstler:innen vom 31.07.–03.08.2024. → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0
Anzeigen: – 12
Abo/Vertrieb: – 13
Tageskalender: – 16
Grafik: – 17
Branchenbuch: – 18
Kleinanzeigen: – 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo–Fr 10:00–15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28–30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	**29.07.**
Redaktionsschluss	**12.07.**
Tageskalender	**12.07.**
Anzeigenschluss	**12.07.**
Kleinanzeigenschluss	**12.07.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,– EUR (inkl. MWSt + Porto)

Das gefällt

Berufswahl leicht gemacht

DENN: FACHKRÄFTEMANGEL IST ÜBERALL

(4) Bäckereifachverkäufer/in (m/w/d)

Du magst gern Plunder, Streusel, Hefezopf und mehr?
Was Wespen angeht, hältst du es im Prinzip mit Chuck Norris: Nicht *du* hast Angst vor der Wespe, die Wespe hat Angst vor *dir*?

Du weißt, wo sich an Tüten die Seite zum Was-Reinstopfen befindet?

Du zögerst nicht, um Punkt zwölf Uhr das Kuchentablett fallen zu lassen, die Filiale abzuschließen und nach Hause zu gehen, auch wenn da noch ein Kunde steht und gern bezahlen würde?

Du bleibst auch dann entspannt, gelassen und vollkommen ruhig, wenn im Laden einmal Hochbetrieb ist – weil du gut an Kunden vorbei- bzw über sie hinwegsehen kannst?
Dir sagt der Begriff *Mehltype* überhaupt nichts, weil du deinen Hauttyp sowieso viel wichtiger findest?
Du kannst Sätze wie ›Hammwer nicht‹, ›Ist aus‹ oder ›Wir nehmen hier kein Bargeld mehr an‹ so aufsagen, dass der Kunde spontan eingeschüchtert ist und gehorcht?
»Unfreundlich« ist dein zweiter Vorname?

Dann komm zu uns – als Bäckereifachverkäuferin brauchen wir dich unbedingt in einer unserer vielen Filialen!
Bei uns kannst du all deine Fähigkeiten einbringen und weitere erlernen. Was du nicht kannst, brauchst du auch nicht zu können.
Gern möchten langfristig mit dir zusammenarbeiten, vorübergehend ist aber auch möglich. Denn bei uns bleibt eigentlich kaum jemand lange. Weil wir schlecht bezahlen und uns für die berufliche und persönliche Entwicklung unserer in der Regel eh ziemlich unmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht den Krümel interessieren. Wir wissen: Backwaren verkaufen sich immer, auch wenn die Schnepfe hinter der Theke so mürrisch ist wie die Teigware minderwertig. Bei uns erwartet dich trotzdem eine abwechslungsreiche Zeit: Du kannst dich mit Kolleginnen oder Kollegen nach Herzenslust über spannende Tiktok-Videos austauschen und bekommst viele Einsatzmöglichkeiten in unseren vielen Filialen in allen möglichen und unmöglichen Stadtteilen.

Was wir dir sonst noch bieten:

- Täglich drei bis vier Kaffeeteilchen deiner Wahl (außer Mandelhörnchen, die sind zu teuer)
- Täglich ein Brot vom Vortag (verwendbar auch als Hockey- Krocket- oder Baseballschläger oÄ)
- Zwei Berufskittel in deiner Größe (Leihgaben. Waschen u bügeln musst du sie selber – falls dir das erforderlich erscheint)

Was wir erwarten:
Top-Selbstbeherrschung (du sollst *wirklich* keinesfalls zucken, wenn eine Wespe ihr Stück Pflaumenkuchen gegen dich verteidigt: Wer zuckt, wird gestochen) sowie absolute Diskretion, was die Liste unserer verwendeten Zutaten angeht. Beim BMI (Obergrenze eigentlich 49,5) sind wir tolerant.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Zamps-, Zott-, Zerzenich- Zoigt- (oder sonstige) Bäckereikette

MODE FÜRS FENSTER.

Auf alle Maßanfertigungen:

10% Rabatt

z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 1x in Bonn!

JalouCity Bonn
Graurheindorfer Straße 101
Ecke Kaiser-Karl-Ring
53111 Bonn

Telefon:
0228/965 08 20

E-Mail:
bonn@jaloucity.com

Mehr Infos unter:
www.jaloucity.de

JALOUCITY
www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

Macht glücklich – der neue Škoda Superb Combi jetzt schon ab 179,– € monatlicher Nettoleasingrate[1].

Ein Geschäftsmodell, bei dem Happiness serienmäßig ist: Der neue Škoda Superb Combi ist eleganter und komfortabler denn je und bietet nun insgesamt 690 Liter Kofferraumvolumen. Damit setzt die vierte Generation unseres erfolgreichen Businessfahrzeugs eine neue Benchmark in der oberen Mittelklasse. Das Digital Cockpit Plus mit dem optionalen Head-up-Display, die neuen Smart Dials (digitale Drehregler), das ganz neue Mittelkonsolen-Konzept sowie die Komfortsitze mit Heiz- und Massagefunktion sorgen dafür, dass Sie auch nach langen Fahrten entspannt – und glücklich – ankommen. Jetzt bereits **ab 179,– €** monatlich[1].

Unser Leasingangebot[1]:			
Škoda Superb Combi Selection (Mild-Hybrid: Benzin) 1,5 l TSI DSG mHEV 110 kW (150 PS)			
Vertragslaufzeit	36 Monate	Leasing-Sonderzahlung (netto)	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	**Monatliche Leasingrate (netto)**	**179,00 €**
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,1–6,2; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 117–142; CO_2-Klasse: D–E.			

[1] Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für gewerbliche Einzelabnehmer und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 01.06.–31.08.2024. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.
[2] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 93
53227 Bonn
T 0228 4491-300
skoda-bonn@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de

Auto Thomas GmbH
August-Lepper-Straße 1–12
53604 Bad Honnef
T 02224 9420-37
m.oerek@auto-thomas.de

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE